

Langendreerer

kostenlos

# *Dorfpostille*



Jahrgang 28 Ausgabe 112 Winter 2009

**Peter Wallhöfer**  
AUGEN-OPTIKERMEISTER

Alte Bahnhofstr. 22  
44892 Bochum  
Telefon: 0234/287473



**Titan-  
Brillenwochen  
jetzt bei uns**

1.500 mal einmalig.

A M A  
OPTIK

# DiguPrint

Digitaldruck- und Offsetdruck Service

**Ihr Fachmann für:**

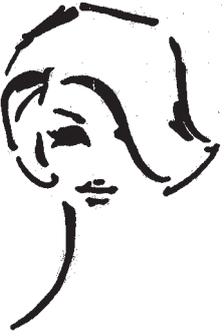
- ✓ Broschüren
- ✓ Handbücher
- ✓ Zeitungen
- ✓ Schulungsunterlagen
- ✓ tech. Dokumentationen

**...und vieles mehr!**

*Wir drucken,  
was sonst nicht  
möglich wäre!*

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag geschlossen

Fon 0234 - 29 700 69    www.diguprint.de    Alte Bahnhofstr. 123a  
Fax 0234 - 29 700 86    info@diguprint.de    44892 Bochum



**ihr friseur**  
*Claudia Carow*

Alte Bahnhofstraße 3  
44892 Bochum  
Telefon (02 34) 28 67 04

*Wir freuen uns  
auf Ihren nächsten Besuch!*

# BAG

Büro für Angewandte  
Geowissenschaften

Diplom-Geologe Peter Quensel  
Diplom-Ingenieur Dirk Quensel



Geologie Boden Baugrund	Hydrogeologie Altlasten Erdbau	Hydrologie Abfall Baustoffe
-------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------

**44892 Bochum**      Eislebener Straße 11  
Tel 0234 / 89370 -45      Fax 0234 / 89370-44  
e-mail: quensel@bag-quensel.de      home: www.bag-quensel.de

# NATURAL BEAUTY

NATUR-KOSMETIK-PRAXIS



Angelika Sieg-Gaboury  
med. geprüfte Kosmetikerin  
www.naturkosmetik-gaboury.de

OBERSTRASSE 36  
44892 BOCHUM  
TERMINNE NACH WUNSCH    TEL. 0234 - 792 17 75

# Fußpflege „im Dorf“

Inh. Birgit Steinmüller



Alte Bahnhofstr. 7  
44892 Bochum  
Tel.: 02 34 / 33 89 937  
Mobil: 01 77 / 47 01 642

med. u. diab. Fußpflege •  
reflektorische Massage •  
Fußnageldesign •

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist fast peinlich, angesichts der globalen, europäischen und bundesdeutschen Wirtschaftskrise, die letztlich diejenigen am härtesten trifft, die eh nicht viel zu beißen haben (s. auch Willi Wachsams Jahresrückblick auf S. 7), auf die komfortable Situation unserer DORFPOSTILLE zu verweisen.

Aber warum sollen wir unser Licht unter den Scheffel stellen (vgl. auch Matthäus-Evangelium 5,15)? Nehmen wir doch den status quo unserer DOPO als "Licht in der Finsternis" - was ja durchaus zur vorweihnachtlichen Stimmung passt: Uns geht es gut!

Mitarbeiteraufschwung (s. Impressum), ein weiter sich vergrößerndes Anzeigenvolumen - die DOPO blüht, auch im kalten Winter mit seinen langen Nächten.

Nehmen Sie teil an unserer erfreulichen Lage, studieren Sie die ... Seiten, beglücken Sie unsere Anzeigenkunden mit Ihren Weihnachtseinkäufen - auch kleine Geschenke erhalten die Freundschaft - und genießen Sie die bunte DORFPOSTILLEN-Welt in der 112. Ausgabe!

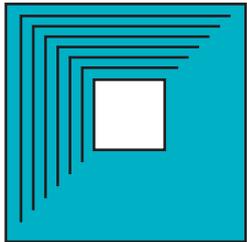
Alles, was Menschen bewegt oder bewegen sollte, kommt vor: Energie und Klima, Wirtschaft und Politik, Kunst und Literatur - und besonders: Langendreer.

Besuchen Sie uns am 5. Dezember beim 5. Weihnachtsmarkt im Dorf zum anregenden Plausch. Es darf auch gestritten werden!

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich glückliches neues Jahr - so schwer es auch werden kann - wünscht Ihnen die

DOPO-Redaktion

**Einrahmungen  
Bilder·Spiegel**  
**passee  
partout**



Michael Ruppert

Alte Bahnhofstraße 176  
44892 Bochum-Langendreer  
Telefon 0234 / 295051

## Der Kiosk

Georg Redemann

**Tabakwaren**

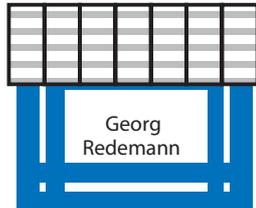
**Zeitschriften**

**Geschenkartikel**

**Bogestra-Fahrkarten**

**Reinigung - Wäsche**

**Otto-Bestellannahme**



Alte Bahnhofstr. 1a  
44892 Bochum  
Telefon: 0234 - 296506

### Impressum:

#### Herausgeber:

Laden e. V. (erreichbar über die Redaktionsadresse)

**V. i. S. d. P.:** Paul W. Möller

#### Redaktion und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Günter Beckmann, Jörg Borgards, Barbara Crombach, Ralf Demes, Gabriele Köchling, Erdmann Linde, Kai Mikus, P. W. Möller, Andreas Putzmann, Claus Rehse, Rolf Schubeius, Susanne Symnik

**Druck:** DiguPrint, Fon: 29 76 79  
Alte Bahnhofstraße 123,

**Redaktionsadresse:** DOPO,  
Oberstraße 100, 44892 Bochum

**Internet:** [www.dopo-online.de](http://www.dopo-online.de)

**E-Mail:** [redaktion@dopo-online.de](mailto:redaktion@dopo-online.de)

#### Redaktionstermine

##### der nächsten Ausgabe:

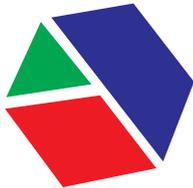
Mo 04.01.2010, Mo 18.01.2010,  
Mo 01.02.2010

#### Layouttermin:

Mo 08.02. bis 15.02.2010;  
Nr. 113 erscheint ab 08.03.2010

Die Redaktionssitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Café Endstation im Bahnhof Langendreer statt. Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

# Garstka am Markt



**Wir führen für Sie  
Lotto, Toto,  
Zeitschriften  
und  
Raucherbedarf.**

W. Garstka  
Hauptstr. 188  
44892 Bochum-Langendreer  
Telefon: 280115

## Anzeigenformate und -preise in Schwarz / Farbe

Preis	Breite	Höhe
15/20 €	90 mm	58 mm
30/39 €	90 mm	120 mm
15/20 €	58 mm	90 mm
20/26 €	58 mm	120 mm
25/33 €	58 mm	182 mm
30/39 €	58 mm	260 mm
25/33 €	120 mm	74 mm
30/39 €	120 mm	90 mm
35/45 €	120 mm	120 mm
40/52 €	120 mm	168 mm
60/78 €	120 mm	260 mm
25/33 €	182 mm	58 mm
40/52 €	182 mm	90 mm
50/65 €	182 mm	120 mm
75/95 €	182 mm	260 mm

# Inhalt

## DOPO-Intern

- 3 Liebe Leserinnen, liebe Leser
- 3 Impressum
- 4 Anzeigenformate
- 57 Hier gibt's die DOPO

## Langendreer

- 5 Weihnachtsmarkt im Dorf
- 6 Kunstmeile Langendreer - 2010
- 7 Willi Wachsam: Mein Jahresrückblick
- 9 Dienstältester Bezirksbürgermeister in Deutschland?
- 14 Leserbrief: Der Ümminger See ist und bleibt ein Sorgenkind
- 15 Koalitionsvertrag unterschrieben
- 16 Leserbrief zu "Tretminen", DOPO 111: Hundedreck
- 17 Neues vom Alten Bahnhof
- 18 "Cheese"- Cafe am Stern: Fair & frisch auf den Tisch
- 20 Der Dorfmeister
- 21 Zwei Langendreererinnen mit Mut zum Risiko: „Ruhrpunzel“
- 22 Wohnen mit Demenz
- 26 Das BuntStift - Ein Projekt macht Fortschritte
- 27 Großes Schulfest zum 50. Geburtstag
- 28 Von Beach bis Balkonien - Schülerhilfe sucht kreative Urlaubs-Fotostories!
- 29 Viermal Deutscher Meister aus Langendreer!
- 34 STRATABU zur 310: 11/2009
- 35 Ein Sportverein, der sich der Tradition und der Zukunft verpflichtet fühlt.
- 38 Ein erfolgreiches Jahr für Samurai Bochum
- 39 1. Literaturbasar im „Landau“
- 41 Eine richtige Antwort: Stupa und Lama
- 46 Internetportal für Langendreer: Langendreer ist nett

## Bochum, das Ruhrgebiet und die Welt

- 41 Buchbesprechung: "Kopfzerbrechen..."
- 43 Das DOPO-Menü: Weihnachtsmenü
- 45 Die Weinkolumne: Prosecco - Champagner fürs Volk?
- 49 Nach der Bundestagswahl: Jetzt haben wir den Salat!
- 50 Soziale Marktwirtschaft?
- 50 Atomausstieg
- 51 Wird Bochum nach der Kommunalwahl endlich "fahrradfreundlich"?
- 52 ABACUS-Nachhilfeeinstitut feiert 10jähriges Jubiläum
- 53 Recht: historisch
- 54 Microsoft 7™ ...Fluch oder endlich weg von Vista™ ?
- 56 Der Schutzmann auf Streife
- 57 Gedicht: Engel
- 58 Das Letzte...

## Hinweis in eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden,  
gerne möchten wir Ihre Anzeigen in der Dorfpostille platzieren. Deshalb bitten wir Sie, uns frühzeitig - etwa einen Monat vor dem Erscheinungstermin der Dorfpostille (siehe Impressum!) - Ihre Datei per E-Mail zu schicken.  
**Dadurch können wir rechtzeitig prüfen, ob die Datei für die Druckqualität ausreicht und ob das Format dem Anzeigenformat entspricht; wir nehmen ggf. Kontakt zu Ihnen auf.**

Benötigen Sie professionelle Hilfe bei der Herstellung einer Anzeige, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Fertige Anzeigen und Anfragen zu Anzeigen bitte an:  
[Anzeigen@dopo-online.de](mailto:Anzeigen@dopo-online.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Zum fünften Mal:

# Weihnachtsmarkt im Dorf

Ein kleines Jubiläum kann also gefeiert werden, wenn am 5. Dezember 2009 wieder Tausende die Alte Bahnhofstraße zwischen Markt und Ovelacker Straße bevölkern werden - bei hoffentlich wieder passendem Marktwetter.

Begann es 2005 mit 20 Ständen, so werden in diesem Jahr über 60 Angebote von Vereinen, Initiativen, öffentlichen Einrichtungen, Geschäfts- und Privatleuten präsentiert werden. Menge und Vielfalt sind also gewährleistet.

Dazu gibt's ein buntes Programm: Kunstausstellungen von Jürgen Grosse und Lisa Peterkord, Zitherspiel von Gerhard Gebhardt (s. auch S. 29), Weihnachtsgeschichten von Pfr. Gisela Knemeyer, Turmbesichtigungen mit Horst

Kiel in der Christuskirche und auf der Bühne draußen geben die Daf-

auch Tombolalose für je 1 € kaufen. Die Gewinne können dann später bei den Spenden abgeholt werden. Der Erlös der Weihnachtsmarkt-tombola, organisiert von Jochen Platte vom Familienkreis der Ev. Kirchengemeinde, soll in diesem Jahr der DLRG, OV Langendreer-Werne, zukommen.

Wir von der DOPO freuen uns natürlich auch wieder auf den Besuch unserer Leserinnen und Leser, für die wir an unserem Stand wieder T-Shirts, Kugelschreiber und Lichterketten

bereit halten und natürlich noch etliche DOPO-Ausgaben des Jahres.

Wir sehen uns am 5. Dezember!

pawimö



Auch wieder dabei: Herr Zielinski und der Räucherfisch

fodiles und die Dorfmusikanten ihr Bestes. Und unterwegs ist wieder Friedhelm Bente mit seinem Trecker zur Freude der Kinder.

Das Ganze findet von 11 bis 19 Uhr statt. In dieser Zeit kann man

## Fahren lernen ?



**Bürozeit: Werktags von 17.00 - 19.00 Uhr**

**Wir helfen Ihnen!**

***Fahrschule Inge und Udo Noreisch***

Alte Bahnhofstr. 66

44892 Bochum- Langendreer

Tel. 0234 284145

Fax 0234 7980036

## Langendreers Beitrag zur Kulturhauptstadt:

# Kunstmeile Langendreer - 2010

Die Aktion, bereits zweimal in den letzten DOPOs vorgestellt und angestoßen im Dunstkreis der DORFPOSTILLE von Pawimö und Michael Ruppert ("passe partout"), läuft auf vollen Touren. Aber der Reihe nach:

Da gab es ein erstes Treffen des "Aktionskreises Kunstmeile Langendreer - 2010" am 14. September, zu dem die Einladenden als auch Repräsentanten der Werbegemeinschaft Alter Bahnhof (Herr Koch und Herr Leimann), der Geschäftsleute aus dem Dorf (Frau Gimmerthal) und einige Künstlerinnen und Künstler aus Langendreer zugegen waren.

Wesentliche Ergebnisse der ersten Sitzung im Ev. Gemeindehaus an der Alten Bahnhofstraße waren

die Beschlüsse, die Aktion in Langendreer überhaupt durchzuführen (Künstler/innen stellen in Langendreerer Geschäften aus), die Verteilung weiterer Aufgaben (Künstler/innen und Geschäftsleute für das Projekt zu gewinnen) und einen Flyer zu erstellen, mit dessen Hilfe das Projekt vorgestellt und die Kunstausstellung wahrgenommen werden kann.

Beim zweiten Treffen am 14. Oktober im Vereinshaus von Langendreer 04 wurde es bereits konkreter. Über 30 Künstlerinnen, Künstler und Geschäftsleute hatten ihre Bereitschaft erklärt, an der Aktion teilzunehmen. Ein Name für den Aktionskreis und das Projekt wurde gefunden ("Kunstmeile Langendreer - 2010"), das Projekt

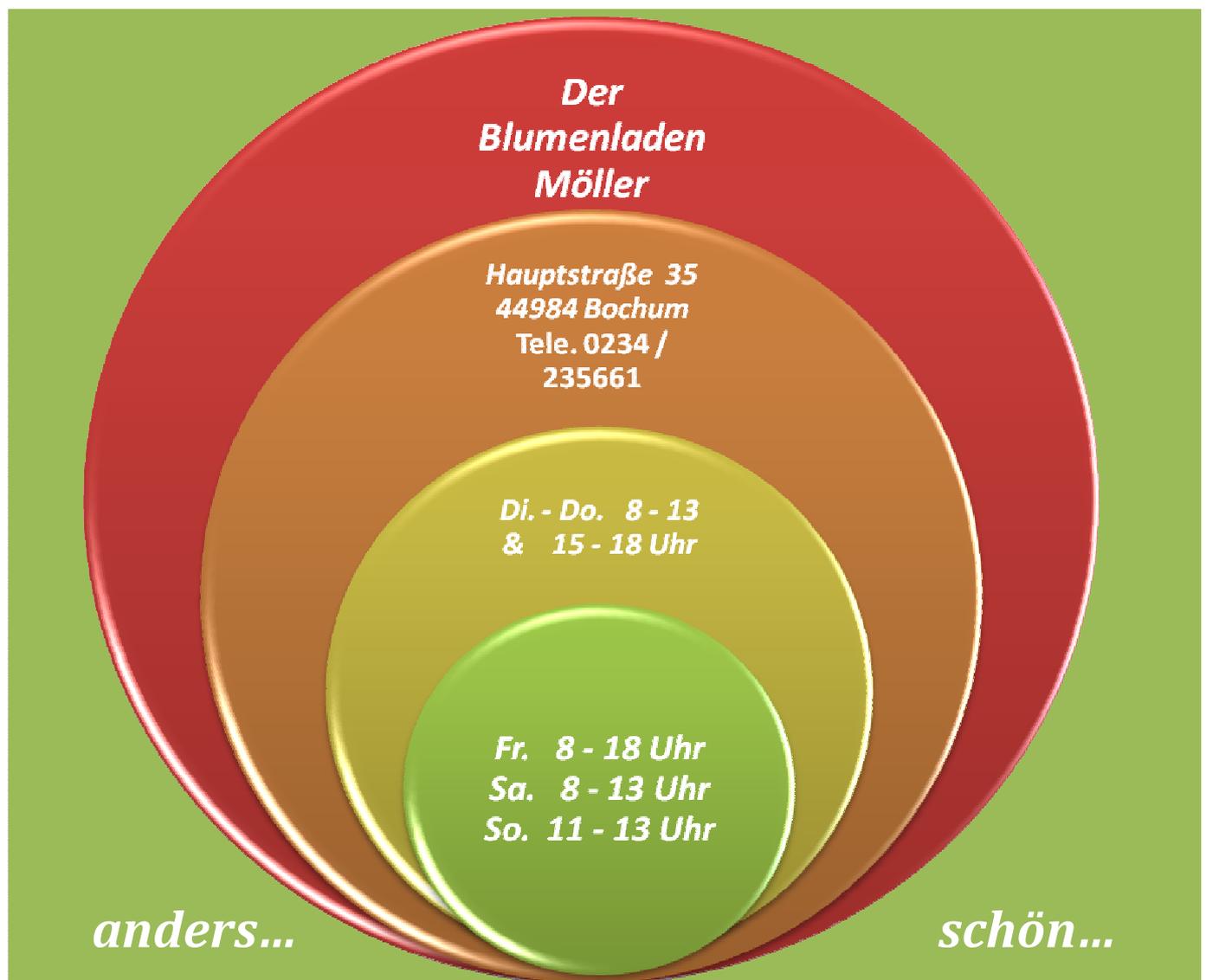
sollte möglichst vielen Medien rechtzeitig vorgestellt werden, damit es möglicherweise noch in diversen Veranstaltungskalendern für das Kulturhauptstadtjahr 2010 bekannt gemacht wird. Schließlich will Künstler Robert Skodda vom TRIO Entwürfe für ein Projekt-LOGO vorbereiten.

Beim nächsten Treffen am 14. Dezember sollen erste Zuordnungen von Künstlern und Geschäften erfolgen.

Die dreiwöchige Ausstellung soll vom 24. April bis zum 15. Mai 2010 in Langendreer stattfinden.

Weitere Infos zum Stand der Entwicklung des Projekts kann man am DOPO-Stand beim Weihnachtsmarkt am 5. Dezember (s. auch S. 5) erhalten. Die ausführliche und präzise Vorstellung der Kunstaktion erfolgt u.a. in der nächsten DOPO im Frühling 2010.

pawimö



**Willi Wachsam:**

# Mein Jahresrückblick

**Tja, Leute, wo soll man da anfangen?**

**Beginnen wir mit der Weltlage und enden wir am Markt von Langendreer:**

1. Die große Krise findet noch statt: Weltweit verschärft sich dadurch das Verhältnis zwischen Arm und Reich - auf beiden Seiten wachsen die Zahlen. Hungersnöten stehen Milliardenvergütungen für die gegenüber, die für diese Krise verantwortlich sind. Widersinniger kann sich die globale Weltunordnung nicht präsentieren.

2. Und jetzt wählt unser Volk CDU und FDP in die Regierung, Parteien also, die nach dem großen Krieg eben diese Wirtschafts-unordnung auch für Deutschland etablierten und sie auch weiterhin stabilisieren wollen - von einigen populistischen Korrekturen abgesehen. Im Koalitionspapier ist von einer Veränderung der Strukturen dieser Weltunordnung keine Rede

Die Vergütungen für Bankmanager und die Bankgewinne fließen ja wieder in vertrauten Höhen. Was ist denn nur mit dem deutschen Wahlvolk los? Die Schafe wählen ihre Metzger.



**Langendreer wird bunt, z. B. rot ...**

3. In Deutschland steigt die Arbeitslosigkeit wieder an. Nicht nur Karstadt-, Quelle- und Opelmitarbeiter erleben Existenzkrisen, die öffentlichen Haushalte sind längst pleite, ihr Schuldenstand kaum vorstellbar.

4. Auch Bochum hat ein neues Parlament - trotz einiger bedenkli-

cher Entscheidungen z. B. Cross-border-Projekt und Schuldensteigerung) gibt's wieder Rot-Grün. Was tun in den nächsten Jahren bei der vertrackten Finanzlage? Der Vorschlag, z. B. Jugendfreizeitstätten zu schließen, kann nicht ernst gemeint sein angesichts der Meldungen von wachsender Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen und erzieherisch überforderten Elternhäusern.

5. Auch in Bo-Ost regiert wieder Rot-Grün und was der Bezirksbürgermeister im DOPO-Gespräch (s. S. 9) äußert, ist ja ganz in Ordnung. Aber die Angst der Opelaner und anderer von der Wirtschaftskrise Betroffener kann auch er ihnen nicht nehmen.

6. In Langendreer bemühten sich Politik und Geschäftsleute um den Erhalt vorhandener Arbeitsplätze. Dennoch kam es zu Geschäfts- und Betriebsschließungen einerseits, aber auch zu mutigen Neueröffnungen andererseits. Man denke z.B. an die "Marktbörse", an "Ralannika" (s. auch S. 21), an "Blattwerk" oder auch an die "Ruhrpunzel" (s. auch S. 21) und ans Cafe "Cheese" (s. auch S. 18) Und die Geschäftsleute am Alten Bahnhof und im Dorf bemühten sich um Aktionen zur Profilierung unseres Stadtteils durch Frühlings-, Sommer- und Herbstfeste. Was es mit dem "Marktfest" vor einigen Wochen

## Gärtnerei Wahlhäuser

Oesterheidestr. 50 – 52, 44892 Bochum-Langendreer

Telefon: 0234 / 28 71 48



## Machen Sie Ihren Garten winterfest!

**Wir übernehmen für Sie den fachgerechten Gehölz- und Heckenschnitt.**

**Auch bei einer Baumfällung oder der Baumpflege (incl. Abwicklung der Genehmigungsverfahren nach Baumschutzsatzung)**

**sind wir Ihnen gerne behilflich.**

**Rufen sie uns an für einen kostenlosen Beratungstermin!**



**... und blau!**

nach einer Initiative eines einzelnen Geschäftsmanns auf sich hatte und was dabei an versprochenem Erlös für Langendreerer Grundschulen/Kindergärten herauskam, werden wir in der nächsten DOPO darstellen. Da besteht noch Klärungsbedarf! - Auch haben Vereine und Verbände wieder ihr Mögliches getan, um das Le-

# BAHNHOF LANGENDREER

44894 BOCHUM · WALLBAUMWEG 108  
 NOV. TEL.: 0234 / 687 16 10 · Fax: 0234 / 687 16 99  
 e-mail: kultur@bahnhof-langendreer · www.bahnhof-langendreer.de

DI	03.11.	<b>The Golden Youth Club</b> Junges Theater aus Südafrika „Die Katze lässt das Mäusen nicht“
MI	04.11.	<b>Mari Boine „Sterna Paradisea“</b> Die norwegische Weltmusiklegende
DO	05.11.	<b>Kreidler „Mosaik 2014“</b> Support: Jean Michel
SO	08.11.	<b>„Lappen weg – Frauen ohne Regeln“</b> Kabarett-Revue im RuhrCongress
DI	10.11.	Rita Schäfer / Bilder-Vortrag <b>Frauen und Kriege in Afrika</b>
MI	11.11.	<b>Wasserfuhr Quartet</b> Jazz, Hardbop, Modern Mainstream
DO	12.11.	<b>Antwerp Gipsy Ska Orkestra</b> „Tuttilegal“ – In Kooperation mit El Zapote
SO	15.11.	<b>Lars Reichow „Der Unterhaltungskanzler“</b> Preisgekröntes Musikkabarett
DO	19.11.	Uschi Grandel / Vortrag <b>Der Nordirlandkonflikt</b>
DO	19.11.	<b>Götz Widmann „tsunami tour“</b> Erfinder des Extrem-Liedermachings
FR	20.11.	<b>Efterklang „Parades“</b> Elektro-Post-Rock – Support: Eagle and Talon
SA	21.11.	<b>La Cherga „Fake No More“</b> Polka-Dub-Elektro-Jazz-Reggae
SO	22.11.	<b>Horst Evers</b> „Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen“
MI	25.11.	<b>Tegmeiers Erben</b> Mit Sebastian 23, Dave Davis, Carmela de Feo, Serhat Dogan, Nils Heinrich & Marco Tschirpke
MI	25.11.	<b>Tatort Jazz on Tour</b> Mit Ahmet Bektas und Christoph König – Mordsschnellweg special guest: Reinhard Junge
FR	27.11.	<b>Erwin Grosche „Eisgenussverstärker“</b> Sprachjongleur & Alltagsphilosoph
SO	29.11.	<b>Theater Gegendruck „LENZ“</b> Theaterprojekt nach Georg Büchner
<b>Tanz im Bahnhof</b>		
FR	06.11.	<b>LA SCHMOOV</b> – DJs Janis, Maicel & Tingwa – Hip-Hop, Funk, Dancehall
SA	07.11.	<b>BO-YS Party</b> für Schwule und Freunde wechselnde DJs
FR	13.11.	<b>THIRTY UP!</b> Charts, Dance, Classics & was sonst noch so groovt DJ-Team Mr. & Mrs. Pink
SA	14.11.	<b>FRAUENABEND</b> Party nur für Frauen wechselnde DJanes
FR	20.11.	<b>BREAK OUT</b> Indie, Garage, Punk, Rock & Alternative – DJs Tetsu°K & Avon
SA	21.11.	<b>GLOBALIBRE World Club Culture</b> Funky Global Styles – DJ Gärtner der Lüste Afrikanista – African Music Styles – DJ Ado
SA	28.11.	<b>OLDIE(S) NIGHT</b> – DJ Rainer Musik der 60er bis 90er Jahre

#### VORSCHAU:

01.12. The Field & Guests • 02.12. Christoph Hein  
 03.12. John Doyle • 04.12. Dieter Nuhr • 06.12. Justin  
 Adams & Juldeh Camara • 08.12. Tortoise  
 09.12. Klangwelten Festival 10.12. Ohrbooten  
 13.12. Anka Zink • 20.12. Die Komm'mit'Manns  
 26.12. Swing'n'Roll • 29.01. Volker Pispers • 03.02. Blues  
 Caravan • 07.02. Mozulu Art • 19.02. Claude Oliver  
 Rudolph • 20.02. Robert Griess 23.02. Bratsch • 25.02.  
 Hagen Rether • 12.03. Dikanda • 18.03. Der Familie  
 Popolski • 19.03. Robert Kreis

Kneipe: So – Do 18 – 2 Uhr • Fr / Sa 18 – 3 Uhr  
 Küche: So 18 – 23 • Mo – Do 18 – 24 • Fr + Sa 18 – 1 h  
 Endstation Kino + Café im Foyer 19.00 – 23.00 Uhr

ben in Langendreer ange-  
 nehmen und attraktiv zu ge-  
 gestalten. - Wurden einer-  
 seits etliche Häuser nicht  
 nur klimafreundlich einge-  
 dämmt, so entschieden  
 sich auch immer mehr Ei-  
 gentümer für mehr Farbe  
 an den Fassaden. Langen-  
 dreer wird bunt - nicht nur  
 bevölkerungsmäßig!  
 - Aber: Langendreer-Dorf  
 verliert auch an Profil: Wieder  
 fiel ein Fachwerkhaus -  
 angeblich das älteste im  
 Dorf - dem Bagger zum Opfer.  
 Hatte sich der ehemalige Ei-  
 gentümer nicht um Substanzer-  
 haltung des Hauses aus dem 17.  
 Jdt. gekümmert, so hatte der neue  
 Eigentümer offensichtlich ebenso



Das war nicht der erste Streich ...



... und der nächste folgt sogleich?

wenig Interesse daran. Der näch-  
 ste Abbruch wartet - das Haus ge-  
 genüber an der Unterstraße! Und  
 so weiter? Damit stirbt auch der  
 Name unseres Stadtteils. Mit dem  
 "Dorf" geht es zu Ende.

7. Jetzt aber der Blick in  
 die Zukunft: Die 310 wird  
 kommen - meint auch unser  
 Bezirksbürgermeister - und  
 die das Straßenbahnprojekt  
 befürwortenden Parteien  
 sind wieder gewählt worden.  
 - Der Kirmesplatz an  
 der Ovelakker Straße wird  
 sein Gesicht verändern:  
 Wohnbebauung! Dass hier  
 wieder mehr Fläche versiegelt  
 wird, ist das Eine. Dass  
 hoffentlich noch mehr Men-  
 schen sich für Langendreer  
 als Wohngebiet entscheiden, ist  
 das positiv Andere. - Und dann  
 noch diese Meldung aus der WAZ  
 vom 14.10.09: Die ehemals "Rhei-  
 nischer Esel" genannte Bahn-  
 strecke, die u. a. Dortmund, Wit-

ten und Langendreer verband und  
 seit Jahrzehnten von natürlichem  
 Grün zusehends überwuchert  
 wurde, wird zum Rad- und Wan-  
 derweg zurückgebaut! Das Stück  
 zwischen Dortmund und  
 Witten ist schon fertig: "Im  
 Mai 2009 hat die Stadt Witten  
 beschlossen, dass nun auch der  
 westliche Teil des "Esels" von  
 Witten-Mitte bis Langendreer  
 zum Rad- und Wanderweg ausgebaut  
 werden soll." Zur Klärung:  
 Es handelt sich um die kaum  
 noch zu erkennende Bahntrasse,  
 die von der oberen Oberstraße  
 gequert wird, am Krähenwald  
 entlang führt und Richtung  
 Witten schließlich von der

Hörder Straße überquert wird.  
 - Dann geht's demnächst von  
 Langendreer direkt ins Ruhrtal  
 hinab. Ist doch auch mal eine  
 schöne Perspektive angesichts  
 der täglichen Horrormeldungen,  
 oder?



Türbohle - gerettet von Herrn Willma aus  
 den Trümmern des Senkhaus-Kottens

Ein frohes Fest, guten Rutsch  
 und viel Glück in 2010, das viele  
 unter uns gebrauchen können,  
 wünscht Ihnen Ihr

Willi Wachsam

## Im Gespräch mit Norbert Busche

# Dienstältester Bezirksbürgermeister in Deutschland?

Das behauptet zumindest das ZDF nach eigenen Recherchen. Auf jeden Fall steht "unser Norbert" der Bezirksvertretung Bochum-Ost seit 25 Jahren vor, Grund genug, ihm zum Jubiläum zu gratulieren, Grund genug für ein ausführliches Gespräch mit der DORFPOSTILLE, die seit 28 Jahren den Stadtteil beglückt und das politische Geschehen in Langendreer aufmerksam verfolgt und dokumentiert.

So trafen wir uns also am 1. Oktober im Zimmer 25 des Amteshauses und nahmen uns zunächst seinen politischen Werdegang vor.

Es begann mit dem Auftrag eines Lehrers der Franz Dinnendahl-Realschule an seinen Schüler Norbert Busche und zwei Mitstreiter, ein Referat zum Thema "Die Parteienlandschaft in der Bundesrepublik" zu verfassen. Die SPD half den jungen Parteienforschern am nachhaltigsten und das neue Godesberger Programm der SPD beeindruckte den 16-jährigen Norbert und seine beiden Mitschüler so sehr, dass sie prompt Mitglieder wurden. Norbert Busche zunächst im Ortsverein Langendreer-Dorf, ab 1972 dann im OV-Langendreer-Holz, wo er bald zum Beisitzer im Vorstand avancierte, ein Jahr später stellvertretender Vorsitzender wurde und schließlich 1. Vorsitzender. Bald danach folgte seine Wahl in die Bezirksvertretung Bochum-Ost.

Gemeinsam mit Dr. Wolfgang Heinemann ist Norbert Busche im nächsten Jahr 35 Jahre SPD-politisch für den Bochumer Osten aktiv - seit Gründung des Stadtteilparlaments am 4.5. 1975: "Wir sind die einzig verbliebenen sogenannten Männer der ersten Stunde in ganz Bochum und darüber hinaus." War er zunächst stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, so wurde er nach der Kommunalwahl 1979 zum Chef der Fraktion gewählt. Bereits am 16.3.1984 übernahm er das Amt des Bezirksvorstehers und wurde nach der Wahl im Oktober desselben Jahres darin bestätigt. Am

29. Oktober 2009 erfolgte also die 7. Wahl in das nun "Bezirksbürgermeister" genannte Amt.

Lassen wir noch ein paar Zahlen sprechen, um die Dimensionen seiner Amtstätigkeit zu konkretisieren: So bereitete er mit ande-

ren aktiven Parlamentariern alle bisherigen 32 Bürgerwochen vor, eröffnete sie seit 1984 25 Mal, führte über 300 Bürgersprechstunden mit einigen Tausend Besuchern durch, leitete rund 250 Sitzungen der Bezirksvertretung-

Juwelier  
**Istanbul**  
**Trauringe**

**Unser Serviceangebot**

Batteriewechsel	<b>3.<sup>00</sup> €</b>
Ohrlochschießen	<b>7.<sup>00</sup> €</b>
Reparaturannahme	<b>5.<sup>00</sup> €</b>
gern Sonderanfertigungen ab	<b>5.<sup>00</sup> €</b>

**ANKAUF**

**von Altgold, Zahngold,  
Bruchgold, Münzen etc.**

2 x in Bo.-Langendreer  
Alte Bahnhofstr. 17 + 194  
☎ (02 34) 8 59 62 34



Bezirksbürgermeister Busche in seinem Amtszimmer

Ost mit rund 5000 Tagesordnungspunkten ("Ich bin in den 25 Jahren lediglich zweimal vertreten worden."), nahm an ca. 500 Fraktionssitzungen teil und vertrat den Stadtbezirk bei rund 200 Ratsitzungen des Stadtparlaments.

Unzählig schließlich die Teilnahme an diversen Ausschüssen, Kommissionen und Ortsterminen, an Veranstaltungen, Feiern, Festen, Jubiläen von Kirchen, Schulen, Vereinen, Verbänden und Institutionen in Bo-Ost und manchmal auch darüber hinaus. Ebenso

unzählig die Durchführung erster Spatenstiche, von Einweihungen und Jubiläumsfeiern öffentlicher Gebäude und Schulen im Stadtbezirk. Unzählige Teilnahmen an Bundesverdienstkreuz-, Ehrenring- und Ehrenplakettenverleihungen, eigene Vornahme feierlicher Auszeichnungen und Ehrungen verdien-

ter Mitbürgerinnen und Mitbürger per Bundesverdienstmedaillen und Ehrenplaketten. Schließlich nicht zählbare Durchführungen von Alters- und Ehejubiläen-sehrungen für 90, 95 und 100jährige Geburtstage bzw. 50 oder 60jährige Ehejubiläen.

Nach Kenntnisnahme all dieser Aktivitäten in Zahl und Inhalt, die unmittelbar mit dem Amt des Bezirksbürgermeisters zu tun haben, bat ich Norbert Busche um Stellungnahmen zu verschiedenen politischen Themen, die für Langendreer/Werne von Belang sind.

Das für ihn und seine Partei so erfreuliche Ergebnis führt er auf die Präsenz der SPD im Stadtteil auch außerhalb der Wahlen zurück. Er verweist dabei auf die populären "Bürgerschoppen", die Bürgerkontakte über seine Sprechstunden und auch beim Besuch von Vereinen und Verbänden, von denen er häufig auch zu aktuellen politischen Themen eingeladen wird. Dass seine persönliche Bekanntheit im Stadtbezirk das SPD-Ergebnis durchaus mit beeinflusste, vermerkt Norbert Busche am Rande.

Dem Interviewer fiel im Gespräch auf, dass Norbert Busche die von ihm 1984 eingeführten Bürgersprechstunden - die es mittlerweile auch in den anderen Stadtbezirken gibt - besonders am Herzen liegen. Sie finden normalerweise an jedem 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr statt und sind häufig auch mit Folgeterminen verbunden, wenn es nämlich darum geht, sich besonders sachkundig zu einem Thema zu machen oder gar Vertreter der Fachämter hinzu zu ziehen, so z.B. bei Fragen zu Bebauungsplänen, zu Straßenbäumen oder defekten Straßenbelägen, die oft auch mit Ortsterminen verbunden sind. Ansonsten kann der Bezirksbürgermeister mit seinen Erfahrungen und Kontakten seinen Besuchern meist direkt Tipps und Hilfen geben. Dazu fallen Norbert Busche auch anrührende Geschichten ein, so z.B. als eine alte Dame sich im besten Sächsisch darüber beklagte, dass die Bank am Amtshaus von jungen Männern häufig umgestellt werde und sie dann nicht mehr die Vögel füttern könne. Bereits einen Tag später war die Bank an alter Stelle fixiert und beim nächsten Sprechtag bedankte sich die Dame herzlich.

## Schwerpunkte

Zur Frage nach den Schwerpunkten bezirklicher Rot-Grün-Politik in der Zukunft verweist Norbert Busche auf die Bemühungen, Bauland in Bochums Osten zur Verfügung zu stellen, so z.B. auf dem Kirmesplatz an der Ovelacker Straße, auf dem Havkenscheider

  
Cafe Grabeloh  
mehr als nur ein Cafe

**Feiern Sie in familiärer Atmosphäre mit 15 bis 99 Personen Ihre(n) Geburtstag, Taufe, Konfirmation, Kommunion, Klassentreffen, Hochzeit, Jubiläum oder einfach nur so.**

**Ob Buffetpreise oder Getränkepreise - lassen Sie sich positiv von unseren sozialverträglichen Preisen überraschen.**

Cafe Grabeloh  
Inh. G. Unger  
Grabelohstr. 31  
Bochum - Langendreer

Telefon: 0234 - 4142936  
E-Mail: Gunter.Unger@t-online.de

## Zur Kommunalwahl

So stellen ihn die Ergebnisse der Kommunalwahl 2009 durchaus zufrieden, hätte es doch beinahe wieder 9 Plätze für die SPD in der Bezirksvertretung gegeben mit dem fast gleichen Ergebnis wie vor 4 Jahren. Dass der grüne Koalitionspartner einen Platz dazu gewonnen und die oppositionelle CDU zwei Plätze verloren hat, nimmt Norbert Busche gerne zur Kenntnis.

# TAXI HOYER

**Partner Ihres Vertrauens seit 1949  
Krankenfahrten für alle Kassen**

***Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!***



***Tel.: 0234-926000***

***Fax: 0234/9250401***

**Leider sind Arztbesuche nicht immer so zu legen, dass die Beförderung zum Arzt durch Bekannte, Verwandte oder mit dem Bus möglich ist. Häufig ist das Taxi oder auch der Liegewagen/ Tragestuhl die einzige Möglichkeit, zum Arzt oder in die Klinik zu gelangen. Leider sind in der heutigen Zeit solche Fahrten oftmals nur noch nach Genehmigung der Krankenkasse möglich.**

**Die Genehmigung ist jedoch im Voraus zu beantragen. Wie? – Als kompetenter Ansprechpartner für alle Krankenfahrten - seit über 55 Jahren arbeiten wir eng mit den Krankenkassen zusammen - helfen wir Ihnen gerne jederzeit weiter. Viele Krankenfahrten - liegend und sitzend - werden immer noch durch die Krankenkasse bezahlt, wir können Ihnen sagen welche.**

**Wir fahren Sie auf jeden Fall, vom oder zum Krankenhaus, zu Ihrem Kuraufenthalt, holen Sie aus der Kur- bzw. Rehaklinik ab und fahren Sie selbstverständlich zum Arzt oder zu einer Krankenbehandlung – rund um die Uhr und mit bestem Service.**

**Wir befördern Sie natürlich genauso zuverlässig und pünktlich zu jedem anderen gewünschten Ziel. Kurier-, Ausflugs- und Besorgungsfahrten sowie Transfer zu allen Flughäfen/Abholung gehören selbstverständlich auch zu unseren Leistungen.**

**Anschrift: Boltestr. 30 44894 Bochum**



**MICHAEL KEIL**  
DACHDECKERMEISTER

Bedachungen aller Art · Fassadenbau  
Bauklempnerei · Kaminverkleidungen

Kassenbergerstraße 164      Tel. 02 34 / 9 41 25 27  
44879 Bochum                      Fax 02 34 / 9 41 25 28  
e-mail: DDM.Keil@t-online.de      Mobil: 01 78 / 3 44 46 01

Feld und im Bereich der Rüsingstraße in Werne.

Auch die Entwicklung von Industriebrachen zur Ansiedlung mittelständischer Betriebe soll fortgeführt werden, so z.B. auf dem Robert Müser-Gelände in Werne und an der Grenze zu Lütgendortmund.

Dass die Bezirkspolitik angesichts der Opel-Krise nur sehr begrenzten Einfluss hat, ist Norbert Busche natürlich bewusst, er stellt aber die Bemühungen heraus, das "Infrastrukturband" zu stärken, z.B. durch die Entwicklung einer Art "Rohrpost", mit deren Hilfe Cargo-Cabs Transporte kürzer und billiger vollziehen und die Straßen vom Schwerlastverkehr entlastet werden können.

Um Arbeitsplätze in Bo-Ost zu sichern, wird die Bezirksvertretung sich um die Verbesserung der "Nahbereichseinkaufszentren" im Dorf, am Alten Bahnhof, im Werner Zentrum und in Laer bemühen. Es wird dabei um die Verhinderung von Leerständen und Billigläden gehen, indem man z.B. im Kontakt zu den ansässigen Geschäftsleuten Zusammenlegungen empfiehlt und über die Wirtschaftsförderung durch finanziel-

le Anreize den Ausbau des Warenangebots unterstützt. Die enge Zusammenarbeit des Bezirks mit der Werbegemeinschaft Alter Bahnhof (WAB) ist für Norbert Busche ein gutes Beispiel für diese Bemühungen. Der Ver-

such, eine weitere ALDI-Ansiedlung in dem Bereich zu verhindern, macht die Zusammenarbeit momentan konkret.

### Zur 310

Dass SPD und GRÜNE als Befürworter des Straßenbahnprojekts 310 bei der Kommunalwahl so gut abgeschnitten haben, beweist nach Norbert Busches Einschätzung, dass "die lauten Gegenstimmen in der Öffentlichkeit" nicht der Mehrheitsmeinung der Bevölkerung entsprechen. Zähle man die 310-Befürworterparteien "Soziale Liste" und "Die Linke" mit ihren Stimmanteilen dazu, so ergeben sich immerhin stattliche fast 70% Zustimmung.

Überraschend für den Interviewer war die Information, dass es bereits 1980 Überlegungen gab, eine U-Bahn-Verbindung unter der Alten Bahnhofstraße zu bauen und dass die CDU bis 1999 die planerischen Ansätze zum Straßenbahnausbau mitgetragen habe. Und dass nicht nur der Rat der Stadt Witten, sondern auch der Bochumer Stadtentwicklungsausschuss fast einstimmig mit den Stimmen von CDU und FDP dem

310-Projekt zustimmten, ist für Norbert Busche auch Ermunterung für die verkehrspolitische Position der Rot-Grün-Koalition im Stadtbezirk. Wichtig in dem Zusammenhang ist ihm auch der Hinweis, dass die Unterstraße innerhalb der nächsten zwei Jahre einen neuen Kanal erhält, also eine entsprechende Baustelle sowieso zu erwarten ist. Mit dem Ausbau der 310 würde man dann zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

### Schule und Freizeit

Schließlich ist Norbert Busche ein verlässliches Schulangebot in Bochums Osten wichtig mit allen existierenden Schulformen, die es also zu stabilisieren gilt.

Zudem sollen die Sportanlagen zunehmend mit Kunstrasen ausgestattet werden. Dabei fehlen noch Plätze von ESV Langendeer und Wacker Werne.

Der Erhalt und die Renovierung des Hallenfreibads in Langendreer als auch des Freibads in Werne sind für Norbert Busche weitere Herausforderungen an die Bezirkspolitik.

Was bisher geleistet wurde in Bochums Osten, habe immerhin dazu geführt, dass Langendreer (38000), Werne (16000) und Laer (8000) mit ihren 62000 Einwohnern der Stadtbezirk in Bochum sind, der Zuwanderung zu verzeichnen hat. "Attraktivität ist also vorhanden, gilt es auszubauen", so die Bilanz Norbert Busches, bei dem wir uns für das Gespräch herzlich bedanken und dem wir für seinen weiteren politischen Einsatz für unseren Stadtbezirk alles Gute wünschen.

pawimö



**Gute Weine aus Tradition  
und aus aller Welt**

Geöffnet:

Di - Do	14.00 - 19.00 Uhr
Fr	11.00 - 19.00 Uhr
Sa	11.00 - 16.00 Uhr



VINAGLOBO Weinhandel | Langendreerstr. 26 | 44892 Bochum

Tel. 0234/ 324 59 86 | E-Mail: info@vinaglobo.de | www.vinaglobo.de | Präsenstservice und Versand



Malerbetrieb  
**Lindemann**  
 Wir bringen Farbe ins Leben



- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Wohnungsrenovierung mit Full-Service
- Teppichböden • PVC • Parkett
- Historische Maltechniken
- Fassadensanierungen
- Restaurierungen
- Vollwärmeschutz

Energieberater  
 im Maler- und  
 Lackierhandwerk

mit Zertifikat



ENERGIEBERATER IM MALER- UND LACKIERHANDWERK

**Top-Qualität  
 seit über 50 Jahren**

...Ihre Handwerker!

**BiB**

BauförderungsInitiative Bochum  
 Info-Telefon 0234-3259750



Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175  
 Internet [www.lindemann-gmbh.de](http://www.lindemann-gmbh.de) • eMail [info@lindemann-gmbh.de](mailto:info@lindemann-gmbh.de)

**Leserbrief:****Der Ümminger See ist und bleibt ein Sorgenkind**

Zu- nächst einmal herzlichen Dank für die zahlreichen Zuschriften und Anregungen auf meinen letzten Leserbrief in der

DORFPOSTILLE. Ich habe mich sehr darüber gefreut, so viel Interesse gefunden zu haben.

Leider kann aufgrund der leeren Kassen und der daraus erforderlichen Kostenersparnis in diesem Jahr nichts mehr am See instand gesetzt werden. Dafür soll aber im nächsten Jahr der See umgestaltet und alle Rad- und Gehwege sollen erneuert werden.

Das ist schon ein kleiner Erfolg.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Wir haben ein neues Schild am See:

"Rad- und Rollstuhlfahrer bitte wegen Treppenanlage Weg benutzen" (Pfeil zeigt nach rechts)

Der links weiter führende Weg war für alle Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fußgänger mit Gehhilfen eine Falle, denn am Ende dieses Weges befindet sich eine Mauer. Als ich das bemerkte, habe ich die Stadt Bochum angerufen und darauf hingewiesen. Kurze Zeit später wurde dort eben das neue Schild angebracht. Ich danke den Damen im Zimmer 111 des Rathauses für deren Hilfe und Weiterleitung meiner Beschwerden.

Ich kann Ihnen eine weitere erfreuliche Mitteilung machen: Die Brücke am Suntums Hof wird nicht abgerissen. "Hurra!" Es hat schon sehr viel Mühe gekostet, die zuständigen Leute davon zu überzeugen, dass diese Brücke ebenso zum Ümminger See gehört wie der Eiffelturm zu Paris.

Bei der Bezirksvertretungssitzung am 10.9.2009, bei der ich auch anwesend war, gehörte die Brücke auch zu den Tagesordnungspunkten. Als ich den Sitzungssaal betrat, wurde ich von Herrn Waldera (CDU) in einem scharfen Ton angesprochen; "Frau Wieneke, wie haben Sie das denn geschafft, dass die Brücke nicht abgerissen wird? Übernehmen Sie dafür die Instandhaltungskosten

Tintenklecks 

## Papeterie

Schreibwaren  
Bürobedarf  
Geschenkartikel

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 13:00  
u. 15:00 - 18:00 Uhr  
Mi: 9:00 - 13:00 Uhr  
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Inh.: Ivana Rolovic  
Alte Bahnhofstr. 11  
Telefon 0234 / 2970640

in Höhe von 8000€ pro Jahr oder haben Sie der SPD etwas zugeschoben?"

Ich finde es schon heftig, so angegriffen zu werden.

Trotz alledem lasse ich mir den Mut nicht nehmen und kämpfe weiter für einen schönen Ümminger See für uns alle!

Ihre Margarete Wieneke

(Anmerkung der Redaktion: Im Gespräch mit Bezirksbürgermeister Norbert Busche, siehe auch S. , wies dieser auf unsere Nachfrage darauf hin, dass erstens lediglich zwei Pfosten vor und hinter der Brücke das Befahren derselben durch Fahrzeuge verhindern sollen, dass zweitens kleinere Reparaturen der Brücke anstehen mit ca. 1000€ Kosten und dass drittens der Substanzerhalt der Brücke pro Jahr etwa 1000€ kosten würde. Von 8000€ könne also überhaupt nicht die Rede sein und ein Abriss stehe gar nicht zur Debatte.)

### Inh. Piepenstock, Bernd-Michael

NEU: Hermes-Paketshop

Alte Bahnhofstr. 24

44892 Bochum

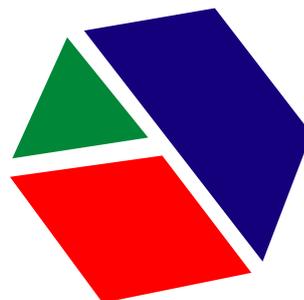
Tel. 0234 / 29 19 29

Fax 0234 / 29 01 12

Das Geschäft mit Reisen-Lotto-Toto-

Tabakwaren-Zeitschriften  
&

Geschenkartikel



GRAFF REISEN

reisen-piepenstock@t-online.de

Auch im Bezirk:

# Koalitionsvertrag unterschrieben



Von links: Dr. Meyer, J. Gruschwitz, D. Kühlborn, N. Busche, K. Schubert-Loy, V. Tiemann

"Sparen ja - Kahlschlag nein", das war die klare Aussage beider Koalitionspartner aus SPD und Die Grünen im Bochumer Osten, als sich Vertreter der beiden Parteien am 27.10.09 zur Unterschrift unter den gemeinsam ausgehandelten Koalitionsvertrag in der "Marktbörse" trafen.

zender des SPD-Stadtbezirks die Vorsitzende Carina Gödecke vertrat, Katharina Schubert-Loy, die seit 20 Jahren im Stadtbezirk für die Politik der Grünen streitet, Vera Tiemann (Die

Angetreten waren Norbert Busche (SPD), wieder Bezirksbürgermeister in den nächsten 5 Jahren, Jochen Gruschwitz, Vorsitzender der SPD-Bezirksfraktion, Dr. Dirk Meyer, der als stellvertretender Vorsit-

Grünen), stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, und Detlef Kühlborn, Vorsitzender des OV- Die Grünen im Bochumer Osten.

Die Atmosphäre war entspannt wie auch das Verhältnis der beiden Parteien im Bochumer Osten untereinander, die nun in ihrer dritten Legislaturperiode gemeinsam für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger Politik machen wollen. Die Auswirkungen der Finanzkrise, die im Koalitionsvertrag von



Reif zur Unterschrift: der Vertrag

*Thomas, Martin und das  
Markt-Börse Team wünschen  
Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue  
Jahr 2010!*

**Öffnungszeiten:**

**Mo., Mi. & Do.:**  
ab 16 Uhr

**Di. & Fr.:**  
8 - 14 Uhr &  
ab 16 Uhr

**Sa. & So.:**  
ab 10 Uhr






Hauptstraße 190 - 44892 Bochum-Langendreer  
Telefon 0234 / 623 64 18 - Mobil 0177 65 18 550  
[www.marktboerse-bochum.de](http://www.marktboerse-bochum.de)  
[info@marktboerse-bochum.de](mailto:info@marktboerse-bochum.de)

[info@bochum-umzuege.de](mailto:info@bochum-umzuege.de)

# Bente's Umzüge

**Haushaltsauflösungen  
und noch vieles mehr -  
zuverlässig und  
professionell!**

**Rufen Sie uns an!  
0234 - 9 23 19 13**

**Bürozeiten:**

**Mo bis Fr: 08:30 - 13:30 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr**

**Sa: 10:00 - 13:00 Uhr**

**Werner Hellweg 504  
44894 Bochum-Werne**

**NEU!**

[www.bochum-umzuege.de](http://www.bochum-umzuege.de)

CDU und FDP in Berlin spürbar sind, beeinflussen auch die öffentlichen Haushalte der Länder und Gemeinden. "Bund und Land laden immer weiter finanzielle Lasten auf die Kommunen ab, ohne für eine adäquate finanzielle Ausstattung zu sorgen", stellen die Bo-Ost Koalitionäre in ihrem Vertrag fest. Und da sind sich beide Parteien einig, dass bei allen notwendigen Sparbemühungen sozialer Kahlschlag in den Kommunen und Stadtbezirken verhindert werden muss.

Dazu kann auch die DOPO nur viel Glück wünschen.

pawimö

**Leserbrief zu  
"Tretminen", DOPO 111:**

## **Hundedreck**

Ich habe heute Ihren Artikel über die "Tretminen" in Langendreer gelesen. Ich bin selbst Hundebesitzer und kann Ihnen versichern, dass ich jeden Haufen, den mein Hund hinterlassen hat, entferne. Nach Ihrem Artikel habe mal drauf geachtet und könnte Ihnen viele Hundebesitzer zeigen, die die Hinterlassenschaften ihres Hundes "auch" entfernen. Sie müssen nicht immer so negativ von den Besitzern sprechen, und das Wort "denunziert" sollte doch wohl schon gar nicht gebraucht werden, das hatten wir doch schon in unserer Geschichte und wollen hoffen, dass es nie wiederkommt. Bis jetzt habe ich auch noch keinen Beamten des SOS-Dienstes gesehen, dann könnte ich ihm ja mal sagen, dass es viel zu wenig Abfallkörbe gibt um die Hinterlassenschaft zu entsorgen. Sicher, es gibt genug Papierkörbe, aber das ist ja wohl auch nicht so pikkelnd und hygienisch. Schreiben Sie doch mal etwas Angenehmes über die Hundebesitzer, dann klappt's vielleicht mit dem "Haufenentfernen" und Sie wissen ja auch, schwarze Schafe gibt es immer. Ich stimme Ihnen natürlich voll und ganz zu, dass Hunde auf einem Spielplatz nichts zu suchen haben. Wie wäre es denn mal mit einer Hundewiese?

Frau Radtke

# Neues vom Alten Bahnhof

**Liebe Freunde und Mitstreiter,**  
**es hat sich wieder einiges getan in der letzten Zeit.**

Da wäre zunächst einmal der 2. Herbstmarkt am 10.10. zu nennen, bei dem wie im letzten Jahr das Wetter miserabel und die Stimmung prima war. Wer da war und /oder den Bericht in der WAZ gelesen hat, weiß, dass der Markt in der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wird. Das hat sich vor allem in dem hervorragenden Besuch am Nachmittag vor dem großen Regen gezeigt. Deutlich wurde auch, dass wir in der Gestaltung dieses Marktes zwar auf einem guten Weg sind, aber auch noch einige Entwicklungsmöglichkeiten bestehen.

An dieser Stelle muss besonders die Arbeit unseres Dorfmeisters Andre Lipinski und von Frau Wiebecke-Nötzel gewürdigt werden. Wer bisher noch nicht wusste, welchen Volltreffer wir mit Andre gelandet haben, der weiß es jetzt. Er hat nicht nur Planung und Organisation fast im Alleingang bewältigt, sondern auch noch überall da Hand angelegt, wo Not am Manne oder Frau war. Die Programmgestaltung lag in der Hand von Frau Wiebecke-Nötzel.

Am 13.10. fand die Versammlung zur Aldi-Ansiedlung statt. Der Begriff "Versammlung" ist dabei sicherlich ein Euphemismus, da nur 7 Mitglieder anwesend waren (plus Dorfmeister und einer interessierten Bürgerin, die nicht Mitglied der WAB ist). Die Anwesenden waren sich in der Ablehnung der Aldi-Ansiedlung auf dem Bahngelände einig. Dies entspricht offensichtlich der Mehrheitsmeinung in der WAB, soweit sie bisher in e-Mail-Rückmeldungen und Gesprächen zum Ausdruck kam. Auch die Bezirksvertretung hat sich - wie bekannt - schon gegen diese Ansiedlung außerhalb des Kernbereichs am Alten Bahnhof ausgesprochen. Wir werden dementsprechend in Kürze endlich die Erklärung veröffentlichen, die der Mehrheitsmeinung entspricht.

Es sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir - wie auch die Anwesenden am 13.10. - nichts, aber auch gar nichts gegen eine Aldi-Ansiedlung im Geschäftszentrum des AB haben. Wir sind deshalb auch mit Busche und

Stadtplanungsamt weiterhin im Gespräch, um alternative Standortmöglichkeiten zu erkunden und vorzuschlagen.

Außerhalb der WAB, aber mit unserer tätigen Mithilfe und Unterstützung hat sich jetzt ein fe-

Heizung • Sanitär  
**sedello**

*Wir geben Gas.*

**Neuanlagen  
 Reparatur  
 Wartungsdienst**

**Ihr Bad- und  
 Heizungsspezialist**

Ümminger Str. 22 • 44892 Bochum  
 Tel. 0234-287080 • Fax 296397  
 eMail sedello-gmbh@arcor.de

**switch  
 it**

**DIE REVOLUTION  
 FÜR ALLE BRILLENTRÄGER**  
 Individuell austauschbare  
 Komponenten!

**WULF  
 OPTIK**

**ABZIEHEN - AUFSTECKEN - FERTIG!**  
 Gestalten Sie Ihre Brille immer wieder neu zu einem individuellen Modeaccessoire.

44892 Bochum • Alte Bahnhofstr. 191  
 Tel. 0234 - 28 62 58

*... wir schaffen Durchblicke*

ster Aktionskreis Kunst gebildet, der - wie schon einmal berichtet - im kommenden Jahr im Rahmen der Kulturhauptstadt Europa eine Langendreer' Kunstmeile organisiert. Zur Erinnerung: Plan ist, die Alte-Bahnhofstraße vom Markt bis zur S-Bahn-Haltestelle am Alten Bahnhof in eine Kunstgalerie zu verwandeln. Langendreer' Künstler oder solche, die irgendetwas mit Langendreer zu tun haben, sollen dann in Räumen von anliegenden Geschäften ihre Werke ausstellen. Diese Veranstaltung soll öffentlichkeitswirksam weit über die Grenzen unseres Stadtteils hinaus beworben werden. Die Chancen, damit breite öffentliche Beachtung zu gewinnen, stehen nicht schlecht, insbesondere wenn man bedenkt, dass in der Presse starke Kritik an dem fehlenden Engagement der Stadt Bochum für das Kulturhauptstadtprojekt geäußert wird.

Bisher haben ca. 40 Künstler und etwas über 50 Geschäftsleute ihre Mitwirkung zugesagt. Es sind allerdings noch nicht alle angesprochen worden.

Ein Termin steht auch bereits fest: Die Aktion soll am 24.4.2010 beginnen und sich über 3 Wochen erstrecken.

Noch in Arbeit sind die Projekte Hinweisschilder und Weihnachtsbeleuchtung.

Zum letzteren Punkt hat ein 1.Treffen mit der Firma Pröpper stattgefunden, in der noch Alternativmöglichkeiten zu unserer bisherige Planung eröffnet wurden. Dazu werden wir uns noch einmal mit der Firma treffen.

Zu den Hinweisschildern werden in Kürze Gestaltungsentwürfe und Angebote eintreffen.

Zum Schluss möchte ich noch Graumanns für ihre Anregungen in ihrer letzten e-Mail danken.

Mit freundlichen Grüßen

B.Leimann

"Cheese"- Cafe am Stern:

## Fair & frisch auf den Tisch

### Ein Lächeln

Es kostet nichts und bringt viel ein.

Es bereichert den Empfänger, ohne den Geber ärmer zu machen.

Es ist kurz wie ein Blitz, aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich,

keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte und keiner so arm, dass er es sich nicht leisten könnte.

Es bringt Glück ins Heim, schafft guten Willen im Geschäft

Und ist das Kennzeichen der Freundschaft.

Es bedeutet für den Müden Erholung, für den Mutlosen Ermunterung, für den Traurigen Aufheiterung und ist das beste Mittel gegen Ärger.

Man kann es weder kaufen noch erbitten, noch leihen oder stehlen,

denn es hat erst dann einen Wert, wenn es verschenkt wird!

**Unter diesem Motto (ein leicht abgewandeltes Gedicht eines unbekanntes Autors aus dem 17.**

Das  
*studio-team-bochum*  
von der Fotobox

*Bei dem ersten Eindruck  
hat man keine zweite Chance!*



**Sofort**  
zum Mitnehmen!

*Bewerbungsbilder und Passfotos  
sofort zum mitnehmen.*

Bo-Ruhrpark 0234/235272  
Markstr. 416 0234/475999 (Bo-Weitmar)  
Grabenstr. 4 0234/9620242 (Bo-Zentrum)  
Hohe Eiche 12 0234/289366 (Bo-Langendreer)

4x in Bochum

**fotobox**

# Cafe am Stern cheese

## Fair & frisch auf den Tisch

Wir sind das moderne Cafe am Stern  
mit belegten Brötchen nach Wunsch,  
täglich wechselndem Mittagstisch mit frisch  
zubereiteten Speisen, selbstgebackenen Kuchen  
- alles zum Mitnehmen zu besonders fairen Preisen!



Wir bieten Ihnen neben einer gemütlichen  
Atmosphäre auch das beliebte W-LAN gratis!  
Für die Ausrichtung von Familienfeiern  
sind wir bestens vorbereitet - dazu bitte wir Sie,  
mit uns rechtzeitig einen Termin auszumachen!

Wir, Rolf und Petra Stephan,  
freuen uns auf Ihren Besuch.  
Besonders in der kalten Winterzeit  
und Adventszeit bietet unser Cafe  
köstliche Kaffee- und Teespezialitäten!



**Öffnungszeiten:** Di. - Sa. 8 bis 20 Uhr  
So. u. Feiertag 10 bis 18 Uhr

Unser Cafe ist barrierefrei zu erreichen:  
Alte Bahnhofstraße 180 - 44892 Bochum-Langendreer  
Unser Angebot bald auch unter: [www.cafe-am-stern.de](http://www.cafe-am-stern.de)

Wir nehmen gern Ihre Bestellung entgegen:  
Fon 0234 / 917 86 43 - Fax 0234 / 917 86 44  
E-Mail: [info@cafe-am-stern.de](mailto:info@cafe-am-stern.de)

**Jahrhundert) haben Rolf und Petra Stephan im Februar ihr Cafe am Stern eröffnet.**

Die Räume sind renoviert und gemütlich eingerichtet, es soll Treffpunkt für Freunde, Ruheoase in der Alltagshektik u. v. m. sein.

Die beiden Betreiber sind alte Langendreerer und kennen unseren Stadtteil bestens seit ihrer Kinderzeit. Deshalb haben sie sich auch getraut, diesen Schritt zu wagen.

Ob morgens zum Frühstück bei frischen Brötchen, mittags bei einem täglich wechselnden, selbstgekochtem Mittagstisch oder bei selbstgebackenem Kuchen, in diesem etwas anderen Cafe sollen sich die Gäste wohlfühlen und einen Moment vom Alltag abschalten können.

Aber auch für Veranstaltungen wie z. B. Geburtstage oder auch Beerdigungskaffeetrinken kann man das Cafe anmieten.

Und selbst den Langendreerer Künstlern bietet sich die Möglichkeit eigene Arbeiten auszustellen. Die Schaufenster sind groß und im Cafe ist auch genügend Platz vorhanden.

In dieser überaus angenehmen Atmosphäre zu entspannen, mal eine Stunde die "Seele baumeln" zu lassen oder einfach nur mit Freunden und Nachbarn plaudern zu können, sind Momente, die wir uns bei aller Hektik viel öfter gönnen sollten.

Es ist allerdings gar nicht so einfach, bekannt zu werden. Dies spüren auch Rolf und Petra und würden sich deshalb über viele weitere Gäste freuen, Gäste, die von Freunden von diesem Treffpunkt erfahren haben, denen es beim Einkaufen aufgefallen ist oder die vielleicht auch in unserer Zeitung davon gelesen haben. Gerade jetzt in der bevorstehenden kalten Jahreszeit, wenn man vielleicht nicht mehr sooft draußen etwas unternehmen möchte.

Also schauen Sie einfach mal vorbei und bilden sich ihr eigenes Urteil. Wer sich wohlfühlt, kommt auch wieder...

Gaby Köchling

# Der Dorfmeister

Die Werbegemeinschaft am Alten Bahnhof hatte sich überlegt, wie mehr für die Entwicklung und den Zusammenhalt des Ortsteils getan werden könnte.

Daraus entstand dann die Idee zu einem "Dorfmeister". André Lipinski hat diese Tätigkeit im April übernommen, die zunächst einmal auf zwei Jahre befristet ist.

Aber was ist ein Dorfmeister?

Im Gespräch mit André Lipinski und auch Frau Wiebecke-Nötzel, der stellvertretenden Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Alter Bahnhof, stellte sich dies ganz schnell heraus.

Es gibt immer wieder Fragen z. B. von Anwohnern, wenn ihnen in ihrem Umfeld etwas auffällt. Oft wissen sie aber nicht, an wen sie sich damit wenden sollen, wenn z.B. der Bordstein zur Gefahrenquelle wird. In diesen Fällen informiert der Dorfmeister die zuständigen städtischen Ämter, damit diese den Schaden beheben können. Oder es ist schon mal eine Glühbirne in einem der Geschäfte auszuwechseln. Ein nicht zu unterschätzendes Ärgernis war und ist die oft unerfreuliche Hinterlassenschaft der Hunde. André Lipinski spricht dann die Tierhalter darauf an, sich um die Hinterlas-



**Benvenuto!**  
**Herzlich Willkommen!**

Bitte wählen Sie die Pizza nach Ihrem Geschmack!  
Die Grundlagen jeder Pizza sind Tomaten, Käse,  
Oregano, etwas Liebe und viel, viel Wärme!

Jede Pizza wird hygienisch und warmhaltend verpackt!  
Wir machen nach wie vor Partyservice ab 10 Personen.  
Bitte nachfragen!

**Pino und Marina wünschen  
ihrer Kundschaft ein frohes fest und  
ein glückliches neues Jahr!**

Ovelacker Str. 1  
44892 Bochum-Langendreer  
Telefon 0234 - 293675

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 11:30 bis 14.30 Uhr  
und 16:30 bis 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertags  
16:30 bis 22:00 Uhr  
Montag ist Ruhetag.  
Fällt der Ruhetag auf einen Feiertag,  
so haben wir geöffnet.




senschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu kümmern. Und auch Frau Wiebekke - Nötzel hat bestätigt, dass der Alte Bahnhof seit April wesentlich sauberer geworden ist. Der Weg zeigt Erfolge.

Der Dorfmeister ist also Mittler zwischen den verschiedenen Interessengruppen und Helfer in vielen kleineren und größeren Angelegenheiten.



**Dorfmeister Lipinski**

Und er tut dies gerne. Er fühlt sich wohl, jeden Tag mit den Menschen Kontakt zu haben, Ansprechpartner zu sein und so mit zur Lebendigkeit des Alten Bahnhofs beizutragen. Viele Menschen kennen ihn mittlerweile und wenden sich mit ihren kleineren und größeren Anliegen an ihn.

Frau Wiebecke-Nötzel bestätigte ebenfalls, dass dies so gut angenommen worden ist, dass die Werbegemeinschaft auf jeden Fall die Stelle über die zwei Jahre hinaus verlängern und zu einer Dauereinrichtung machen will. Vielleicht mit dem Dorf zusammen? Auch dies würde die Einheit Langendreers auf Dauer stärken und die Bedeutung unseres Stadtteils über die Grenzen hinaus tragen.

Mit Aktionen wie dem Herbstfest am 10. Oktober, dessen Organisation und Durchführung überwiegend in seiner Hand lag, hat André Lipinski sein "(Dorf-) Meisterstück" abgelegt.

Mögen noch viele Aktivitäten in dieser Art folgen. Der Alte Bahnhof kann froh darüber sein, mit ihm jemanden gefunden zu haben, dem die Menschen am Herzen liegen und der bereit ist, sich dafür engagiert einzusetzen.

Gaby Köchling

**Wer wagt, gewinnt?**

## Zwei Langendreererinnen mit Mut zum Risiko

**"Ruhrpunzel"**

Da ist einmal Lara Tuschewski, die seit gut einem Jahr im Oberdorf wohnt.

Geboren in Werne an der Müserstraße, nach schulischer Bildung an der Willy Brandt-Gesamtschule, nach fachlicher Ausbildung zur Floristin arbeitete Lara T. u.a. bei "Blumen von Marlene" in der Innenstadt und auch am Wochenmarkt in Langendreer.

Immer, wenn sie ihre Schwester am Alten Bahnhof besuchte, fiel ihr seit geraumer Zeit der kleine Laden an der Hohen Eiche 12 direkt am "Stern" auf, der - wie sich später herausstellte - einem jungen Mann als Lager diente, der - welch glücklicher Zufall - zum neuen Mitbewohner in ihrer Wohngemeinschaft wurde.

Da entstand die Idee, den Laden anders zu nutzen, da der Mitbewohner den Lagerraum nicht mehr brauchte. Und da Lara T. momentan ohne feste Anstellung war, entschied sie - motiviert durch Freunde und Bekannte - einen eigenen Laden aufzumachen - als Nebengewerbe.

Schnell war ihr klar, was sie der Kundschaft anbieten würde: saisonale Floristik aus der Region auf jeden Fall, was bedeutet, dass sie ihre floristischen Angebote von der Jahreszeit abhängig macht und nur Pflanzen aus der Region verarbeiten will. Also, keine Billigtulpen aus Holland oder gar Kolumbien, die massenhaft mit Pflanzenschutzmitteln Kontakt hatten und mit entsprechender Kerosinspur über den Atlantik geflogen wurden. Verarbeitet werden nur natürliche Materialien.

Über dieses Kernangebot hinaus will Lara T. an den Feiertagen orientierte Floristik anbieten, also passend zum Weihnachtsfest, zu Ostern, zum Muttertag, aber auch zu Hochzeiten und vergleichbaren Anlässen.

Zum Angebot gehören schließlich auch kunsthandwerkliche Produkte von regionalen und bun-

desweiten Künstlern, wie z.B. Keramik von Katja Langer (KL-Keramik), die mit ihrem Geschirr mit Rosendekor auch beim Höntroper Töpfermarkt schon lange bekannt ist.

Darüber hinaus will Lara T. auch selbst gemachte Textilien, wie z.B. Taschen, Kissen, Tabakbeutel und Lavendelsäckchen verkaufen und vielleicht später auch Produkte aus dem Gebiet der Malerei und Holz- und Drechselarbeiten (Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-13 und 15-18 Uhr, Sa. 10-14, Mo. und Mi. Ruhetag).



**Lara Tuschewski  
vor ihrem „Ruhrpunzel“  
- vormals „Handwerks!kammer“**

Bleibt nur zu hoffen, dass ihr Tatendrang, der im Gespräch mit der DOPO offensichtlich wurde, ungebremst anhält und mit ihrem "Ruhrpunzel" der Alte Bahnhof ein neues Glied in seiner Angebotskette erhält, das Zukunft hat.

Lara T. wagt es mit ihrem kleinen Laden - wir wünschen ihr, dass sie gewinnt.

**"Ralannika"**

Und da ist Annika Greb, wohnend am Alten Bahnhof und dort besonders bekannt durch ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Lutherkirchengemeinde, wo auch ihre Eltern mit dem "Literaturcafe" und anschließend dem "Dämmerschoppen" an Freitagnachmittagen die Menschen kulturell beglücken.

Geboren wurde Annika G. allerdings im Dorf an der Elsterstraße vor 27 Jahren, machte ihr Abitur

am Lessing-Gymnasium und studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Film- und Fernsehwissenschaften bis zum Magisterabschluss.

Angesichts der z. Zt. eher begrenzten Möglichkeiten eines beruflichen Einstiegs, aber auch angesichts ihrer in den letzten Jahren gewachsenen Leidenschaft für textil-handwerkliche Tätigkeiten wurde ihr Wunsch nach Eröffnung eines eigenen Ladens, wo sie ihre handgefertigten Produkte verkaufen könnte, immer größer.



Annika Greb im „Ralannika“

Und jetzt ist es soweit! In diesen Tagen eröffnet sie "Ralannika" an der Alten Bahnhofstr. 17. "Ralannika"? Als Freundin von Fantasy-Spielen nannte sie ihren Charakter einst "Rala", der nun mit ihrer realen Identität dem Laden seinen Namen gibt.

Dass auch Fantasy-Kostüme mal zu ihrem Textilangebot gehören könnten, kann sich Annika G. vorstellen, doch hauptsächlich gibt es andere "Unikate aus Stoff", so z.B. Krabbeldecken für Kinder, Handtaschen, Lap-Top-Taschen, Anziehsachen, Stulpen, Schals, Kinderkleidung aus natürlichen Materialien und "Meitais", klassische asiatische Kindertragen. Als Material verwendet sie Wolle, Baumwolle, Seide, Samt, Cord, Jeansstoffe.

Die Öffnungszeiten werden 'dorfüblich' sein, ihre Teilnahme am 5. Weihnachtsmarkt im Dorf am 5.12.09 ist zugesagt und sie wird auch beim Projekt "Kunstmeile Langendreer 2010" (s. auch S. 6) dabei sein.

Wünschen wir auch Annika Greb viel Glück bei ihrem mutigen Einstieg in die Selbstständigkeit.

pawimö

## Wohnen mit Demenz

Der demographische Faktor wirkt sich auf das Zusammenleben von Alt und Jung aus, Gesellschaftsformen, die einst Gültigkeit hatten, lassen sich nicht mehr realisieren.

Diese und ähnliche Binsenweisheiten werden uns jeden Tag vorgehalten.

Sicher, wir wissen alle, es werden nicht mehr genug Kinder geboren, damit der Generationenvertrag noch funktioniert und die Jungen können später einmal die Alten und Pflegebedürftigen nicht mehr versorgen. Die Veränderungen im Gesellschafts- und Arbeitsprozess lassen dies häufig gar nicht mehr zu, Alt und Jung können oder wollen nicht mehr unter einem Dach leben.

Aber welche Möglichkeiten gibt es dann für den Einzelnen, wenn er allein nicht mehr zurechtkommt, die Unterstützung durch häusliche Pflegeorganisationen nicht ausreicht und Versorgung und Betreuung rund um die Uhr ansteht?

Häufig ist es dann das klassische Altenheim, bei dem dann oft ein schlechtes Gewissen bei den Angehörigen zurückbleibt, die Vater oder Mutter nicht selbst betreuen können, oft aber auch Unwillen bei einzelnen Heimbewohnern, denn sie müssen ihr angestammtes Umfeld verlassen, eine Wohnung aufgeben, in der sie oft Jahrzehnte gelebt haben. Sie verlieren die Bindungen zu Nachbarschaft und alten Freunden und Bekannten. Dadurch fühlen sich viele fremd und entwurzelt.

Doch bleiben auch andere Möglichkeiten? Jeder von uns kann morgen in der Situation sein, auf Hilfe angewiesen zu sein. Deshalb sollte man sich rechtzeitig Gedanken machen, was dann geschehen soll.

An der Alten Bahnhofstraße gibt es seit dem Frühjahr 2009 eine Demenzwohngemeinschaft.

Die DOPO hat mit der Koordinatorin dieser WG, Frau Melanie Nikoleit von der Mobilien Alten- und Krankenpflege GmbH, gesprochen und möchte deren Konzept als ein Beispiel für alternative Wohnformen vorstellen.



Gemeinsame Vorbereitung der Mahlzeiten

Gerade für demente Personen ist es ungeheuer wichtig, ein Umfeld mit hohem Wiedererkennungsfaktor zu haben, um möglichst lange auch mit dieser Erkrankung am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Dies ist mittlerweile erwiesen.

Und eine große, nicht zu unterschätzende Bedeutung hat dabei das eigene Zuhause.

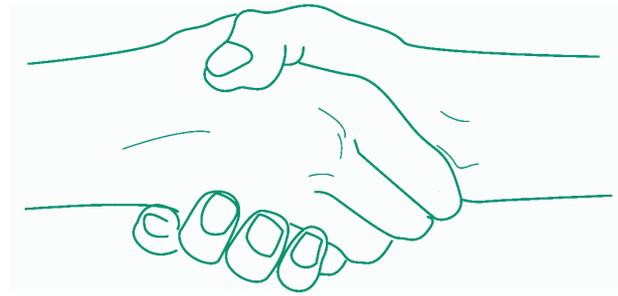
Was kann man aber davon erhalten, wenn der Mensch mit Demenz den eigenen Alltag nicht mehr meistern kann?

Aus diesem Gedanken heraus sind Dementenwohngruppen mit maximal neun Bewohnern ent-



Individuelle Betreuung

## Pflegeheim muss nicht sein !



### Mobile Alten- und Krankenpflege GmbH

### Frank Weyhofen



#### Mobile Alten- und Krankenpflege GmbH

#### Frank Weyhofen

Geschäftsführer:  
Frank Weyhofen

44894 Bochum  
Werner Hellweg 515

Telefon: 0234 - 92 69 30  
Fax: 0234 - 23 35 56  
E-Mail: info@mak-pflege.eu

Unser Ziel ist es, älteren bzw. pflegebedürftigen Menschen eine hervorragende häusliche Pflege zu bieten. Dabei sind wir der Überzeugung, dass man durch richtige Planung, engen Kontakt zu den Patienten und Angehörigen, eine absolut patientenorientierte Pflege durchführen kann und muss. Die Qualitätssicherung, die der medizinische Dienst vorgibt, ist selbstverständlich unser Maßstab.

#### Qualifizierte ambulante Pflege

- Hilfe zu Selbsthilfe und Selbständigkeit
- Unterstützung der Angehörigen vor Ort
- Fachgerechte Schulung

#### Wohngemeinschaften für Demenzkranke

- Adäquate Wohnformen für dementiell erkrankte alte Menschen
- Wohngemeinschaften für dementiell erkrankte ältere Menschen gehören leider noch nicht zum sozialpflegerischen Alltag in Deutschland. Natürlich gehören unsere entsprechend qualifizierten Mitarbeiter dazu, die einen liebevollen und kompetenten Umgang mit den Menschen pflegen.
- Unsere Triebfeder ist dabei das Wohlbefinden der dementiell erkrankten Menschen, die in diesen Wohngemeinschaften leben. Zu sehen, wie ein lebenswertes und heiteres Leben trotz einer Demenz-Erkrankung möglich ist, bestärkt uns immer wieder neu, dieses Engagement fortzusetzen.

standen, die auf der Alten Bahnhofstraße ist schon die dritte und weitere sollen folgen.

Entgegen einem "normalen" Heim sind hier die Bewohner bzw. deren betreuende Angehörigen die Anmieter in der Wohngemeinschaft mit allen dazu gehörenden Rechten und Pflichten, nicht der Pflegedienst. Das heißt, die betreuenden Angehörigen haben einen eigenen Hausschlüssel, Besuchszeiten gibt es nicht, im Gegenteil, der enge Kontakt zwischen den Angehörigen wird ausdrücklich gewünscht und ist fester Bestandteil dieses Konzepts. Hier bleibt ein Stück Alltag, ein Stück Normalität gewahrt. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, das nach dem eigenen Geschmack und individuellen Bedürfnissen eingerichtet ist. Die Gemeinschaftsräume geben den Geschmack

und die Wünsche aller wieder, können deshalb auch schon mal ein wenig bunt gemixt sein. Jeder WG-Bewohner beteiligt sich nach seinen Fähigkeiten an der Hausgemeinschaft, sei es beim Kochen, Aufräumen und vielem mehr.

Hier entsteht also wieder so etwas wie "Familie", in der mitein-

ander gelebt, gelacht, geweint, gefeiert, gestritten wird, wie in jeder normalen Familie auch

Außerdem bleibt das bekannte Umfeld erhalten, der Friseur, zu dem man ja schon immer ging, der Hausarzt, die Kirchengemeinde. Die WG soll Bestandteil des Stadtteils, kein Fremdkörper darin sein.

Für alle die Tätigkeiten, die nicht mehr alleine zu bewältigen sind, steht rund um die Uhr ein multiprofessionales Team zur Verfügung. Der Pflegedienst kann von jedem selbst bzw. dessen Betreuer gewählt werden, er ist nur Gast in den Räumen der WG.



**Kontakt zu den Angehörigen**

Es stehen also vor allem Normalität, Vertrautheit und Häuslichkeit im Mittelpunkt, die gerade in der Dementenbetreuung einen enorm hohen Stellenwert haben. Gemeinsam beraten und beschließen die Angehörigen und die gesetzlichen Betreuer das Zusammenleben und die Regeln in der

WG. Die Pflegedienste sind Dienstleistungserbringer und stellen die abgesprochene qualifizierte, auf den individuellen Bedarf des Einzelnen abgestimmte Versorgung sicher, werden dabei aber von Angehörigen und gesetzlichen Betreuern kontrolliert.

Es hat sich gezeigt, dass diese Form des Miteinander sich häufig positiv auf das Verhalten von Demenzkranken auswirkt, Aktivitäten und Bedürfnissen fördert und Verhaltensauffälligkeiten und Unruhezustände reduziert.

Deshalb strebt der Mobile Alten- und Pflegedienst im Rahmen dieses Konzeptes auch verstärkte Kooperation und Vernetzung z.B. mit den niedergelassenen Ärzten, Therapeuten, PD's, Kirchengemeinden u.a. an. Die Integration in Nachbarschaft und Gemeinde soll gefördert und gestärkt werden.

Es ist also vieles anders als in einem Altenheim, das aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen anders arbeiten muss. Selbstbestimmung und Mitwirkung werden groß geschrieben.

Wen dies neugierig gemacht hat, der kann sich auch direkt mit Frau Nikoleit in Verbindung setzen (Telefon 0234 - 92 69 30) und weitere Informationen einholen.

Auf jeden Fall sollte man sich rechtzeitig Gedanken machen über die eigene Betreuung oder die der Angehörigen im Pflegefall. Es gibt sicher noch viele weitere Wahlmöglichkeiten, aber Überlegungen aus der Not heraus lassen diese dann oft nicht mehr zu.

Gaby Köchling



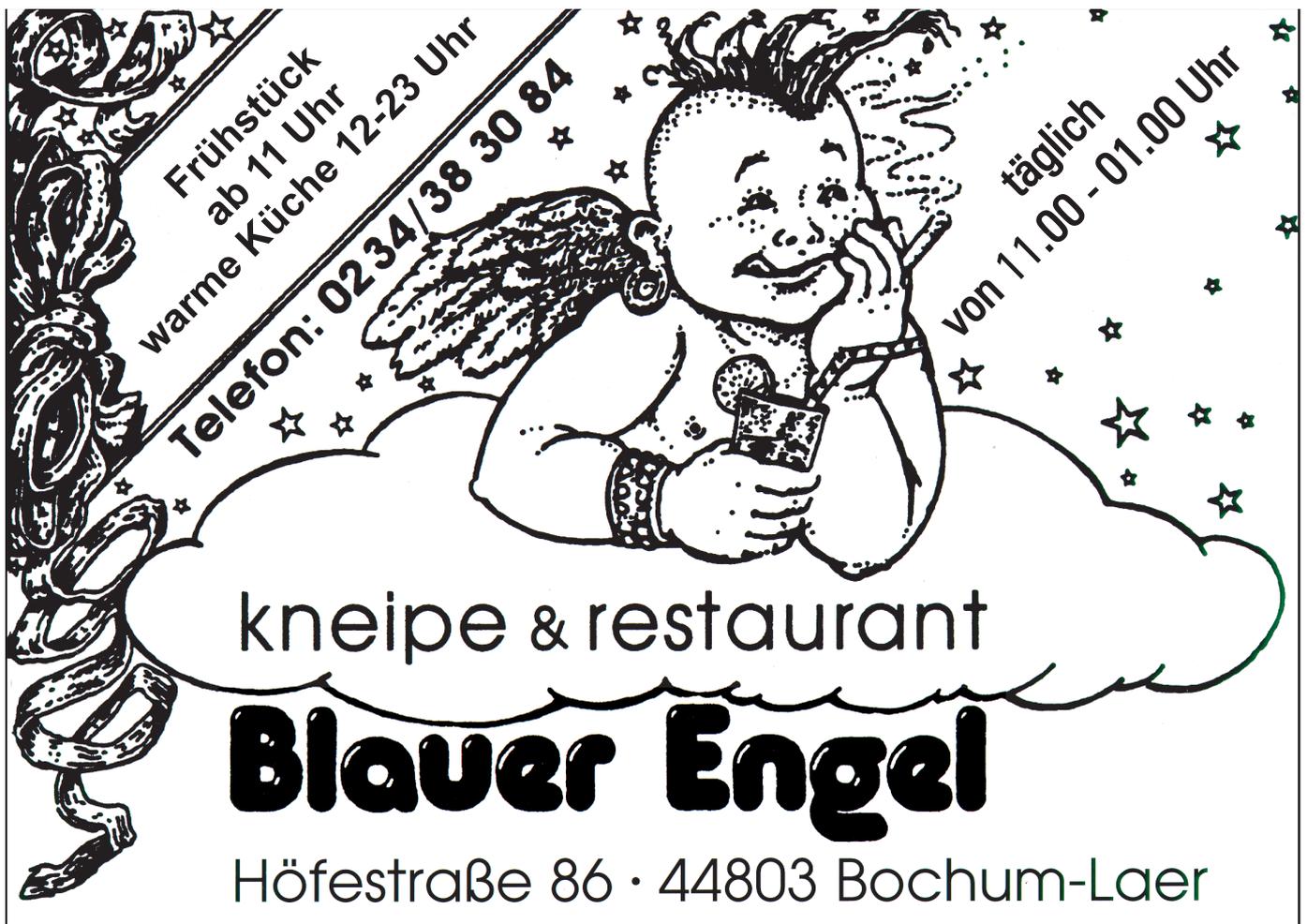
DIANA REUBER  
WALLBAUMWEG 42  
BO-LANGENDREER  
TEL.: 9250456

## NATURHEILPRAXIS FÜR TIERE

HOMÖOPATHIE AKUPUNKTUR PHYSIOTHERAPIE

PRAXIS • SEMINARE • CATSITTING • SHOP

WWW.TIERHEILPRAKTIKER-REUBER.DE

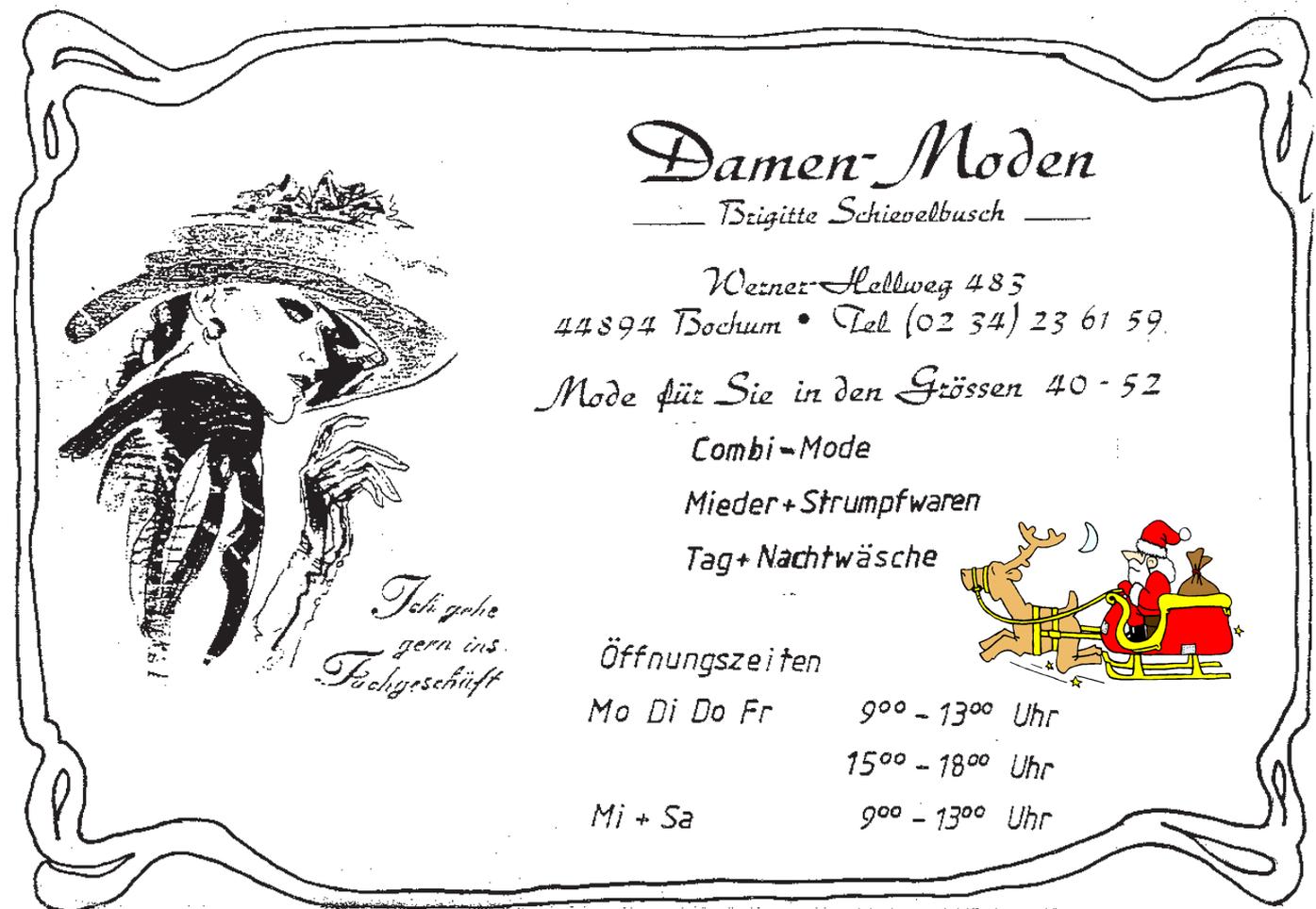


Frühstück  
ab 11 Uhr  
warme Küche 12-23 Uhr

Telefon: 0234/38 30 84

täglich  
von 11.00 - 01.00 Uhr

kneipe & restaurant  
**Blauer Engel**  
Höfestraße 86 · 44803 Bochum-Laer



*Damen-Moden*  
— Brigitte Schiewelbusch —

Werner-Hellweg 485  
44894 Bochum • Tel (02 34) 23 61 59

Mode für Sie in den Grössen 40 - 52

Combi-Mode  
Mieder+Strumpfwaren  
Tag+Nachtwäsche

Öffnungszeiten

Mo Di Do Fr	9 <sup>00</sup> - 13 <sup>00</sup> Uhr
	15 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr
Mi + Sa	9 <sup>00</sup> - 13 <sup>00</sup> Uhr

*Ich gehe  
gern ins  
Fachgeschäft*

# Das BuntStift - Ein Projekt macht Fortschritte

Liebe Dopa-Leserinnen und Leser, erinnern Sie sich noch? In unserer Frühjahrsausgabe haben wir Ihnen ein Projekt für ein Mehrgenerationenhaus vorgestellt. An der Stiftstraße 40 ist in dem ehemaligen 1890 eingeweihten Frauenheim, vielen aus den letzten Jahren auch als Altenheim bekannten Gebäude, neues Leben erwacht.

Seitdem summt und brummt es nur so auf der Baustelle. Das alte Gebäude musste zunächst einmal komplett leergeräumt werden, bevor mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen werden konnte. Viele helfende Hände waren und sind immer wieder nötig, damit es weitergeht.



**Alt und eingerüstet**



**Neu und angebaut**

Die Mitglieder der Genossenschaft "Wohnraum e.G." scheuen sich nicht davor, selbst hart mitzuarbeiten, um die gesteckten Ziele, 21 Wohnungen unterschiedlichster Größe für Jung und Alt, so schnell wie möglich umsetzen zu können. Acht Familien, ein Paar, neun Singles und insgesamt 19 Kinder wollen bisher hier wohnen. Drei Wohnungen sind noch frei.

Jahrelang stand das Haus leer und "gammelte" vor sich hin. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, konnte nun am 15. Mai diesen Jahres auch unter reger Beachtung von Interessierten und Nachbarn der Grundstein für den Umbau in ein Wohnprojekt für vier Generationen gelegt werden.

Jetzt ist das Gebäude von allen alten Mauern befreit, neue Wände z.T. schon gesetzt, Fenster eingebaut und die Dachkonstruktion steht. Ja, selbst Leitungen für das Sanitärnetz werden schon gelegt.

Ein unglaublicher Fortschritt in dieser kurzen Zeit

Am Mittwoch, den 4. November um 15.00 war Richtfest. Auch dies wieder unter großer Beachtung durch die Nachbarschaft, die immer wieder vorbeischaute und sich informiert, was in ihrem ehemaligen Altenheim so geschieht.

Das Dach vor dem drohenden Winter zu schützen, ist auch deshalb so wichtig, damit keine Feuchtigkeit eindringt und der Innenausbau zügig und unbeschadet voranschreiten kann.

Schließlich warten alle mit Ungeduld auf die Vollendung ihrer neuen Heimat.

Wenn alles nach Plan läuft, wird dies wohl im August 2010 soweit sein und die neuen Bewohner können einziehen.

Damit ist dann aber noch nicht alle Arbeit getan, denn Garten und Gemeinschaftsanlagen im Außenbereich harren ebenso noch der Vollendung. Dies wird sicherlich noch einmal ein Jahr in Anspruch nehmen.

Aber ein Schritt nach dem anderen. Zunächst einmal Richtfest und Wohnungen.

Alle freuen sich jetzt schon darauf, in einen lebendigen Stadtteil einziehen zu können und "echte" Langendreerer zu werden, die kurzen Wege zum Einkaufen, zu Kindergärten und Schulen, Freizeit- und Kultureinrichtungen nutzen zu können.

Wir werden weiterberichten und Sie auf dem Laufenden halten.

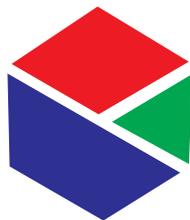
Gaby Köchling

## Lottoannahmestelle Arifi

**Wir bieten an: Hauptstraße 18**

**Lotto 44894 Bochum-Langendreer**  
**Tabak 0234 - 261 390**

**Zeitschriften**  
**Graf's Reisen**  
**Hermes**  
**BoGeStra**  
**Dekoartikel**  
**Schreibwaren**  
**Getränke**  
**Süßwaren**  
**laufend frische Backwaren**



**Wir sind für Sie da:**

**Montag bis Freitag:**

**6:15 bis 18:00 Uhr**

**Samstag:**

**6:15 bis 13:00 Uhr**

# Großes Schulfest zum 50. Geburtstag

## Ein halbes Jahrhundert Förderung von körperbehinderten Kindern und Jugendlichen in Bochum

In diesen Tagen feiert die Schule am Haus Langendreer ihren 50. Geburtstag - ein Anlass, sich an die Anfänge der schulischen Förderung für körperbehinderte Kinder und Jugendliche in Bochum zu erinnern, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen, um auf neue Anforderungen reagieren zu können.

Was vor 50 Jahren in den Kellerräumen des ehemaligen Altenheims Bleckmannshof in Wiemelhausen klein begonnen hat, ist nun zu einer der größten Förderschulen in Nordrhein-Westfalen ausgewachsen, in der junge Menschen auf sehr individuelle Art und Weise in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden.

Die Schule am Haus Langendreer ist nicht nur eine Stätte zum Lernen, sondern auch ein Ort, wo Menschen gemeinsames Leben in den Mittelpunkt stellen.

Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Schaffensprozesse stellten die Schüler und Lehrkräfte am Samstag, 03. Oktober, ihren Gästen vor, um zu zeigen, dass trotz mancher Beeinträchtigung großartige Leistungen möglich sind.

Die Besucher erlebten eine Vielzahl von Attraktionen für Jung und Alt wie speed stacking oder Quadratologo, aber auch Spiele, Schlagerrevue, Tombola und anderes.

Aktivitäten machten hungrig und durstig, deswegen hielt die Schule auch ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot vor.

Die DOPO gratuliert auf's Herzlichste!

Zeitraum	Aktivität	Schüler	Klassen
1958	Eltern gründen in Bochum einen „Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder“. Es gibt noch keine Schulpflicht für behinderte Kinder, da sie als „nicht bildungsfähig“ gelten.		
11. Oktober 1959	Räume im Keller des ehemaligen Bergelehrlingsheims Bleckmannshof in Bo – Wiemelhausen werden angemietet, in denen Therapie, Betreuung und Unterricht durch 2 pensionierte Lehrkräfte erfolgt	20	2
1964	Anerkennung als „Private Ersatzschule (Volkschule) für spastisch Gelähmte u.a. Körperbehinderte“ 1. Schulleiter: Heinrich Boetzel 1959 – 1966 2. Schulleiter: Klaus Dekowski 1966 – 1967 3. Schulleiterin: Gertrud Römermann 1967 – 1971		
01. April 1971	Die Kellerräume reichen nicht mehr aus. Der LWL wird Träger der Sonderschule für Körperbehinderte.	60	6
1972	Ende des Jahres können vom LWL gebaute neue Gebäude in Bo.-Langendreer bezogen werden 4. Schulleiter: Peter Hagemeyer: 1972 – 2003	72	8
1973	Die Schuleinzugsgebiete von Bochum und Dortmund werden neu geordnet, damit gehört der westliche Teil von Dortmund nun auch zur Schule.		
1974	Der Anstieg der Schülerzahlen erfordert zusätzliche Gebäude.	171	17
1976	Fertigstellung der neuen Gebäude.	189	22
1988	Neubau einer Turnhalle, die ebenfalls von gehör- und sprachgeschädigten Schülern mitbenutzt wird.	251	28
1995	Beginn der Grundsanierung von Klassen- und Funktionstrakt sowie ein weiterer Neubau.	262	28
26. September 1998	Einführung des historischen Namens: Schule am Haus Langendreer		
1999	Fertigstellung der Baumaßnahmen	307	30
2005	Aufgrund der zunehmenden Schülerzahlen wird eine Veränderung der Schulbezirksgrenzen vorgenommen; Schüler aus Herne gehören nun nach Gelsenkirchen. Der Begriff „Sonderschule“ wird ersetzt durch „Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung“ 5. Schulleiter: Frank Zöllner: 2003 -	280	28
2009	Vergrößerung des Sportangebots durch Fertigstellung einer weiteren Turnhalle für die gehör- und sprachgeschädigten Schüler.	293	26

### Auffüllung Ihrer Tintenpatrone

farbig oder schwarz je Patrone

# 9.90

Preis gilt für viele gängige Patronen.  
Für manche Fabrikate bieten wir Ihnen kompatible Patronen an.



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr  
15.00-18.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Hauptstr. 170 (B235)  
44892 Bochum - Langendreer  
Tel. 0234 - 54 75 376

**BLITT** Tinte / Toner /  
Inh. R. Meit Bürobedarf

Und falls Sie ein Paket verschicken möchten

**HERMES**  
PAKET SHOP  
Weil's gut ankommt.

## 50 Jahre ‚Schule am Haus Langendreer‘

In Langendreer kennt von jeher  
Ein jeder das Haus Langendreer.  
So irgendwann das Haus wurd' leerer;

Nun ist es fünfzig lange Jahr' her -

Dass viele Eltern sich verbündet  
Und eine Schule ward gegründet,  
Was nach und nach im Land verkündet.

Man sieht, dass die Idee gezündet.

Alt sind die schönen Schulgemäuer -  
Für Schüler ist hier nichts zu teuer,  
Macht ein Verband die Landschaft  
neuer -

Westfalen-Lippe zeigte Feuer,

Geld und viel Herz für jedermann.  
Auch wenn es schwierig - jeder  
kann

Hier lernen, dass er sehr viel kann.  
Durch Förderung fängt Gutes an,

Gut soll auch alles weitergehen;  
Lächelnd es kommt auf leisen  
Zehen,

So dann und wann und bleibt hier  
stehen,

Ein Schutzmann - nach dem Recht'  
zu sehen.

Möcht' Sicherheit hier - präsentieren  
Und auch die Ordnung - kontrollieren,

Mal dichten auch und - phantasieren,

Jetzt ganz besonders - gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch !!!

Den lieben Schülerinnen und Schülern,  
Eltern, Lehrerinnen und Lehrern -  
Vom Schutzmann

## Von Beach bis Balkonien - Schülerhilfe sucht kreative Urlaubs-Fotostories!

### Jetzt mitmachen und eine Reise ans Meer gewinnen!

Die Schülerhilfe ruft dieses Jahr erstmals zu einem Fotostory-Wettbewerb auf. Ob die Schüler ihren Urlaub noch vor sich haben, spannende Bilder vom letzten Urlaub parat haben, ob sie eine Fantasiereise erleben oder über ihre freie Zeit daheim berichten wollen: Was zählt, sind Spaß und Ideen!

"Der Lernfaktor kommt nicht zu kurz. Schüler bearbeiten digitale Bilder, verfassen dazu noch Texte und erlernen den Umgang mit der Software", so Sabine Roßmann, Gebietsleiterin bei der Schülerhilfe.

Mitmachen kann jeder, der Spaß am Fotografieren hat und zwischen 10 und 18 Jahre alt ist. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche allein, mit Freunden oder auch in einer kleinen Gruppe von bis zu fünf Personen. Die drei Hauptgewinner dürfen sich jeweils über einen Reisegutschein von RUF freuen, mit dem sie z.B. nach Kroatien oder Sardinien reisen. Alle wichtigen Informationen, wie z.B. über den zeitlichen Ablauf und Tipps zur Umsetzung der Fotostories, gibt es unter [www.erzaehlmal.com](http://www.erzaehlmal.com). Hier können Schüler sich online bewerben und dort direkt ihre fertige Story hochladen.

Eine Jury - bestehend aus RUF, CeWe, DVF und der Schülerhilfe - bewertet jede eingesendete Fotostory und wählt die Gewinner aus

den drei Altersgruppen von 10 bis 12 Jahren, von 13 bis 15 Jahren und von 16 bis 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 4. Januar 2010!

Die Jury und die Schülerhilfe in Bochum und in Bochum Langendreer wünschen den Teilnehmern schon jetzt viel Spaß und drücken ganz fest die Daumen!

### Über die Schülerhilfe

Die Schülerhilfe ist einer der führenden Anbieter von qualifizierten Bildungs- und Nachhilfeangeboten in Deutschland und Österreich. Seit 35 Jahren bietet sie Schülerinnen und Schülern Coaching in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer kümmern sich individuell um jeden Schüler und helfen ihm, dauerhaft seine Leistungen zu verbessern. Dies belegt auch eine aktuelle wissenschaftliche Studie der Universität Bayreuth. Derzeit fördert die Schülerhilfe an über 1.100 Standorten mehr als 70.000 Schülerinnen und Schüler jährlich. Als wichtiger privater Bildungsdienstleister hält die Schülerhilfe ein breites Angebot bereit, das, neben Nachhilfe, auch Prüfungsvorbereitungen und Ferienkurse umfasst. Hunderttausende von Schülern hat sie schon mit ihrem zielgerichteten Coaching auf dem

## Anwaltskanzlei Symnik



[www.symnik.de](http://www.symnik.de)

Unterstraße 91  
(Ärztehaus)

44892 Bochum-Lgdr.

 0234 - 91 570 81

SCHEIDUNGSRECHT

UNTERHALTSRECHT

VERKEHRSRECHT

ARBEITSRECHT



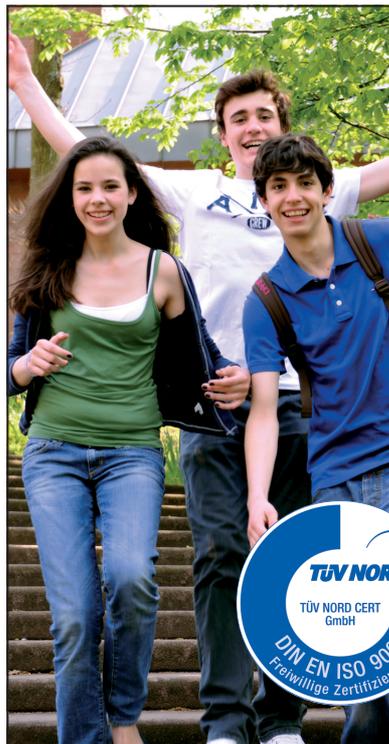
Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleitet. Ein Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert wird, dient dazu, ein Höchstmaß an Qualität und Kundenorientierung zu erzielen. Mit Erfolg, denn 94% der Kunden sind zufrieden und würden die Schülerhilfe weiterempfehlen.

Nähere Informationen unter [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de) und [www.erzaehlmal.com](http://www.erzaehlmal.com).

### Pressekontakt und Fotomaterialien:

Schülerhilfe GmbH & Co. KG  
Sabine Roßmann  
Gebietsleiterin Region West  
De-la-Chevallerie-Straße 42  
45894 Gelsenkirchen

Telefon: +49 (0)2307/910 73 44  
Telefax: +49 (0)2307/910 75 46  
Mobil: +49 (0)151 5 82 56 463  
E-Mail: [sabine.rossmann@schuelerhilfe.de](mailto:sabine.rossmann@schuelerhilfe.de)



## In Zukunft bessere Noten!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–18.00 Uhr

**BO-Langendreer,**  
Alte Bahnhofstraße 15,  
Telefon: 0234-902 0 902

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr  
**0800-19 4 18 40**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

*Schülerhilfe!*  
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

## Viermal Deutscher Meister aus Langendreer!

# Zu Gast bei Gerhard Gebhardt

Man könnte ihn auch als "Promi" bezeichnen, denn welcher Langendreerer war schon im Fernsehen zu sehen, im Radio zu hören und ist Mitglied in einem Orchester, das bereits viermal den 1. Preis beim "Deutschen Orchesterwettbewerb" gewann und gar die vom Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker gestiftete "Pro Musica-Plakette" für herausragende kulturelle Verdienste erhielt?

Die Rede ist von Gerhard Gebhardt von der Unterstraße, der so gar nicht promihaft auftritt, sondern in seiner ruhigen, zurückhaltenden und freundlich-humorvollen Art nichts von seinen außerordentlichen Fähigkeiten und Kenntnissen verrät - es sei denn, man fragt danach.

Und das taten wir von der DOPO, nachdem wir Gerhard Gebhardt erstmals beim 3.Weihnachtsmarkt im Dorf 2007 an seinem Instrument in der Christuskirche erleben durften - an der Zither!

Es spricht sicher nicht für unsere kulturelle und musikalische Kompetenz, dass wir bis dato so wenig von Gerhard Gebhardt und dem "Bochumer Zitherorchester" wussten, das sich am 7.April 1894 in der damaligen Gaswirtschaft Kneist an der Hauptstraße als "Zither-Club Alpenrose zu Langendreer" gründete, später das "Hotel zum Prinzen Heinrich von Preußen" - die heutige Gastwirtschaft "Landau"(!) - als Vereinslokal wählte und seit 1962 im Haus Dreyer am Rehwinkel seine wöchentlichen Proben als "Bochumer Zitherorchester" durchführt.

Aber lassen wir Gerhard Gebhardt selbst erzählen - eine Lebens- und Vereinsgeschichte der besonderen Art aus Langendreer-Werne:

1946 wurde ich in Langendreer geboren. Meine Eltern fanden kurz nach dem Krieg eine Wohnung in Werne. Hier verbrachte ich die ersten 30

Lebensjahre. Diese Zeit war geprägt durch Musik und den Bau von Musikinstrumenten. Mein Vater arbeitete als Schreiner, hatte aber von seinem Vater und Großvater das Hobby des Instrumentenbaus und des Zitherspielens übernommen. Soweit ich mich zurück erinnern kann, fanden in unserer Wohnung mehrfach in der Woche irgendwelche Musikproben statt, bei denen mein Vater meist Gitarre spielte zusammen mit einem Zitherspieler na-



**G. Gebhardt: Übung machte den Meister**



**Fingerspitzengefühl ...**

mens Helmuth Hölz, der in Langendreer wohnte und dort aktives Mitglied im "Zithermusikverein Bochum-Langendreer" war, wie der ehemalige "Zither-Club Alpenrose" mittlerweile hieß. Dazu kam, dass in regelmäßigen Abständen Musikschüler zu uns kamen, um Unterricht im Gitarre- und Mandolinenspiel zu bekommen. Hierzu passte auch der nicht sehr angenehme Geruch von Knochenleim, welcher auf dem Herd immer heiß gehalten wurde und abends beim Bau von Gitarren oder bei Instrumentenreparaturen Verwendung fand. Das alles lief

in einer kleinen Mietwohnung ab.

Am meisten faszinierte mich das Zitherspiel von Helmuth Hölz, so dass sich der Wunsch entwickelte, es bei ihm zu erlernen.

Dieser Wunsch wurde mir erfüllt und ich bekam im Alter von 9 Jahren meinen ersten Zitherunterricht. Ein Instrument war schnell herbei geschafft, und so begann ein langer Weg mit viel Fleiß, Arbeit, Mühsal, aber auch Freude, dem Ziel, ein Zitherspieler zu werden, immer näher zu kommen.

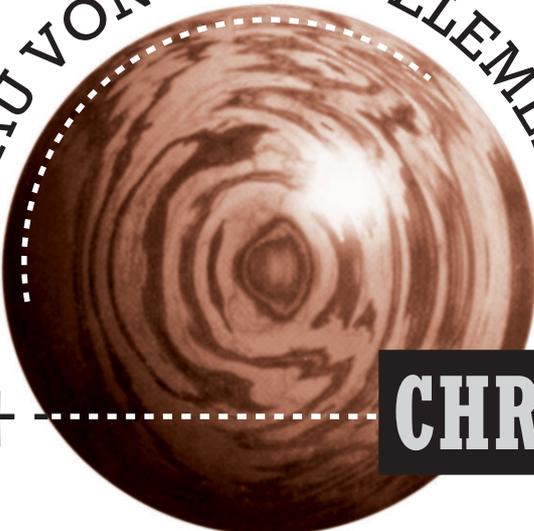
Nach drei Jahren Unterricht meinte mein Lehrer Helmuth Hölz, dass der Zeitpunkt gekommen sei, mein Zitherspiel bei einem der anerkanntesten Solisten jener Zeit - und auch noch der heutigen Zeit - zu vervollkommen. Das war nur möglich, weil dieser Zitherspieler mit Namen Hans Krasser durch die Heirat mit einer Gitarristin des damaligen Zithermusikvereins Bochum-Langendreer hier ansässig geworden war.

Es war natürlich ein Glücksfall für mich, von so einem Künstler unterrichtet werden zu können. Aber ohne zu üben ging auch hier nichts von selbst. Nur tägliches Proben führte dazu, Mitglied des Zithermusikvereins zu werden und als Nachwuchssolist große Aufmerksamkeit zu erlangen.

Nun begann aber auch zeitgleich meine Berufsausbildung zum Feinmechaniker und ich hatte plötzlich drei Aufgaben zu erfüllen: Berufsausbildung, Zitherunterricht und Orchesterproben.

Dazu muss ich sagen, dass ich nicht versäumte, auch an den anderen Freuden des Lebens teilzunehmen mit meinen gleichaltrigen Kumpele. Dazu gehörten Fußballspielen, in Kneipen gehen, Tanzschule besuchen und Ähnliches. Ich heiratete schließlich 1967, machte 1971 meine Meisterprüfung und als Hans Krasser 1977 die Idee hatte, ein neues Zitherquartett zu gründen, war mein Sohn Dirk bereits 9 Jahre alt.

**EINBAU VON FERTIGELEMENTEN**



**MONTAGE  
mit  
SYSTEM**

**CHRISTIAN WILHELM**

Oberstraße 113  
44892 Bochum  
Fon & Fax 0234 296496  
Mobil 0172 2806878

- Innentüren
- Wohnungseingangstüren
- Brandschutztüren aus Holz
- Laminat
- Fertigparkett
- Holzdecken
- Wandvertäfelung
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau

Mit noch zwei gleichgesinnten jungen Frauen hatten wir am 7.7.1977 unsere erste Quartettprobe. Auf Grund unserer guten Ausbildung bei Hans Krasser hatten wir rasch sehr viele Konzerterfolge und bald sogar erste Rundfunkaufnahmen beim Südwestfunk in Stuttgart, beim Bayrischen Rundfunk und beim WDR. Weitere Konzerte und Rundfunk- und Fernsehaufnahmen auch im Ausland folgten.

Nach ca. 13 Jahren kam es durch berufliche Veränderungen zur Auflösung des Quartetts. Dafür gab es neue Aufgaben für das Orchester. Vom "Deutschen Musikrat" wurde der Deutsche Orchesterwettbewerb ausgeschrieben, bei dem alle 4 Jahre erst auf Landesebene und bei Qualifikation dann auf Bundesebene ein Bundessieger festgestellt wurde. Unser Orchester mit ca. 16 Zitherspielern, drei Gitarren und einem Kontrabaß gewann diesen Wettbewerb bisher viermal, so dass ich sagen könnte, vierfacher Deutscher Meister im Zitherspiel zu sein.

Inzwischen bin ich Rentner, spiele weiter im Bochumer Zitherorche-

ster, dessen aktueller Dirigent der Belgier Frederic Jenniges ist, der übrigens im Orchester von Andre Rieu spielt, und bin auch gern gesehener Musiker bei Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Vereinsfesten und auch bei Trauerfeiern. Des Weiteren begleite ich einen Singekreis bei seinen Proben und Auftritten.

Übrigens spielt mein Sohn Dirk auch Zither, gelernt bei Hans Krasser. Dirk ist 1. Vorsitzender des Landesverbands Nordrhein-Westfalen im Deutschen Zithermusikbund und auch 1. Vorsitzender unseres Bochumer Orchesters. Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" war er mehrfach 1. Preisträger beim Regional- und Landeswettbewerb.

Jetzt noch ein paar Bemerkungen zum Weihnachtsmarkt im Dorf: Beim ersten und zweiten Weihnachtsmarkt, die ich beide sehr gelungen fand, fiel mir auf, dass die Ausstellungen der anwesenden Künstler in der Christuskirche zwar sehr ansprechend waren, aber meiner Meinung nach durch dezente Musik hätten bereichert werden können. Ich fasste also den Ent-

schluss, beim dritten Weihnachtsmarkt 2007 in der Christuskirche zu spielen. Es gab erfreulichen Zuspruch und interessiertes Publikum, zumal nur bei der Gelegenheit die Möglichkeit bestand, Weihnachtslieder zu hören. Beim letzten Weihnachtsmarkt war die Zahl der Zuhörer noch größer, was sich aber in diesem Jahr noch steigern ließe, wenn meine Auftrittszeiten vorher bekannt gemacht werden würden. (Die Veranstalter werden dem Vorschlag folgen, d. Red.)

Die DOPO bedankt sich ganz herzlich bei Gerhard Gebhardt (Unterstr. 34, Tel: 294742) und wünscht ihm alles Gute und noch viele erfreuliche musikalische Erfahrungen.

Gerhard Gebhardt wird am 5.12.09 beim 5.Weihnachtsmarkt im Dorf in der Christuskirche zu hören sein. - Wissenswertes zum "Bochumer Zitherorchester" liefert die homepage [www.bochumer-zitherorchester.de](http://www.bochumer-zitherorchester.de)

## Entdecke lecker Essen

### NATURKOST



### ARTMANN

Birkhuhnweg 5a · 44892 Bochum  
Telefon: 0234 - 28 67 62



[www.naturkost-artmann.de](http://www.naturkost-artmann.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr · Samstags 8.00-18.00 Uhr

- Obst Gemüse
- Brot Backwaren
- Eier Geflügel
- Fleisch & Wurst
- 69 Bio Käse Sorten
- 120 Bio Wein Sorten  
aus Deutschland und der ganzen Welt
- Gewürze Zutaten
- Naturkosmetik  
Vollsortiment DR. HAUSCHKA  
SPEICK und WELEDA
- Bio Wasch- und Putzmittel

**Bioland**



a u f m e r k s a m , l i e b e v o l l u n d h e i t e r ...

## Hier noch einige Fakten zum Thema "Zither":

1. Der Begriff "Zither" (lat.: Cithara) bezeichnet im Allgemeinen Instrumente, deren Saiten parallel zu einem Resonanzkörper verlaufen. Zu den Ursprüngen des Instruments zählen das Monochord der Antike und das im 16. Jhdt. entstandene Scheitholt. - Die Konzertzither besteht in ihrer heutigen Form seit 1862 und wird in vier Stimmungen gebaut: Quint-, Diskant-, Alt- und Basszither. - Der chromatische Tonumfang beträgt jeweils fast sechs Oktaven. Die bis zu 42 Saiten sind in Quart-Quintstimmung gestimmt. Hier von sind fünf Saiten Melodiesaiten aus Metall (Stahl, Bronze und Messing), unter denen sich ein Griffbrett mit chromatischen Bündeln befindet. - Die Finger der linken Hand verändern durch Duck der Saite auf das Griffbrett die Tonhöhe der fünf Saiten. Der rechte Daumen schlägt mit einem Metallring diese Saiten an. Die übrigen Finger der rechten Hand können eine akkordische oder polyfone Begleitung durch Zupfen

der 33 bis 37 freischwingenden Saiten erreichen.

2. Die Zither ist keineswegs auf die alpenländische Volks- und Unterhaltungsmusik beschränkt. Sie ist in ihrer Entwicklung über das Volksmusikinstrument zum Kunstmusikinstrument geworden. - Schon lange gibt es eine Originalliteratur mit konzertanten Werken im Stil der Klassik und Romantik sowie zeitgenössische Musik des 20. Jahrhunderts. - Darüber hinaus spielen bedeutende Zithersolisten und Ensembles Bearbeitungen von Werken aus Renaissance, Barock, Klassik, Impressionismus sowie Pop- und Jazzstücke neuerer Zeit. - Dabei kann die Zither in allen denkbaren Besetzungen bis zum Orchester mit 30 Zithern gespielt werden. Auch Kombinationen mit Zusatzinstrumenten wie Gitarre, Hackbrett, Bass, Flöte und Schlaginstrumenten werden häufig zusammengestellt (zitiert aus dem Flyer von Gerhard Gebhardt).

3. Die weltweit wohl bekannteste mit einer Zither gespielte Melodie ist die Harry-Lime-Melodie aus dem englischen Filmklassiker "Der dritte

Mann" (dadada dada dada, dadada dada dada, ...). Sie stammt von dem österreichischen Werkzeugschlosser und Hobby-Zitherspieler Anton Karas, dem Regisseur Carol Reed im Sommer 1948 in einem Heurigen-Lokal im Wiener Stadtteil Grinzing begegnete. Gebannt vom eigentümlich-eindringlichen Klang des ihm fremden Instruments kommt ihm die Idee zur Musik zu seinem Film, den er gerade in Wien abdreht. Der Rest ist Film- und Musikgeschichte: Der Film mit Orson Welles in der Hauptrolle erhält den Großen Preis von Cannes und wird zum Klassiker, Anton Karas ist von Stund an ein gemachter Mann, lässt zweiundvierzigjährig den Werkzeugschlosser Werkzeugschlosser sein, tourt mit seinem Lieblingsinstrument durch die Welt und setzt sich mit seiner Harry-Lime-Melodie ein Denkmal.

(Vielleicht kann man nach höflicher Anfrage Gerhard Gebhardt bei seinem Auftritt in der Christuskirche am Weihnachtsmarkt dazu bringen, doch einmal Haary Limes dadada dada dada seinen Zither-Saiten zu entlocken!)

pawimö

# la vecchia trattoria

*CUCINA ITALIANA - PIZZERIA - ESPRESSO & WEINBAR*

im Industrie-Museum  
Brennerei Eickelberg

Oberstraße 43, 44892 Bochum-Langendreer

Francesco Risoli

( 23 Jahre Gastronom in Gelsenkirchen )

und sein Team verwöhnen Sie in unserem historischen Ambiente mit typischen italienischen Speisen und Weinen zu fairen Preisen.

Unsere Räumlichkeiten können Sie für Ihre Festlichkeiten mieten.

la vecchia trattoria hat für Sie geöffnet

montags - sonntags ab 17:30 Uhr  
dienstags Ruhetag

Telefon 0234 976 1866 - [www.gastronomia-risoli.eu](http://www.gastronomia-risoli.eu)

# Wohn.fühlen

BEI UNS ERHALTEN SIE ...

- BLOMUS
- VALENTINO
- VOI – LEDERWAREN
- DOLCE VITA – SCHMUCK
- **AKTUELL AUCH GARTENARTIKEL**

**WOHNACCESSOIRES,  
GESCHENKE & MEHR...**

SCHAUEN SIE EINFACH MAL REIN!

*Unseren Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr!*

ALTE BAHNHOFSTR. 2  
44892 BOCHUM  
TEL: 0234-7928938  
WOHN.FUEHLEN@ARCOR.DE

**... wir gehören zusammen**

## HEISERHOLT & THODE GMBH & CO KG

HIER ERHALTEN SIE...

- FLEISCHER BÜROMÖBEL
- INTERSTUHL / GRAHL SITZMÖBEL
- ALLES FÜR'S BÜRO

**BÜROFACHZENTRUM**

**RUFEN SIE UNS EINFACH MAL AN, WIR BERATEN SIE GERNE!**

Bessemerstr. 85 ■ 44793 Bochum

Tel: 0234-312020 Fax: -312000

[www.heiserholt-thode.de](http://www.heiserholt-thode.de)

[info@heiserholt-thode.de](mailto:info@heiserholt-thode.de)

## **Straßenbahn- Bautagebuch zur 310:**

# **STRATABU**

**(Nov. 2009)**

### **310-Gegner nicht belohnt!**

Nun liegen die Wahlergebnisse der 2ten Kommunalwahl seit dem Start der Debatte um die neue Streckenführung der 310 durch Langendreer schon einige Wochen vor und das Staunen hält an. Denn siehe da: Anders als von hitzköpfigen Straßenbahngegnern immer prophezeit werden die Verfechter der Straßenbahnpläne in der Bezirksvertretung dort stärker und die Gegner schwächer. Die CDU hat sogar ein Drittel ihrer Sitze verloren (von 6 auf 4 gerutscht) und die FDP tritt auf der Stelle. Die rotgrüne Koalition bleibt gleich stark und mit dem Einzug der Linken treten neue Befürworter auf den Plan. Fazit: Die Opposition der CDU gegen die 310 wird vom Wähler nicht belohnt - nirgendwo in Bochum verliert die CDU soviel wie im Osten. Und die knallharten Straßenbahnanhänger der Grünen holen sich von ihrem Koalitionspart-

ner SPD einen Sitz. Aber das bleibt quasi in der Familie und gefährdet die Mehrheit nicht.

Folgerichtig heißt es in der neuen Rot-Grünen Koalitionsvereinbarung: "Die beiden Fraktionen werden die Pläne für eine verbesserte verkehrsmäßige Erschließung des Bochumer Ostens durch die Verlängerung der Straßenbahnlinien 302 und 310 über den Langendreer Markt zum S-Bahnhaltepunkt Langendreer und nach Witten weiterhin mit Nachdruck verfolgen und aktiv begleiten. Hierdurch kann auch eine Verknüpfung von Buslinien für die Ortsteile Langendreerholz, Kaltehardt und Wilhelmshöhe erreicht werden. Wir werden diese ÖPNV-Projekte mit intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger umsetzen. Auch während der Bauzeit werden wir uns der Sorgen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger annehmen und wo es nötig und möglich ist, gemeinsame Lösungen erarbeiten."

Überraschungen ganz besonders delikater Art gibt es noch von der Kommunalwahl zu vermelden: Der Motor und Lautsprecher der Bürgerinitiative gegen den Straßenbahnbau kandidierte auch für den Rat. Doch diese Kandidatur ist mit 2 großen "Aber" versehen.

Erstens kandidierte er weder in Langendreer noch sonstwo im Bochumer Osten, sondern in Wattenscheid. Und zweitens kandidierte er für die NPD. Wie sein Einsatz für die rechtsradikale Rabaukenpartei von den so um Reputation bemühten Langendreerer Kaufleuten bewertet wird, wäre interessant zu erfahren. Doch dazu schweigen die selbsternannten Retter der Dorfidylle (noch). Erfolgreich war die Kandidatur nicht: Er erhielt 51 Stimmen. Wohl auch weil in Wattenscheid das selbstlose Wirken des Bewerbers nicht bekannt war.

Viele Augen und Ohren der Langendreerer, die für oder gegen die Straßenbahn streiten, sind jetzt auf den Arnberger Regierungspräsidenten gerichtet. Wann werden die Einwendungen gegen die 310 erörtert? Wie sieht der Terminplan aus? Die DOPO hat beim RP nachgefragt und folgende Einschätzung erhalten: In diesem Jahr findet die nichtöffentliche Erörterung der Einwände wohl nicht mehr statt. Also vielleicht im Frühjahr 2010. So wird die Straßenbahn auch in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt ein beliebtes Gesprächsthema sein.

EL

## **HB Haus- und Bürotechnik Bönig**

**Röntgenstraße 70**

**44793 Bochum**

**Telefon: 02 34 / 9 76 17 40**

**Fax: 02 34 / 9 76 17 42**

**Elektroinstallateurmeister**

**Nicola Bönig**

**Planung / Verkauf / Installation  
von Elektroanlagen**

**Kernbohrtechnik**

**Haus, Hof, Gartentechnik  
und Hausverwaltung**

**Baumfällungen, Baggerarbeiten  
und Container-Gestellung**

**E-Mail: [haustechnikboenig@gmx.de](mailto:haustechnikboenig@gmx.de)**

**<http://haustechnikboenig.mein-elektroinstallateur.de>**

## Langendreer 04

# Ein Sportverein, der sich der Tradition und der Zukunft verpflichtet fühlt.

Langendreer 04 gehört zu den Traditionsvereinen Langendreers, immerhin besteht er schon seit mehr als 100 Jahren. Aber natürlich bleibt auch hier die Zeit nicht stehen. Aus diesem Grunde habe ich mich mit Horst Lindemann, dem ersten Vorsitzenden des Fußballvereins getroffen. Wir wollten uns über die Geschichte des Vereins, aber noch viel mehr über die Wünsche und Ziele sowohl in sportlicher als auch finanzieller Hinsicht unterhalten, denn Wünsche müssen ja auch finanzierbar sein.

Und darüber haben wir natürlich auch gesprochen. Aber ohne das Rad neu erfinden zu wollen, liebe Dopo LeserInnen, lest dazu den Bericht von Rolf Schlingmann, der als Insider dies viel besser darstellen kann.

Ein weiteres wichtiges Thema eines jeden Vereins, der natürlich sportliche Erfolge erringen will und dazu auch finanziell ein ausgewogenes Polster braucht, ist aber heute wohl noch weit mehr die Frage der sozialen Verantwortung. Immer mehr Kinder und Jugendliche wachsen ohne Geschwister auf oder bei alleinerziehenden Elternteilen. So entsteht immer häufiger der Eindruck, die Kinder können gut mal ein paar Stunden irgendwo geparkt werden und die Erwachsenen brauchen sich nicht zu kümmern. Ein Phänomen, das in vielen Bereichen der Gesellschaft immer deutlicher wird: Verantwortung auf andere schieben statt sich ihr selbst zu stellen.

Das Miteinander kann aber nur funktionieren, wenn sich alle Parteien mit einbringen, Kinder, Eltern und Verein. Nur so wird ein wirklicher Erfolg daraus. In diesem Sinne sollten wir alle uns beteiligen.

Gaby Köchling

## Fußball mit Tradition und Herz für die Jugend

1. April 1904 - Im Hinterstübchen der Gaststätte Bakke in der Kirchstraße 17 (ab 1929: An der Malstatt) in Langendreer hockten einige wenige sportbegeisterte höhere Schüler aus Langendreer, Witten und Bochum zusammen und schmiedeten einen Plan, der damals noch das Licht der Öffentlichkeit scheute. Sie waren zusammengekommen, um einen Fußballclub zu gründen. So berichtete es jedenfalls einer der damaligen Pioniere, Josef



SVL04 E3-Junioren mit Trainern

Knipping, 1954 zum 50jährigen in der lokalen Presse. Amtmann war im Jahre 1904 der Major a.D. Georg Schüler, Gemeindevorsteher war nach den vorliegenden Dokumenten der Rentner Friedrich Geißel, sein

Ihr Weg aus dem Versicherungschaos

**FAIRSICHERUNGSLADEN** \*

Sven Janner · Gerberstraße 15 · 44787 Bochum  
 Telefon 02 34 - 96 48 50 · info@fairbo.de · www.fairbo.de

Die laufende Beobachtung und die Vergleiche der Angebote auf dem Versicherungsmarkt sind eine unserer ständigen Aufgaben. Dabei helfen uns Erfahrung, Marktkenntnisse und der Verbund. Wir sind unabhängig, also an kein Versicherungsunternehmen gebunden. Dadurch bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Problemlösungen.

\* Mitglied im Verbund der Fairsicherungsläden®



**Aufstiegsfeier der 1. Mannschaft 2009**

Stellvertreter der Brauereidirektor Otto Rossberg. Die Einwohnerzahl der unabhängigen und selbständigen Gemeinde Langendreer wird für 1904 mit 23 003 angegeben. Es entstand an diesem 1. April der FC Langendreer 04. Zwei Jahre später wurde der Sportverein 06 aus der Taufe gehoben. LFC 04 und SVL 06

vereinigten sich im Jahre 1920 zur Sportvereinigung Langendreer 04. Als Vereinsfarben wurde Grün-Weiß-Rot bestimmt. In diese Farben tummeln sich auch heute noch die Teams der Fußballer von Langendreer 04 auf dem grünen Rasen im Stadion Hessenteich und anderswo.

Und nicht nur die Kicker treten zu ihren Wettkämpfen in Grün-Weiß-Rot an, sondern auch die Sportler der anderen 04-Vereine. Sportvereinigung Langendreer 04 - das bedeutete über Jahrzehnte, dass ein Verein mit sieben Abteilungen das Top - Angebot im Sport als Nr. 1 im Bochumer Osten darstellte. Das ist auch heute noch so! Nur neuerdings wird dieses Angebot der Nr. 1 von sechs selbständigen Vereinen unter einem Dach präsentiert: Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Volleyball und Infarktsport. Stolz sind all diese Sportler auf die vereinseigene Clubhaus-Gastronomie "Am Leithenhaus 14", die als Pub und Restaurant für die gesamte Bevölkerung unter dem Namen "Thomas T." von Thomas Wagner geführt wird. Das Clubhaus neben dem Stadion Hessenteich ist Teil der Vereinanlagen mit 10 Tennis-Freiplätzen, einer Tennishalle mit drei Spielfeldern und einer Beachvolleyballanlage mit zwei Feldern.

In diesem Verbund der sechs selbständigen Vereine ist der Fußball mit nun 105 Jahren die "große alte Dame". Seine größten Erfolge erreichte der Verein aus dem Bochumer Osten in

# Grontzki & Rettberg

*Tischlerei*

Coloniastraße 15  
44892 Bochum

Fon: 0234 - 59 32 05  
Fax: 0234 - 95 07 58 4

**Innenausbau · Fenster & Türen · Reparaturarbeiten**

den "goldenen Zwanzigern", als die erste Mannschaft praktisch durchgängig erstklassig spielte und zu einem der wichtigsten Teams am Hellweg wurde. Mit der Einführung der landesweiten Gauligen ab 1933 endete jedoch zunächst die große Zeit der SVL 04, erst nach dem Krieg konnte der Verein wieder bemerkenswerte Erfolge feiern. Ab 1957 etablierte sich die Sportvereinigung 04 für einige Jahre in der Verbandsliga, seinerzeit die höchste Amateurliga, zudem wurden im Pokal der amtierende Deutsche Meister Borussia Dortmund ebenso wie der Oberligist Preußen Münster ausgeschaltet.

Letzte größere Erfolge des Clubs waren die Aufstiege in die Amateur-Oberliga Westfalen zur Saison 1983/84 und zur Saison 1998/99. Heute ist die Sportvereinigung Langendreer 04 nach mehreren Abstiegen, die der Verein wegen erheblicher Finanznöte hinnehmen musste, in der Kreisliga vertreten. Im Jahre 2009 gelang endlich der viel bejubelte Wiederaufstieg in die Kreisliga A. In dieser Liga will sich die 1. Mannschaft zunächst einmal etablieren, um dann in einem überschaubaren Zeitrahmen den Bezirksligaaufstieg anzupeilen. Das ist das mittelfristige Ziel des Vorstandes um den 1. Vorsitzenden Horst Lindemann, "Vize" Holger Kastner, Geschäftsführer Willi Bauers und Kassierer Heinz Damm.

Noch mehr Wert soll in der Zukunft auf den Nachwuchsbereich gelegt werden. Die Jugendabteilung - über Jahrzehnte die Nr. 3 hinter dem VfL und Wattenscheid 09 im Kreis Bochum - ist stark, soll aber noch mehr in den Vordergrund gerückt werden. Beweis dafür ist, dass

in der aktuellen 1. Mannschaft ganz junge Leute aus dem eigenen Nachwuchsbereich eine dominierende Rolle spielen. Zudem hat mit Christoph Happe (38) ein sehr erfahrener Spieler der Ersten das Training der A1-Junioren übernommen. Da auch die Co-Trainer Patrick Kieras und Patrick Heuer Spieler der 1. Mannschaft sind, ist die Verzahnung zwischen Senioren und A-Junioren optimal. Zwölf Juniorenteams sind im herrlichen Rasenstadion Hessenteich heimisch, inzwischen auch eine Mädchenmannschaft U13. Nicht nur die Erfolge im Kinderfußballbereich der Mini-Kicker, F- und E-Junioren machen Jugendleiter Uli Schwenzfeier und seinen Vertreter Max Hochstetter stolz, sondern sie setzen auch großes Vertrauen in die Trainer der D-, C- und B- Juniorenteams, die allesamt über optimale Erfahrung aus eigener Spielpraxis verfügen. Dieses Know-how soll sich mittelfristig auswirken. Davon sind auch Jugendkassierer Ewald Schröder und Jugendgeschäftsführerin Beate Schlütz überzeugt.

Fahrten, Feiern und zusätzliche Sportveranstaltungen zeugen von einem lebendigem Vereinsleben der Fußballer. Beispielhaft sei die USA-Reise der A1-Junioren im Sommer 2009 genannt. Eine 20köpfige Reisegruppe lernte Land und Leute in Miami kennen. Für den Dezember ist wieder eine große gemeinsame Weihnachtsfeier in vereinseigenen Räumen geplant. Dazu wird eigens der



Training der U13-Mädchenmannschaft

Boden in der Tennishalle mit Teppich ausgelegt. Das traditionelle Juniorenturnier im Mai/Juni und der BIB-Cup für 1. Mannschaften im August sind auch für 2010 schon wieder in Planung. Dass man bei einem solch rührigen Auftreten natürlich auch beim Weihnachtsmarkt im Dorf und bei Events am Alten Bahnhof und auf dem Marktplatz dabei ist, erscheint da schon fast selbstverständlich.

Der 1. Vorsitzende Horst Lindemann verspricht: "Wir wissen um die soziale Verantwortung für unseren Stadtteil gerade in Krisenzeiten wie momentan. Wir leisten große Aufgaben für die Gesellschaft, gerade im Bereich unserer Jugendmannschaften. Auf SVL 04 kann man sich verlassen." Hans-Hermann Brunholt, der Hauptvorsitzende aller sechs 04-Vereine, unterstreicht diese Aussage für den Gesamtverein und hofft: "Mehr Unterstützung öffentlicher und privater Hände würde vieles leichter machen." Wer stets aktuell wissen will, was so alles bei SVL 04 passiert, wird unter [www.langendreer04.de](http://www.langendreer04.de) bestens informiert."

Rolf Schlingmann

## Hypnose die *schnelle* Soforthilfe

- Nichtraucher in nur 1 Stunde • Abnehmen ohne Diäten
- Schmerzlinderung • Angstbeseitigungen • Lebenshilfe

*Hat Ihnen heute schon Jemand gesagt, dass Sie ein wertvoller Mensch sind?*

Hypnosepraxis Harald K. Markus  
 Paddenbett 2 44803 Bochum • Termine nur nach Vereinbarung  
 kostenloses Erstgespräch vereinbaren: 0234 - 530 44 11  
[www.haraldmarkus.de](http://www.haraldmarkus.de)



# Ein erfolgreiches Jahr für Samurai Bochum



Das zurückliegende Jahr war ein erfolgreiches Jahr für den Judo Verein in Langendreer. Es fing im Januar mit der Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend unter 17 Jahren an. Der Judoka Marco Pohl wurde Vizemeister und Valeri Bauer Kreismeister. Bei der Bezirksmeisterschaft konnten die beiden von Samurai Bochum leider nicht ganz ihre Erfolge wiederholen.



**Erfolgreicher Judoka: Marco Pohl**

Bei der Stadtmeisterschaft konnten die U11-Nachwuchs-Judokas von Samurai Bochum stolz auf sich sein. Bei den Jungen belegte Gede-

on den zweiten und Nils den dritten Platz. Und bei den Mädchen kamen Nadine und Kora unter die ersten drei.

Den 3. Platz erkämpfte Marco sich beim Kreisturnier Bochum/Wuppertal der U17. Bei der Jahrgangsmesterschaft des Nordrhein-Westfälischen Judoverbandes (offene Westdeutsche Einzelmeisterschaft) errang Marco in der Gewichtsklasse bis 60kg den zweiten Platz. Und er war nominiert für die Stadtauswahl zur Teilnahme an der Ruhr-Olympiade im Sommer 2009, wo die Auswahl den vierten Platz belegte.

Bei der Kreismeisterschaft der Männer hat Peter Pepa, der erst seit einigen Monaten wieder aktiv Judo-kämpfe bestreitet, den dritten Platz errungen. Weiter Wettkämpfe mit Teilnahmen von Samurai Bochum sind geplant.

Im Sommer wurden Monika, Ute und Daniela sowie Frank und Oliver nach fast einen Jahr Vorbereitungs-



**Eltern-Kind-Gruppe**

zeit bei wöchentlich intensiven Training zum gelben Gürtel im Jiu Jitsu mit Erfolg geprüft.

Auch im Judo gab es zur Sommerpause eine Prüfung. Bei den Kindern wurden Lina, Pascal und Noelle zum weiß/gelben Gürtel, Joshua zum gelben Gürtel und Nadine, Lena, Johannes und Gedeon zum gelborangenen Gürtel geprüft und bei den "Alten" bestanden Marvin, Oliver, Daniela und Monika zum Weißgelb-Gurt, Frank zum Gelb Gurt, Ute zum Orange-grün-Gurt und Marco zum Blau - Gurt.

Auf Kreisebene wurde Ralf zu dem 1. Kyu (Braun - Gurt) von der Kreisprüfungskommission mit Erfolg geprüft. Nun steht Ralf kurz vor sei-

**Gärtnerei  
Wahlhäuser  
seit 1927**

## Grabpflege

**Kein Unkrautjäten oder Laubfegen mehr!  
Wir übernehmen die Pflege  
ab 72 Euro im Jahr.**

**Auf Ihrer Grabstätte sind die  
Pflanzen zu groß geworden?  
Ihre Grabstätte gefällt Ihnen nicht mehr?  
Wir übernehmen eine Neugestaltung  
ganz nach Ihren Wünschen!**

Oesterheidestr. 50-52, 44894 Bochum-Langendreer

**Telefon: 0234/28 71 48**

## TRINKHALLE Oberstr.72

**Tel.: 350786**

geöffnet täglich 6 bis 22 Uhr  
Sa, So, feiertags 7 bis 22 Uhr



- frische Brötchen
- Kaffee
- Eis
- Getränke
- Konserven
- Lebensmittel
- Tabakwaren
- Zeitschriften
- und Manches mehr ...

ner Trainer C Lizenzprüfung. An dieser Stelle einen Dank an den Trainer Wolfgang Pohl für seine Ausdauer und Mühen mit uns.

Kurz vor den Weihnachtsferien werden noch Prüfungen im Judo sowie im Jiu Jitsu beim Samurai Bochum stattfinden. Wir drücken allen Prüflingen schon mal die Daumen.

Aber auch das traditionelle Eltern-Kind-Judo, wobei die jungen Judokas (U11) ihren Eltern zeigen können, was sie können und beim Training leisten (wobei die Eltern ganz schön ins Schwitzen kamen), war ein voller Erfolg!

Für Mitglieder von Samurai Bochum wurde ein Seminar zur Notwehr, Nothilfe und in den Grundzügen zum aktuellen Waffenrecht von einem sachkundigen Referenten aus dem Polizeipräsidium gehalten.

Hat Ihr Kind keine Lust bei uns Judo zu trainieren? Und was ist mit Ihnen?

Weiter Informationen zum Verein, seinen Aktivitäten und Trainingszeiten finden Sie unter [www.samurai-bochum.de](http://www.samurai-bochum.de)

Ralf Hoeser

## 1. Literaturbasar im „Landau“

**Bücher, Bücher, Bücher - dort, wo sonst leckeres Essen und gute Getränke serviert werden, lagen am Samstag den 5. September tausende Bücher: Im "Landau" fand der Erste Langendree-er Literaturbasar statt.**

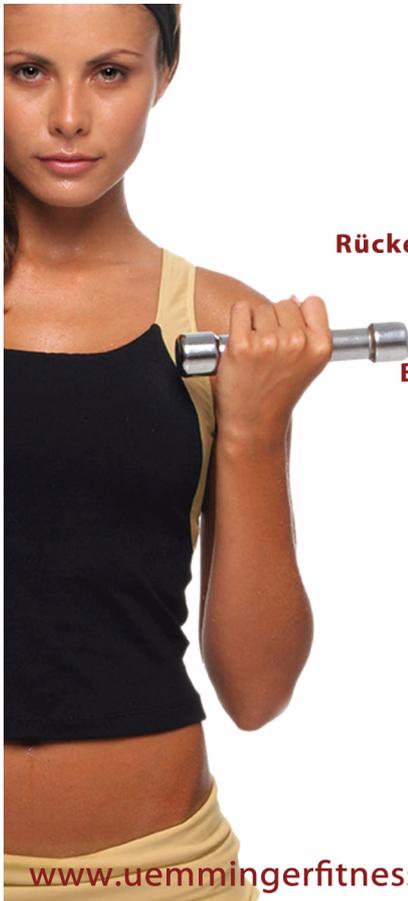
Alle Tische im Schankraum und im Speisesaal quollen über von Büchern. Selbst die Theke war garniert mit Gruselgeschichten und Krimis, und die gingen weg wie sonst die feinen Biere oder Weine an diesem Ort. Für die Landaumannschaft war dieser Literaturverkaufstag ein großes Wagnis: Wer wird kommen, wer wird überhaupt Bücher kaufen wollen und wie klappt die Organisation? Aber schon direkt nach dem Start zeigte sich: gewagt und gewonnen! In den bekannten Bananenkisten verstaut oder in Plastiktüten, Rucksäcken oder Umzugskartons verpackt wurde Gedrucktes in vielen Formaten angeschleppt, aufgebaut und angeboten. Obwohl sich die meisten Hobbybuchhändler untereinander nicht kannten, herrschte gleich eine offene und gute Atmosphäre. Neugierig



Reges Interesse an neuer Lektüre

wurden zuerst die Nachbartische links und rechts und dann das ganze Areal unter die Lupe genommen. Auch wer nur zum Verkaufen ins "Landau" gekommen war, entdeckte gleich nebenan neue Schätze und kaufte wieder Bücher. Selbst wenn zu Hause die Bücherregale überfüllt sind, es gibt immer noch Büche, die man lesen und einsammeln muss.

Natürlich gingen Kinderbücher und Krimis besonders schnell zu kleinen Preisen über die Theke oder von den Tischen. Aber die Bücherjäger und Sammler, die aus dem ganzen Ruhrgebiet ins "Landau" gekommen waren, um Schätze und



**Workout**

**Aerobic**

**Spinning**

**Rückengymnastik**

**Fat Burner**

**Bodyforming**

**Yoga**

**Tai Chi**

**Sauna**

**Solarium\***

**Wellness**

**Cafeteria**

\*Partnerunternehmen

# LET'S DO IT!

Wir machen Fitness und Gesundheit, Entspannung und Unterhaltung bei sportlichen Aktivitäten möglich. Ein Programm für jeden, egal ob jung oder alt, nach dem Motto: „Jeder soll sich bei uns wohlfühlen!“

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Fitnessbereich bieten wir Ihnen eine kompetente Betreuung, ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm und natürlich einen exzellenten Service bei erschwinglichen Preisen.

Ob es um die Vorbeugung von Rückenproblemen, um Gewichtsreduktion oder um einen straffen Körper geht, wir sind Ihr Partner! Und in unserem großen Wellnessbereich können Sie nach dem Training entspannen.

## Ümmingerfitness

[www.uemmingerfitness.de](http://www.uemmingerfitness.de) · Industriestr. 40 · 44894 Bochum · Tel. 0234-890-1644



**Landau**  
Kneipe · Restaurant  
Biergarten

**Mediterrane Küche**  
Täglich frischer Atlantikfisch

**Alte Bahnhofstraße 13**  
**44892 Bochum-Langendreer**  
**Tel. 0234 · 9 27 28 53**

Schätzchen zu finden, wurden auch sonst nicht enttäuscht: klassische Literatur, Bildbände, Reiseführer, Sammelbände, Ratgeber, Bestseller und moderne deutsche und internationale Literatur - wer suchte, der fand auch und erfreute sich an den (meistens jedenfalls) moderaten Preisen. Da weder eine Standgebühr erhoben, noch Profis zugelassen waren, konnte ohne großen Ver-

kaufsdruck gehandelt und verkauft werden. Die Buchanbieter gingen diesen Literaturbasar auch locker an, Riesengeschäfte erwartete wohl niemand von ihnen. Aber einige Euros für z.B. das Zirkusprojekt der Jakob Muth Schule oder eine Reform-Schule in Indien oder die nächste Studienreise sollten es schon sein. Und waren es dann auch.

Ein ganz besonderer Magnet war die Präsentation der heimatgeschichtlichen Sammlung von Karsten Hoerer zur Geschichte Langendreers. Hier standen die Heimatfreunde in Pulks zusammen und redeten über das Einst und das Heute im Bochumer Osten. Seltene Buchausgaben wurden bestaunt und sehr vorsichtig durchblättert: von Büchern zur Zechen- und Bergbaugeschichte bis zur Brennerei- und



**Magnet: Literatur zu Langendreer**

Brauereigeschichte. Allein wegen der vielen neuen Kontakte, die hier geschlossen werden konnten, hat sich der Literaturbasar gelohnt.



**Verkaufsgespräch am Büchertisch**

Gegen 17.00 Uhr wurde abgebaut, die persönliche Kasse gezählt und wieder Platz gemacht für das, wofür das "Landau" steht: Lecker Essen und Trinken.

Aber noch vor dem Abschiedstrunk an der Theke war klar: Das machen wir weiter. Auf dem Weihnachtsmarkt startet der 2. Langendreerer Literaturbasar. Dann heißt es wieder: "All you can read" und wer mitmachen will, sollte sich sofort bei Gerd im "Landau" melden.

EL



## BÜCHERSTUBE LESE - ZEICHEN

Monika Brunster  
Hauptstraße 220  
44892 Bochum-Langendreer

Tel.: 0234 / 9270873  
Fax: 0234 / 9270875

Email:  
info@buchhandlung-lesezeichen.de

Internetseite:  
www.buchhandlung-lesezeichen.de

### Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 13.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
09.30 - 13.30 + 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 09.30 - 13.30 Uhr

Bücher, die Zeichen setzen

- ausgewählte Kinder- und Jugendbücher
- Belletristik
- Pädagogik
- schöne Geschenke
- Wir besorgen jedes lieferbare Buch
- Büchertische in Schulen und Kindergärten

**Besuchen Sie  
auch unsere  
Weihnachtsausstellung  
im Lesecafé.**



## Innungsbetrieb der Kfz-Innung Bochum

- ... Unfallreparatur ...
- ... AU für G-KAT und Diesel ...
- ... Kfz-Mechanik und -Elektrik ...
- ... TÜV-Vorbereitung und -Abnahme ...

Dipl.-Ing. Michael Lau  
Am Neggenborn 115a  
44892 Bochum  
Tel. (02 34) 28 83 43  
Fax (02 34) 28 06 15

## Buchbesprechung:

### "Kopfzerbrechen..."

Manchmal liegt das Gute doch so nahe - in unserer Druckerei (siehe Impressum) fanden wir ein neues Buch, das wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Kopfzerbrechen. Gestern war alles noch anders... von Samantha Sußmunt ist ein trauriges, gleichzeitig aber auch ein ermutigendes Buch. Es stimmt nachdenklich und erinnert die LeserInnen, wie wertvoll Gesundheit ist. Eine tapfere junge Frau erzählt ihre Geschichte.

Die LeserInnen lernen Samantha als 24-Jährige kennen. Sie erwacht aus ihrem Kindheitstraum, ganz in Weiß in einem Dom zu heiraten. Samantha plaudert mit Dean über ihren Traum, der allerdings daraufhin weist, dass sie vor der Hochzeit noch so viel verreisen wollen und deshalb die Hochzeit erst mal auf später verschoben haben.

Samantha erinnert sich, wie sie vor gut 7 Jahren schon einmal von ihrer Hochzeit im weißen Kleid geträumt hatte. Mit gerade 16 Jahren wurde sie von Jonny, ihrer Jugendliebe, zum Geburtstag eingeladen. Sie wurden ein Paar. Samantha konnte es kaum fassen, der Obercooli der Schule war ihr Freund! Ihr Glück schien perfekt. Doch einige Monate später, aus heiterem Himmel, ohne Vorwarnung, wurde Samantha schwindelig, alles drehte

sich um sie, ihr wurde übel und sie musste sich übergeben. Nach langwierigen, teils schmerzhaften Untersuchungen stand die Diagnose fest: Neurofibromatose Typ II, auch Morbus Recklinghausen genannt.

Samantha war am Boden zerstört. Sie war doch erst 16 Jahre alt und hat schon eine unheilbare Krankheit. Bei NF2 bilden sich Tumore an den Nerven, wodurch Schwindel, Hörverlust, Gleichgewichtsprobleme und viele weitere Symptome auftreten können. Samanthas Tumor musste dringend operiert werden. Aber für so eine Krankheit gab es nur eine Spezialklinik in Deutschland, die für Samantha in Frage kam. Samantha ließ sich am Kopf operieren. Eindringlich schildert sie ihre Erlebnisse, ihre Ängste und die Panik, die sie ständig in den Augen ihrer Eltern sah. In den kommenden Jahren musste sie noch mehrfach operiert werden - jede Operation war eine Tortur für sie und ihre Familie.

Als wäre das alles nicht schon schlimm genug, betrog ihr Obercooli Jonny sie auch noch, während sie im Krankenhaus lag. Sie verzieh ihm, doch ein leiser Zweifel blieb. Zudem musste sie sich auch irgendwann eingestehen, dass seine Besitz ergreifende Eifersucht allzu oft in Handgreiflichkeiten endete. Jonny schubste sie, zerrte sie, drückte ihre Arme, sodass sie davon blaue Flecken bekam - doch sie konnte sich nicht von ihm lösen. Erst spät er-

kannte sie, dass Dean nur darauf wartete, sie auf Händen zu tragen.

Bei diesem Buch können die LeserInnen weinen und schmunzeln. Samantha erzählt von den wichtigen Ereignissen ihres Lebens, ihren Freizeitaktivitäten, von Jonnys Ausbrüchen, von ihrem eigenen Ehrgeiz, ihrer Ausbildung und natürlich von ihren Krankheiten. Manchmal wiederholend, liest sich ihre Geschichte, als würde sie sie gerade selbst erzählen. Ein Buch, das berührt.

B. Crombach

Samantha Sußmunt:  
Kopfzerbrechen. Gestern war alles noch anders...  
Roman, 320 Seiten, € 16,90  
Book Print Verlag 2009  
ISBN 978-3-940754-50-9

## Eine richtige Antwort: Stupa und Lama

Auf unsere Gewinnspielfrage in der letzten DOPO "Was ist ein Lama (2 Bedeutungen)?" erreichte uns die Antwort von Frau Margot Heboldt: "Ein Lama ist eine Bezeichnung für buddhistische Priester, Mönche unterschiedlicher buddhistischer Traditionen sowohl in Tibet als auch in Nepal."

Versteht man Priester und Mönche als zwei Bedeutungen, so ist die Antwort korrekt. Wir dachten eher an die Bedeutungen Priester/Mönch und Spucktier aus Südamerika(!).



Dennoch Glückwunsch an Frau Heboldt, die das 400-Seiten Buch von Franziska Nientiedt zur Stupa an der Hauptstraße mit Freude entgegen nahm.

pawimö



## Glas • Fenster • Türen

Der Meisterbetrieb im Ruhrgebiet

Röntgenstraße 70 • 44793 Bochum

Telefon: 0 23 27 – 8 30 80 17

E-Mail: brandtglas@gmx.de

# KURSKALENDER WINTER 09/10

## FIGURENTHEATER-KOLLEG



Hohe Eiche 27, 44892 Bochum, Tel: 0049 (0)234 - 28 40 80, Fax: 0049 (0)234- 32 43 745  
e-mail: info@figurentheater-kolleg.de www.figurentheater-kolleg.de

Das Figurentheater-Kolleg ist eine Weiterbildungseinrichtung. Es greift in seinen Kursen, die in Wochen-, Wochenend- oder Projektform stattfinden, Themen aus den Bereichen Darstellender und Bildender Kunst sowie aus Pädagogik und Therapie auf. Das Figurentheater-Kolleg bietet Kurse im Rahmen der beruflichen Bildung an. **Das ausführliche Programm Winter 2009/2010 wird gerne zugesandt.**

### FORTBILDUNG FIGURENTHEATER

#### ORIENTIERUNGSKURS

Der **Orientierungskurs** ist nur im Zusammenhang belegbar und findet einmal pro Jahr von April bis Juli statt. Für alle ohne irgendwelche Vorerfahrungen im Bereich Figurentheater ist ihr Besuch erforderlich, um anschließend Kurse und Projekte der Aufbau- stufe besuchen zu können.

Der **Orientierungskurs 2010** findet vom 12.04. - 16.07.2010 statt

12.04.-16.04.10	<b>Spiele - Darstellen - Gestalten</b>	Jana Altmannová
19.04.-23.04.10	<b>Die Kunst des Schauspielens</b>	Tony Glaser
26.04.-30.04.10	<b>Skizzieren, Zeichnen, Malen</b>	Ortrud Kabus
03.05.-07.05.10	<b>Plastizieren: Kopf und Portrait</b>	Ortrud Kabus
10.05.-14.05.10	<b>Maskenbau</b>	Silke Geyer
17.05.-21.05.10	<b>Einführung in die Dramaturgie</b>	Horst-J. Lonius
25.05.-29.05.10	<b>Die Stimme</b>	Dorothea Theurer
25.05.-29.05.10	<b>Maskenspiel</b>	Silke Geyer
31.05.-02.06.10	<b>Einf. i. d. Geschichte d. Puppentheaters</b>	Lars Rebehn
07.06.-11.06.10	<b>Handfigurenführung</b>	Ulrike Mierau
14.06.-16.07.10	<b>Inszenierungsprojekt/ Szenenstudium Minidramen I-V</b>	Susanne Olbrich / Gudrun Jaeger

### FORTBILDUNG FIGURENTHEATER

#### WOCHENKURSE AUFBAUSTUFE

In der **Aufbaustufe** werden die im Orientierungskurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Nach 50 besuchten Kursen kann eine Abschlussprüfung mit Zertifikat abgelegt werden.

28.09.-09.10.09	<b>Hinter den Kulissen</b> Der Weg zum Bühnen- & Kostümbild	Jeanette Harendt
26.10.-30.10.09	<b>Auf der Reise Objekttheater</b>	Gilbert Meyer
09.11.-13.11.09	<b>Figuren genäh - Figurenköpfe &amp; -körper</b>	Doris Gschwandtner
16.11.-20.11.09	<b>Dimensionen der Abwesenheit</b> Animation im Figurentheater	Horst-Joachim Lonius
07.12.-11.12.09	<b>Freies Erzählen &amp; Puppenspiel</b>	Anne Swoboda
18.01.-22.01.10	<b>Öffentlichkeitsarbeit &amp; Werbung</b> für das Figurentheater	Gert Engel
25.01.-29.01.10	<b>Regie Figurentheater im Spiegel der kindlichen Wahrnehmung</b>	Stefan Mensing
01.02.-05.02.10	<b>Marionettenbau</b>	Hansueli Trüb
08.02.-12.02.10	<b>Das Spiel mit der Marionette</b>	Raphael Mürle
22.02.-05.03.10	<b>Ins Spiel gebracht - Ein Lied</b> gesungen / gesprochen / gerappt	Silke Geyer / G Tromsdorf/D.Theurer
08.03.-12.03.10	<b>Bau einer Klappmaulfigur</b>	Doris Gschwandtner
22.03.-26.03.10	<b>Gut behütet - Objekttheater</b> Szenen um den, aus und mit dem Hut	Stephanie Rinke
29.03.-02.04.10	<b>Kofferschattentheater- Bau</b>	Hansueli Trüb
15.04.-18.04.10	<b>Figurenspiel und Tanz</b>	F. Soehne/K. Ould Chih

#### Fortbildung Der Clown - das clowneske Spiel

Dozent Thilo Matschke

**Ia 09.11.-13.11.2009 Der Clown I** - Anfängerstufe

**Ib 18.01.-22.01.2010 Der Clown I** - Anfängerstufe

auch unabhängig von "Der Clown II/III" zu belegen

**22.03.-26.03.2010 Der Clown II** - Aufbaustufe

**10.05.2010 Der Clown III** - Abschlussseminar

- **16.05.2010** Der Clown II und III sind nur kompakt zu belegen.

**Voraussetzung für die Teilnahme an "Der Clown II/III" ist der Besuch von "Der Clown I". Werkschau 15.05.2010**

### FREIE KURSE - WOCKENKURSE

Die **Freien Kurse** und **Freien Projekte** richten sich nicht nur an am Figurentheater Interessierte, sondern an alle, die im Bereich der Darstellenden oder Bildenden Kunst arbeiten und lernen möchten.

14.09.-18.09.09	<b>Theaterarbeit nach Lecoq</b> Die neutrale Maske	Andrea Kilian
12.10.-16.10.09	<b>Radierung</b> Basiskurs	Ortrud Kabus
02.11.-06.11.09	<b>Kreatives Schreiben</b> Erinnern & Schreiben	Karen Rosenberg
23.11.-27.11.09	<b>Erzähltheater</b> Rollenfindung	Wolfgang Tietz
30.11.-04.12.09	<b>Die Kunst des Schauspielens</b> Fortgeschrittene	Tony Glaser
30.11.-03.12.09	<b>Stimme genießen</b> Stimm- und Sprechtraining	Dorothea Theurer
11.01.-14.01.10	<b>Improvisationstheater</b> Anfänger & Fortgeschrittene	Bernd Witte
25.01.-29.01.10	<b>Nähen &amp; Schneidern</b> Anfänger & Fortgeschrittene	Imke Henze
25.01.-31.01.10	<b>Der Clown III plus</b> Fortgeschrittene	Thilo Matschke
22.02.-26.02.10	<b>Abrakadabra</b> Zaubern auf der Bühne	Eckart Görner
08.03.-12.03.10	<b>TexteTanzTheater</b> Thema: "Ich liebe dich"	Andrea Homersen
27.03.-03.04.10	<b>Osterferienkurs in Varel / Nordsee</b> <b>Zeichnen &amp; Malen in der Landschaft</b>	Ortrud Kabus
29.03.-01.04.10	<b>Pantomime</b> Thema: "Einkaufen"	Hans-Jürgen Zwiefka

### FREIE KURSE

#### WOCHENENDKURSE / TAGESVERANSTALTUNGEN

10.10.2009	<b>Trommeln</b> Latin Percussion- Conga & Clave	Reinhard Kruber
23.10.-25.10.09	<b>Die Buffonen - Das groteske Theater</b>	M. Tinaburri/ U.Emitz
06.11.-08.11.09	<b>Storytelling - Geschichten erzählen &amp; spielen</b>	Christian Bechinger
06.11.-07.11.09	<b>Kreistänze</b> Fortbildung für ErzieherInnen & GrundschullehrerInnen	Conny Foell
07.11.-08.11.09	<b>Obertonsingen &amp; Stimmimprovisationen</b>	Lothar Berger
20.11.-22.11.09	<b>Figurentheater in Pädagogik &amp; Therapie</b> Erzählen - Wiederentdecken einer Kunst	Margrit Gysin
21.11.-22.11.09	<b>Modern Dance / New Dance</b> Anfänger	Janna Schimka
27.11.-29.11.09	<b>Die Kunst des Schauspielens</b> Anfänger	Tony Glaser
27.11.-29.11.09	<b>Das Selbstportrait</b> Zeichnen / Malen oder Modellieren	Ortrud Kabus
28.11.-29.11.09	<b>Theaterpädagogik</b> Grundlagen	Ute Einhaus
04.12.-06.12.09	<b>Wege zur authentischen Stimme</b>	Martin Sauerermann
15.01.-17.01.10	<b>Aquarellmalerei</b>	Sylvia Zipprick-Gaou
15.01.-17.01.10	<b>Natürliche Präsenz / Natürliche Stimme / Natürliches Spiel</b> Schauspielarbeit nach M. Tschchow & Stimmarbeit "natural voice"	Jürgen Larys
23.01.2010	<b>Lebendige Stimmgestaltung für rasante Rollenwechsel</b>	Rainer Rudloff
23.01.-24.01.10	<b>Theaterpädagogik</b> Spielleitung	Ute Einhaus
29.01.-31.01.10	<b>Bau einer Vertrauensfigur</b> zum Einsatz in Kindergarten & Grundschule	Silke Geyer
31.01.2010	<b>Durchatmen</b> Atemfluss/Atempause/Atemräume	Dorothea Theurer
06.02.-07.02.10	<b>Alexandertechnik</b> Körperwahrnehmung	Irene Schlump
19.02.-21.02.10	<b>Akt &amp; Figur</b> Zeichnen, Malen, Modellieren	Ortrud Kabus
20.02.-21.02.10	<b>Märchen erzählen - Menschen verbinden</b>	Rolf Peter Kleinen
20.02.-21.02.10	<b>Der Weg zur Schauspielschule</b>	Lucia Mezger
27.02.-28.02.10	<b>Partnering / Tanzakrobatik</b>	K. Borkens / J. Schimka
16.04.-18.04.10	<b>Wege zur authentischen Stimme</b>	Martin Sauerermann

### FREIE KURSE ABENDVERANSTALTUNGEN

10.09.-26.11.09	<b>Pilates Training</b> Körper/Atmung/Bewegung	Anja Bovensmann
04.02.-25.03.10	<b>Pilates Training</b> Körper/Atmung/Bewegung	Anja Bovensmann
16.09.-10.03.10	<b>Freudentanz trifft Weltmusik</b> Kreistänze	Conny Foell
28.09.-14.12.09	<b>Bildhauerwerkstatt</b> Holz & Speckstein	Ortrud Kabus
29.09.-15.12.09	<b>Offenes Atelier</b> Zeichnen & Malen	Ortrud Kabus
12.01.-02.03.10	<b>Offenes Atelier</b> Zeichnen & Malen	Ortrud Kabus
02.11.-07.12.09	<b>Vorber. z. Aufnahme an Schauspielschulen</b>	Marion Gerlach
11.01.-22.02.10	<b>Theaterkurs für "Spätberufene" &amp; "Neugierige"</b>	Marion Gerlach

#### Berufsbegleitende Fortbildung Märchenerzählen Dozent Jürgen Janning

**Einführung** (nicht verpflichtend): 19.09.09, 16.30-19.40 Uhr

**Seminartermine 2010** 16./17.01. 30.01./31.01. 27./28.02. 20./21.03. 24./25.04. 12./13.06. 04./05.09. 18./19.09. **Sa/ So 10-17 Uhr Abschlusserzählabend** 25.09.2010

# Das DOPO-Menü

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Dorfpostille.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die gemütlichen Tage im Familienkreis stehen vor der Tür. Da darf gutes Essen natürlich nicht fehlen. Ich mache Ihnen einen Vorschlag für ein 4-Personenmenü, das mit einfachen Mitteln zu realisieren ist und ein erstklassiges Geschmackserlebnis bietet. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Nachkochen, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jörg Borgards

## Weihnachtsmenü

Kleiner Salat mit Kartoffelpuffern und gebeiztem Lachs

Schweinefilet im Blätterteigmantel mit Rotweinscharлотten

Hirschrückensteak mit Rosenkohl und Semmelknödeln

Gefüllter Bratapfel und Maronenmousse

## Kleiner Salat mit Vinaigrette von dunklem Balsamico

**Zutaten:** 1 Pck. Feldsalat  
1 Eßl. dunkler Balsamicoessig  
6 Eßl. Öl  
50 ml Rotwein  
Salz, Pfeffer, Zucker

**Zubereitung:** Den Salat waschen, in einem Sieb abtropfen lassen und beiseite stellen.

Den Essig mit dem Rotwein vermengen. Dann das Öl nach und nach mit einem Pürierstab langsam einrühren und mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Den gewaschenen Salat in eine große Schüssel geben, das Dressing dazu füllen und mit den Händen vorsichtig vermengen. Dann den Salat als Bouquet auf die Teller setzen.

## Gebeizter Lachs

**Zutaten:** 0,5 kg Lachs  
1 Stk. Zitrone  
1 Stk. Orange  
50g Salz  
50g Zucker  
½ Bd. Dill

**Zubereitung:** Den Lachs mit kaltem Wasser abwaschen und mit einem Küchentuch trocken tupfen. Salz und Zucker mischen, den Dill fein hacken und die Zitronen und die Orangen in Scheiben schneiden. Zuerst den gehackten Dill, dann die Salz-Zuckermischung und zum Schluss die Zitronen- und Orangenscheiben auf dem Fisch gleichmäßig verteilen. Der Lachs muss nun 48 Stunden im Kühlschrank ziehen. Dann die Obstscheiben entfernen und die restliche Gewürzmischung mit kaltem Wasser abwaschen. Den Fisch wieder trocken tupfen und in dünne Scheiben schneiden.

## Kartoffelpuffer

**Zutaten:** 0,5 kg Kartoffeln  
½ Zwiebel  
1 Ei  
Salz, Pfeffer, Muskat

**Zubereitung:** Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Die Kartoffeln schälen und in eine Schüssel reiben. Das überschüssige Wasser ausdrücken und warten, bis sich die Stärke abgesetzt hat. Dann nur das Wasser abgießen. Die Zwiebelwürfel und das Ei dazu geben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Die Kartoffelpuffer formen und in einer Pfanne von beiden Seiten bei mittlerer Temperatur goldbraun ausbacken.

## Schweinefilet im Blätterteigmantel

**Zutaten:** 0,5 kg Schweinefilet  
1 Platte Blätterteig, tief gefroren  
1 Ei  
Salz, Pfeffer

**Zubereitung:** Das Schweinefilet parieren und von allen Seiten salzen und pfeffern. Dann in einer Pfanne



(Foto: L. Keiss)

kurz bei hoher Hitze rundherum anbraten, auf einen Rost legen und abkühlen lassen. Das Ei trennen und beides getrennt verwahren. Das Fleisch nach dem Auskühlen in den aufgetauten Blätterteig einwickeln, die Ränder mit dem Eiweiß einstreichen und so verkleben. Den überstehenden Blätterteig abschneiden und die Rolle mit den Abschnitten verzieren; mit dem Eigelb einstreichen. Bei 200°C für 20 Minuten in den vorgeheizten Ofen schieben. Vor dem Servieren ca. 10 Minuten auskühlen lassen, in Scheiben schneiden und mit den Rotweinscharлотten servieren.

## Rotweinscharлотten

**Zutaten:** 0,5 kg Schalotten  
3 Tl. Zucker  
50 ml Cognac  
200 ml Rotwein  
100 ml Fleischfond  
Salz, Pfeffer, Zucker, Öl

**Zubereitung:** Die Schalotten schälen und der Länge nach halbieren. Dann in einem Topf mit dem Öl bei hoher Hitze kräftig anschmoren, so dass sie etwas Farbe bekommen. Mit dem Zucker bestreuen und karamellisieren lassen. Wenn sich der Zucker komplett mit den Schalotten verbunden hat, ablöschen mit dem Cognac und dem Rotwein. Wenn der Alkohol eingekocht ist, mit dem Fleischfond auffüllen und sämig einreduzieren lassen. Vor dem Servieren noch einmal mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

## Medaillons vom Hirschrücken

**Zutaten:** 0,8 kg Hirschrücken  
Salz, Pfeffer  
400 ml Wildfond  
100 ml Rotwein  
50 ml Cognac  
50 ml Sahne

**Zubereitung:** Den Hirschrücken parieren und portionieren. Von beiden Seiten salzen und pfeffern und in einer Pfanne von beiden Seiten kurz scharf anbraten. Die Fleischstücke auf ein Blech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 160°C ca. 8 Minuten fertig garen.

Das Fett aus der Pfanne abgießen und mit Cognac und dem Rotwein ablöschen. Den Fond und die Sahne angießen und aufkochen. Die Sauce reduzieren lassen bis sie sämig ist und zu dem Fleisch servieren.

## Rosenkohl

**Zutaten:** 0,5 kg Rosenkohl  
½ Zwiebel  
75 g Speck, durchwachsen  
Salz, Pfeffer, Zucker, Muskat  
30g Butter

**Zubereitung:** Den Rosenkohl putzen und den Strunk kreuzförmig einschneiden. In kochendes Salzwasser geben und ca. 10 Minuten kochen, so dass der Kohl noch etwas Biss hat. In der Kochzeit den Speck und die Zwiebel fein würfeln, und in einer Pfanne farblos anschwitzen. Den fertig gegarten Rosenkohl durch ein Sieb abgießen und in die Pfanne zu Speck und Zwiebel füllen. Die Butter dazu geben und mit Salz, Pfeffer, Zucker und Muskat abschmecken.

## Semmelknödel

**Zutaten:** 4 Brötchen vom Vortag  
1 Ei  
125 ml Milch  
20g Butter  
½ Zwiebel  
25 g Mehl  
½ Bd. Petersilie  
Salz, Pfeffer, Muskat

**Zubereitung:** Die Brötchen in Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Die Zwiebel schälen, fein würfeln und in einer Pfanne leicht braun anschwitzen, beiseite stellen. Die Petersilie hacken, beiseite stellen. Die Milch mit der Butter zusammen erhitzen, aber nicht kochen lassen

und zu den Brotwürfeln geben. Dann alle anderen Zutaten dazu geben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Alles gut durchmengen und dann die Klöße abdrehen. In kochendem Salzwasser ca. 15 Minuten garen.

## Gefüllter Bratpfel

**Zutaten:** 4 Äpfel  
100g Marzipan  
50g Rosinen  
4cl Cognac



**Erstklassiges Sortiment**  
aus über 30 Anbauregionen Spaniens,  
sowie Weine aus  
Frankreich, Italien, Deutschland...

**Individuelle Beratung**  
mit Weinverkostungen.

**Lennerhofstraße 156**  
44801 Bochum  
Fon: 0234 - 9 789 567  
[www.bodegas-rioja.de](http://www.bodegas-rioja.de)  
[info@bodegas-rioja.de](mailto:info@bodegas-rioja.de)  
Unistr. / Abfahrt Botanischer Garten

**Zubereitung:** Marzipan mit Rosinen und dem Cognac vermengen. Die Äpfel vom Kerngehäuse befreien und mit der Marzipanmasse füllen. Die Äpfel auf einem Blech verteilen und dann bei 200°C im vorgeheizten Backofen ca. 15 Minuten garen.

## Maronenmousse

**Zutaten:** 250 g Maronen  
125 ml Milch  
1 TL Vanillearoma  
40g Zucker  
2 Eigelb  
1 Stk. Blattgelatine, weiß  
125 ml Sahne

**Zubereitung:** Die Maronen im Backofen bei 220°C ca. 20 Minuten erhitzen, etwas auskühlen lassen und von den Schalen befreien. Die Milch mit dem Zucker und dem Vanillearoma aufkochen und die Maronen in der Milch pürieren. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen und in die noch warme Masse einrühren. Die Eigelbe einrühren und zum Schluss die geschlagene Sahne unterheben. Auf Portionsschalen verteilen und kalt stellen. Zusammen mit dem Bratpfel auf einem Teller servieren.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und einen guten Appetit

Ihr Jörg Borgards

**BORAC**  
rent a cook

kochevents  
partyservice

Jörg Borgards ☎ Im Mühlenkamp 2a ☎  
44892 Bochum ☎  
0234/93 50 295 ☎ 0171/54 63 448 ☎  
[borac@hotmail.de](mailto:borac@hotmail.de)

# Die Weinkolumne:

## Prosecco - Champagner fürs Volk?

**Prost Prosecco! Das Sommerprodukt schlechthin. Was der Deutsche darunter versteht: einen Prickelwein mit reduzierter Sprengkraft. Perlwein im Italo-Design. Aber das macht den Prosecco eigentlich nicht aus. Prosecco ist eine Traubensorte, aus der solche Weine gemacht werden.**

War eine Traubensorte, denn die Italiener sind es leid, dass jeder Hans und Franz aus diesen Trauben irgendwo irgendwas zusammenschustert und in deutschen Massenkellereien dann in Flaschen oder goldene Dosen füllt.



**Der Kolumnist bei der Weinprobe**

Weil die Prosecco-Industrie, z. B. deutsche Kellereien, genau weiß, wie schwach ihr Prickler auf der Brust ist, verhübscht sie die Granulatkorke mit Bindfäden,

damit deutsche Kunden denken: "Wenn schon einer diese niedlichen Fäden um die Korke bindet - wahrscheinlich die Oma vom Winzer - dann muss es ja gut sein."

Der Prosecco aber wildert heute vor allem bei After-Work-Partys. Dort trinken sich die Prosecco-People ihr Single-Dasein schön und gaukeln sich auf den Barhockern Champagnerlaune vor. Symptomatisch für Prosecco ist sein Hang zur Inflation. Immer wenn es schlimmer nicht mehr werden kann, läutet irgendeiner die nächste Runde ein. Wie Günther Aloys mit seiner Idee, Prosecco in Dosen zu füllen.

Seit Kurzem ist Prosecco jetzt eine Herkunftsbezeichnung (wie auch Champagner oder Cognac an eine Region gebunden) und die Traube wird in Glera umbenannt. Glera-Perlwein darf jeder machen, Prosecco darf nur noch pur und in der Region hergestellt werden. Die Italiener hoffen damit, dem Image des

Prosecco einen besseren Stand gegeben zu haben.

Wenn Prosecco draufsteht, ist es ein Perlwein oder Qualitätsschaumwein (Sekt) aus der Traubensorte Glera.

Unterschied hier: Der Perlwein prickelt weniger und spart in Deutschland die Sektsteuer von EURO 1,02 je Flasche, der Prosecco Sekt wird meist in Extra Trocken oder Brut hergestellt und hat neben hoher Qualität in den meisten Fällen auch einen Preis wie andere gute Sektsorten (ab EURO 8,00).

Sekt ist die vor allem im deutschsprachigen Raum gängige Bezeichnung für Qualitäts-Schaumwein, ein alkoholisches Getränk mit Kohlensäure, dessen Alkoholgehalt mindestens zehn Volumenprozent beträgt. Markensekte buhlen seit langem mit Sekt vom Winzer, Cava (Sekt aus Spanien) und Cremant (Sekt mit regionaler Herkunft, meist aus Frankreich) um die Gunst des Kunden.

Dabei gibt es große Unterschiede: Die meisten Sektsorten sind im Preisbereich bis EURO 4,00 angesiedelt, sind aus verschiedenen Grundweinen im Tank hergestellt. Eine Methode für große Mengen bei gleichbleibendem Geschmack. Das genaue Gegenteil davon ist die Flaschengärung. In der Champagne üblich stellen auch deutsche Kellereien und Winzer nach dieser Methode in der Flasche erzeugte Sekte her. Die aufwändigste und teuerste Art Wein zum Prickeln zu bringen. Nicht umsonst hat der edelste Prickler nach der Flaschengärmethode Kultstatus unter seinen Freunden in aller Welt: der Champagner.

Nur aus der begrenzten Region Champagne in Frankreich gibt es ordentliche Champagner schon ab EURO 20,00 auf der nach oben offenen Luxus-Skala.

Was auch immer der Freund des gepflegten Prickelns mag, auf eines sollte man achten, es sollte schmecken.

Nicht klebrig süß, nicht sauer, einfach lecker.

Olaf Vorberg

**“Tradition pflegen  
heißt nicht,  
Asche aufbewahren,  
sondern Feuer am  
Brennen halten“**

So entstehen auch heute unsere Spirituosen im Geiste der Tradition unserer Familie nach höchsten Qualitätsansprüchen.

Probieren Sie:

„Alt Bochumer“ den wohlthuenden Kräuterlikör oder „Langendreerer Kaiser-Tropfen“ den feinen Kräuter...



**VORBERG Spirituosenmanufaktur  
gegründet 1923**

Unsere Produkte erhalten Sie u.a. hier:

- Absinth, Rottstr. 24, 44793 Bochum
- Amtsapotheke
- Alte Bahnhofstr. 82, 44892 Bochum
- Cafe Gabeloh
- Grabelohstr. 31, 44892 Bochum
- Gimmerthal Buchhandel
- Alte Bahnhofstr. 39, 44892 Bochum
- Grill Bill, Hauptstr. 158, 44892 Bochum
- Irenes Stuben
- Somborner Str. 83, 44894 Bochum
- Marktbörse Speisegaststätte
- Hauptstr. 190 (am Markt), 44892 Bochum
- Trinkgut Neumann KG
- Industriestr. 42, 44894 Bochum
- Trinkgut Raßkopf KG
- Oskar Hoffmann Str. 65, 44789 Bochum
- VINAGLOBO Weinhandel
- Langendreererstr. 26, 44892 Bochum

Internetportal für Langendreer:

## Langendreer ist nett

Nachdem im Oktober 2008 Langendreer.net leider abgeschaltet wurde, waren viele Langendreerer enttäuscht. Die gute Idee von einem Stadtteilportal durfte doch nicht so enden.

Gerd Loijens suchte nach einer Lösung im Internet und fand im Januar 2009 die Plattform Yooco.de, die er einige Wochen lang mit Andreas Schmitt getestet hat. Am 16.02.2009 ging Langendreer-ist-nett.de an den Start, schon bald wollten immer mehr Langendreerer mitmachen. Alte Freunde aus Langendreer fanden sich dort wieder und der Erfolg der Seite scheint dadurch gesichert zu sein. Ende Oktober waren es schon gute 200 Mitglieder und es werden wohl immer mehr. Das Stadtteilportal lebt nicht nur von den Bildern, sondern auch von Informationen im Event Kalender und damit von Veranstaltungen in Langendreer. Somit ist jeder eingeladen mitzumachen, Events einzutragen und nebenbei nette Leute kennen zu lernen.

Noch bevor Langendreer-ist-nett.de ins Netz ging, gab es da eine Idee: der Lichtbildvortrag.

Irgendwann im November 2008 saßen wieder einmal Andreas Schmitt und Gerd Loijens zusammen und grübelten über Langendreer und wie es früher einmal war. Da die beiden wussten, dass Wolfgang Hannig hin und wieder mal in kleinen Kreisen seine über Jahrzehnte gesammelten alten Fotos von Langendreer und Werne vorführt, kamen sie auf die Idee, so etwas mal mit ihm in einem größeren Rahmen zu planen. Also wurde Wolfgang mit diesem Vorschlag überrumpelt und er hat auch gleich zugesagt.

Als nächstes musste eine Räumlichkeit gefunden werden. Dazu hat



Früher - heute: Ovelacker Str. / Alte Bahnhofstraße

man Udo Lüning ins Boot geholt, der sehr aktiv in der Evangelischen Kirchengemeinde tätig ist. Prompt hat er seine Kumpel Wilfried Heusener und Roland Jakobs mit eingespannt. Das Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Langendreer an der Alten Bahnhofstrasse 28 - 30 sollte es dann sein, da es sehr zentral gelegen ist.

# Hobby- und Basteltreff

*Schul- & Schreibwaren, Bastelbedarf*

**Alte Bahnhofstraße 121  
44892 Bochum-Langendreer**

**Fon / Fax 0234 29 63 20**

**H. Lüno  
berät Sie gern!**

Laufend Bastelkurse: Schmuck, beleuchtete Kugeln,  
Tannenbäume, Sterne, Lampen

Bastelmaterial für die Adventszeit

Große Auswahl an Perlen und Schmuckzubehör

### Öffnungszeiten

montags bis freitags: 7:30 bis 13:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr  
samstags: 9:00 bis 13 Uhr



Neu in Bochum Langendreer!!!

Besuchen Sie unsere  
neuen Räumlichkeiten in der  
Alten Bahnhofstr. 19!



**ARTIZANIA**  
**Der Kunstladen**

Sie finden in unserem  
sich ständig erweiternden  
Sortiment:

- Kunst und Kunsthandwerk aus Afrika, Mexiko, Peru und natürlich auch aus der Region.
- Räucherstäbchen, Räucherkegel und Zubehör
- Ausgesuchte Schokoladen feinsten Qualität - Genuss pur
- Gemälde und Skulpturen verschiedener Künstler aus der Region
- Eigene Filzschmuck-Kollektion (Wir fertigen auch auf Anfrage, sprechen Sie uns an!)
- CD`s von Putumayo
- uvm.



Termine:

- 14.11.09 - Mexikanischer Nachmittag
- 21.11.09 - Karten braten
- 05.12.09 - Langendreer Weihnachtsmarkt
- Geplant - Bastelnachmittage im Nov./Dez.
- Weitere Termine unter [www.artizania.de](http://www.artizania.de)

Wir bieten Ihnen ein "stressfreies" Einkaufserlebnis  
in entspannter Atmosphäre!  
Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Alte Bahnhofstr. 19  
44892 Bochum-Lgdr.  
Tel.:0234-5062997  
[www.artizania.de](http://www.artizania.de)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

Mittw. nachm. geschlossen

Sa. von 9:00 - 13:00 Uhr

Adventssamstage  
9:00 bis 18:00 Uhr  
durchgehend





Spezialität des Internetportals: „Zeitvergleiche“

Auch Technik und Werbung musste stimmen. An dieser Stelle kam EDV-Fachmann Matthias Rysi ins Spiel, zusammen wurde ein Plakat entworfen und anschließend in den Geschäften in Langendreer und Werne aufgehängt. Zeitnah machten auch die WAZ und der Sonntagskurier auf diese Veranstaltung aufmerksam.

Mit unterstützt wurde dieses Team ganz besonders von deren Ehefrauen, die nicht nur die Salate zubereitet, sondern auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben.

Dass der Lichtbildvortrag am 12.09.09 ein Highlight war, davon konnte sich das DOPO-Team selbst ein Bild machen. Wolfgang Hannig und Team konnten mit über 160 Besuchern zeigen, dass so etwas in Langendreer ankommt. Gespannt verfolgten junge und alte Menschen seinen Vortrag, der immer dann unterbrochen wurde, wenn einer oder mehrere Zuschauer auf seinen Bildern ihre frühere Wohngegend erkannten oder etwas Interessantes aus der Ortsgeschichte zufügen wollten. So wurde es ein schöner, anregender Abend. Während der Pausen konnte sich das Publikum am Buffet stärken oder mit seinen

## 30 Jahre Strom aus Langendreerholz

**Seit dem 17. Juli 1979 sind wir im Einsatz und mittlerweile in der 2. Generation für unsere Kunden da, gerne auch für Sie.**

### **Unsere Schwerpunkte sind:**

Installation und Wartung von elektrischen Anlagen

Erneuerung von elektrischen Anlagen

Kabelfernsehen / Sat-Anlagen

Installation und Reparatur von Sprechanlagen

Überprüfung elektrischer Anlagen durch einen E-Check

## **Elektro Weitkamp**

Auf dem Jäger 9 - 44892 Bochum

0234/288263

[www.elektro-weitkamp.de](http://www.elektro-weitkamp.de)

Nachbarn angeregt über die dargebotenen Fotos diskutieren.

Ein besonderes Dankeschön sprach am Ausgang die 90-jährige Oma von Bastian Pastewka aus: "Solche netten Abende wie heute müsste es in Langendreer öfter geben." Mit diesem Lob für den Referenten und die Veranstalter hat sie wohl vielen der Teilnehmer aus dem Herzen gesprochen

Der Reingewinn aus der Veranstaltung von ca. 370 Euro kommt der Ev. Kirchengemeinde zugute und ist zur Unterstützung von Kindern in der Gemeinde gedacht.

Weitere Abende werden mit Sicherheit folgen.

Das Team von "Langendreer ist nett" wird auch einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt haben.

Andreas Schmitt/Gerd Loijens



Wer weiß, wo das Haus stand / steht?  
Die Antwort gibt es am Weihnachtsmarktstand von Langendreer-ist-nett

## Nach der Bundestagswahl:

# Jetzt haben wir den Salat!

**Da hat die Bundesrepublik gewählt und herausgekommen ist ein Ergebnis, das viele als GAU bezeichnen (Größter anzunehmender Unfall): Die Koalition zwischen CDU/CSU und der FDP.**

Es ist schon erstaunlich, dass über 15% der Wählerinnen und Wähler die FDP gewählt haben, deren wirtschaftliche Grundüberzeugungen der Finanzkrise zu Grunde liegen. D.h., dass wir in Zukunft wohl nicht damit rechnen können, dass der Finanzmarkt an die Leine gelegt und auf sein Kerngeschäft festgelegt wird, und zwar Privatpersonen, Unternehmen und den Staat mit Geld zu versorgen. Im Gegenteil: Spekulationen sind wieder erlaubt!

Auch bei den Bemühungen für einen verträglichen Klimawandel drohen schlimme Entwicklungen. In den gegenwärtigen Koalitionsverhandlungen wird diskutiert, die Laufzeiten für Atomkraftwerke zu verlängern oder gar aufzuheben. Auch der Neubau von Atomkraftwerken wird bereits erwogen. Ferner diskutieren die zukünftigen Koalitionäre, die Förderung nach dem Erneuerbaren Energiegesetz zu reduzieren.

Wir müssen bei der Abwägung, ob diese beiden umweltpolitischen Überlegungen als hinderlich für eine zukünftige positive Klimaentwicklung gelten müssen, darauf schauen, was gegenwärtig noch geschieht.

Zunächst die Laufzeitverlängerung bei AKW: In der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland gab es seit vielen Jahren eine Bevölkerungsmehrheit, die gegen die Nutzung der Atomkraft eingestellt war, weil die Schäden bei Unfällen und/oder Anschlägen unvorhersehbar seien. Das Grauen von Tschernobyl wirkt bis heute nach. Ferner ist bis heute die Frage der Endlagerung des Atommülls nicht annähernd gelöst.

Nun wird uns aber von der Kanzlerin erzählt, dass die Kernenergie eine unverzichtbare Brückentechnologie in Richtung erneuerbare Energien sei. Die Stromkonzerne preisen ihre Reaktoren als sauber und preiswert an. Diese Werbungskampagne ist falsch, tut aber trotzdem ihre Wirkung. Wie sauber diese Energieform ist, haben zigtausende Menschen bei der Reaktorschmelze erlebt. Auch die leukämiekranken Kinder im Umfeld von AKW wissen es besser. Preiswert ist die Energie

auch nicht, da in den Preis weder eine angemessene Versicherung des Reaktors einfließt (die gibt es auch nicht!) noch Kosten für die Endlagerung berechnet sind. Beides sollen nach Konzernwünschen die SteuerzahlerInnen tragen.

Reduzierung der Förderung der Erneuerbaren Energien: Zu den Überlegungen aus den Koalitionsgesprächen hat sich der Geschäftsführer des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien ver-

Zur alten Post



„La Posta“

Hattinger Str. 846  
44879 Bochum-Linden  
Tel. 02 34 - 546 44 32

*Wir servieren spanische, portugiesische  
und mediterrane Köstlichkeiten*

Montags Ruhetag  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:  
von 17.00 – 24.00 Uhr, (Küche bis 22.00 Uhr)  
Freitag und Samstag:  
von 17.00 – 01.00 Uhr, (Küche bis 23.00 Uhr)  
Sonntag:  
von 17.00 – 24.00 Uhr, (Küche bis 22.00 Uhr)

halten zustimmend geäußert. In einem moderaten Maße könne man die Förderung zurückschrauben, solle aber beachten, dass Deutschland in der Erneuerbare Energietechnik eine führende Stellung in der Welt innehat, die nicht verloren gehen dürfe, um den Status als Exportnation nicht zu gefährden. In den letzten Jahren sind in dieser Branche ca. 280.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Mir scheint, dass diese Branche als einzige neue Arbeitsplätze von beachtlichem Umfang schafft.

Auch nicht unwichtig zu wissen ist, dass Öko-Strom 2008 den Import von Steinkohle und Erdgas in Höhe von 2,7 Mrd. Euro ersparte.

Aber diese Erfolgsbilanz findet auch Kritiker: RWI Forscher Frondel bedauert, dass durch das viele Geld für die erneuerbaren Energien weniger Geld für herkömmliche Kraftwerke übrig geblieben ist (WAZ 6.10.09). Nachdem ich diese Information gehört hatte, musste ich mich erst einmal erholen. Ich kann mir schlecht vorstellen, dass jemand bedauert, dass wir nicht mehr Kohlekraftwerke in unserem Lande gebaut haben. Aber er muss das wohl gemeint haben. Für die Kohlekraftwerke gilt, dass sie eine Effizienz um die 50% haben. Die Hälfte der Kohle wird verfeuert, ohne dass sie genutzt wird. NRW ist das Bundesland, das den höchsten CO<sub>2</sub> Ausstoß in Deutschland zu verzeichnen

hat. Wenn alle in NRW neu geplanten Kohlekraftwerke ans Netz gehen würden, gäbe das einen Mehrausstoß von CO<sub>2</sub> in Höhe von 30 Millionen Tonnen und das, obwohl NRW schon heute den höchsten CO<sub>2</sub> Ausstoß auf Länderebene zu verzeichnen hat. Kohlekraftwerke sind die größten Dreckschleudern unter den Kraftwerken. Das bleibt auch die Generation der neu geplanten, die aber glücklicherweise zum Teil durch klagende BürgerInnen und Umweltschutzorganisationen oder die Entscheidungen von Stadtparlamenten verhindert wurden. Jüngstes Beispiel Datteln, wo Eon trotz bekannter Einsprüche gegen die Bauplanung gebaut und so 1,5 Milliarden Euro vernichtet hat.

Bei allem Eintreten der Konzerne, politischer Gruppierungen und anderer für Kohle- und Atomkraft muss noch beachtet werden, dass sich erneuerbare Energien, denen nach allgemeinem Urteil die Zukunft gehört, mit den genannten Kraftwerken schlecht koppeln lassen. Das ist dagegen gut mit modernen Gaskraftwerken möglich.

Darum: Jedes neue Kohlekraftwerk und jede längere Laufzeit von AKW verhindern den Ausbau der erneuerbaren Energien. Das ist unter Klimagesichtspunkten nicht zu beantworten.

Rolf Schubeius

5. danach keinen Arbeitsvertrag, obwohl beide Seiten sehr zufrieden
6. Begründung: Arbeitsamt bezuschusst nur mit 30% für 6 Monate, Arbeitgeber wünscht aber 50% für 1 Jahr
7. Das ist nur der kleine Klops.
8. Der große sieht wie folgt aus: Mein Freund muss die 6 Monate zu Ende arbeiten. Während dieser Zeit bekommt er sein normales Arbeitslosengeld 1. Der Arbeitgeber zahlt für ihn 400€, nicht wöchentlich, sondern monatlich. Davon zieht ihm die Arbeitsagentur 235€ von seinem Arbeitslosengeld ab. Er muss also 6 Monate lang für 165€ im Monat voll arbeiten, denn das Arbeitslosengeld steht ihm ja sowieso zu.
9. Noch irgendwelche Fragen zum Thema "Soziale Marktwirtschaft, Soziales Netz und Solidarität mit den Schwächeren" oder warum die SPD in den letzten 11 Jahren fast die Hälfte ihrer Wähler verloren hat???

Bis die Tage!

Günter Beckmann-Hilbig

## Atomausstieg

**Liebe Klimafreundin, lieber Klimafreund,**

Schwarz-Gelb hat die Wahl nicht wegen, sondern trotz ihrer Forderung nach längeren AKW-Laufzeiten gewonnen. Denn auch die Mehrheit der CDU-, CSU- und FDP-WählerInnen will laut Umfragen am Ausstieg festhalten. Deshalb wollen wir schnell und unmissverständlich deutlich machen: Die neue Regierung riskiert einen großen gesellschaftlichen Konflikt, wenn sie tatsächlich auf AKW-Laufzeitverlängerungen setzt.

MACHEN SIE MIT: Unterschreiben Sie unseren offenen Brief an Merkel, Seehofer und Westerwelle, die Energiewende zu sichern. Kündigung Sie gemeinsam mit tausenden anderen Menschen Ihren Protest gegen eine Aufkündigung des Atomausstiegs an! Unseren offenen Brief wollen wir möglichst schnell in bundesweiten Zeitungen veröffentlichen.

## Soziale Marktwirtschaft? Ein Fall aus meinem Freundeskreis:

1. Beruf: Zerspanungsmechaniker (früher: Dreher), Meister, Anfang 50
2. gekündigt wegen totalen Auftragsmangels
3. nach wenigen Wochen über Arbeitsagentur neuen Arbeitsplatz für ½ Jahr
4. 1 Monat Probezeit



**Beratung  
Information  
Diskussion**

**Michael Eichelberger,  
Ihr Ansprechpartner der  
Sozialen Liste Bochum  
für die  
Bezirksvertretung Ost.**

### **Kontakt:**

Michael.Eichelberger@  
soziale-liste-bochum.de  
Tel.: 0234 - 910 10 47  
www.soziale-liste-bochum.de

JETZT UNTERSCHREIBEN: <http://www.bund.net/atomausstieg-festhalten> (oder <http://www.bund.net/?id=4233>)

UND NOCH EINE DRINGENDE BITTE:

Der Atom-Widerstand während des Wahlkampfes hat viel bewirkt - vor allem die große Demonstration am 5. September - hat uns aber auch richtig Geld gekostet. Wir dürfen aber nicht nachlassen. Deshalb brauchen wir weiter Ihre Unterstützung: Schon mit 10, 20, 50 oder jedem anderen Betrag leisten Sie einen wichtigen Beitrag für den Atom-Widerstand. Vielen Dank für Ihre Spende:

<http://www.bund.net/?id=4233#c14172>

(Oder überweisen Sie direkt auf das BUND-Spendenkonto: Kontonummer: 232, Sparkasse KölnBonn, BLZ: 370 501 98, Spendenzweck: "Atomkraft verhindern")

Viele Grüße vom Kölnischen Park: Thorben Becker, Norbert Franck und Tine Jäger für das BUND-Klimateam

Was lange währt...

## Wird Bochum nach der Kommunalwahl endlich "fahrradfreundlich"?



Dortmund ist es, Essen ist es, und seit neuestem sogar Duisburg:

Mitglied in der landesweiten Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS), die das kommunale Engagement zum Ausdruck bringt, den umweltschonenden Verkehr zu Fuß und mit dem Rad zu fördern. Nicht so in Bochum - das muss anders werden, meint der Arbeitskreis Verkehr der Bochum-Agenda 21.

Bereits 2006 hatte der Agenda 21-Beirat beschlossen, dass Bochum einen Antrag auf Mitgliedschaft in der AGFS stellen soll. Nachdem dies nicht aufgegriffen wurde, stellte der Arbeitskreis nun vor einigen Monaten eine Bürgeranregung - doch geschehen ist bis heute nichts.

Die vorgeschriebene Behandlung der Anregung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr steht immer noch aus. "Wir erwarten, dass nach der Kommunalwahl hier endlich etwas geschieht", so Arbeitskreis-Sprecher Niels Funke. Schließlich habe sich auch

Bochum verpflichtet, im Sinne des Klimaschutzes den Ausstoß des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> zu verringern. Ein Problembereich dabei: der Verkehr, insbesondere der Autoverkehr. Mitgliedskommunen der AGFS verpflichten sich, den nichtmotorisierten Verkehr

(inzwischen als "Nahmobilität" bezeichnet) zu fördern. Einer der Elemente der Arbeit der AGFS ist der gemeinsame Austausch u.a. zu bisher unbekanntem oder nicht genutzten Fördertöpfen.

Nach Meinung des Arbeitskreises besteht bei Fahrrad- und Fußverkehr noch ein großes Potenzial zur Verlagerung: "Viele Autofahrten führen nur über kurze Strecken, und die Radfahrmöglichkeiten sind auch nach einzelnen Verbesserungen immer noch lückenhaft", so Niels Funke. Entsprechende Maßnahmen könnten also noch viele Menschen zum Umsteigen bewegen.

### Hintergrund

Der Arbeitskreis Verkehr setzt sich als Teil des Bürgerbeteiligungsprozesses der Bochum-Agenda 21 für eine deutliche Stärkung des Umweltverbundes aus Zu-Fuß-Gehen,

Radfahren und ÖPNV-Nutzung ein. An jedem letzten Mittwoch im Monat trifft man sich um 19 Uhr im Rathaus Bochum, Raum 54, um Verkehrs-Themen zu besprechen und Projekte zu planen und durchzuführen. Der Arbeitskreis bietet Bochumerinnen und Bochumern die Chance, sich aktiv in die Gestaltung des Verkehrs in ihrer Stadt einzubringen. Interessierte sind daher immer willkommen. Das nächste Treffen findet ausnahmsweise am 02.09.09 statt.

Anfang März 2009 hat der Arbeitskreis Verkehr in Form einer Bürgeranregung angeregt, eine Bewerbung der Stadt Bochum zur Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden NRW (AGFS) mit allen damit verbundenen Schritten in die Wege zu leiten.

Die AGFS ist ein Bündnis von Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen für wohnliche, zukunftsfähige und lebendige Städte. Ziele sind die Schaffung von mehr

**Keine Lust auf Amalgam?**

**Keramik-Inlays und Kronen in 1 Termin  
Ohne Abdrücke!**

[www.cerec-info.de](http://www.cerec-info.de)

Ihr neues Lächeln:  
**Zahnaufhellung  
Verblendschalen  
unsichtbare Füllungen**

[www.lächeln-info.de](http://www.lächeln-info.de)

**Gesund beginnt im Mund  
Beratung  
Mundhygiene  
Zahnreinigung**

**Dr. Wolfgang Stoltenberg  
Tim Stoltenberg  
Wittekindstr.42  
0234 - 261470**

[www.prophylaxe-info.de](http://www.prophylaxe-info.de)



Lebensqualität in der Stadt, mehr Bewegungsqualität auf kurzen Wegen, mehr Partnerschaft der Verkehrsteilnehmer. Weitere Ziele sind mehr Gesundheit durch mehr Bewegungsqualität, mehr Gewinn für Wirtschaft, Tourismus & Umwelt, mehr System im Radverkehr, mehr Verkehrssicherheit für Alle und mehr Radverkehr im Modal-Split.

Der Arbeitskreis sieht viele der Aufnahmekriterien der AGFS erfüllt und damit beste Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung bei gleichzeitig geringem Aufwand. Die Bewerbung soll den Stellenwert des Radfahrens in Bochum und die bisherigen Bemühungen der Stadt zur Förderung desselben unterstreichen sowie eine Verpflichtung für die Zukunft darstellen. Eine Mitgliedschaft ist mit vielen positiven Effekten verbunden.

v.i.S.d.P.: Niels Funke

Sprecher der Arbeitskreises  
Verkehr der Bochum-Agenda 21  
Am Grenzstück 17  
44879 Bochum

Tel. 0209 / 147 91 30 dienstl.  
Tel. 0234 / 941 36 00  
E-Mail: niels.funke@gmx.de

## ABACUS-Nachhilfeinstitut feiert 10jähriges Jubiläum

Seit nunmehr 10 Jahren unterstützt das bundesweit tätige Nachhilfeinstitut ABACUS Schülerinnen und Schüler in Bochum, und die Ergebnisse einer Elternbefragung des renommierten Instituts INFRATEST sprechen für sich: 90,8% aller ABACUS-Schüler erreichten ihr jeweiliges schulisches Ziel. Die Gesamtheit aller ABACUS-Nachhilfeschüler hat sich durchschnittlich um eine Notenstufe verbessern können. Für den Service, die laufende Betreuung und für die passende Auswahl des Nachhilfelehrers erteilten die Eltern ABACUS die Spitzennote von 1,8. "Dieses hervorragende Ergebnis begeistert uns, denn es belegt, dass wir unseren Nachhilfeschülern erfolgreich helfen können", freut sich Institutsleiter Martin Fresen.

Auch die Gesamtbewertung von INFRATEST untermauert die Ausnahmestellung von ABACUS: "Es wird deutlich, dass vor allem die individuelle und persönliche Note der ABA-

CUS-Nachhilfe ausschlaggebende Kriterien sind". Zusammenfassend bestätigt die Infratestumfrage, dass das ABACUS-Konzept einer individuellen, am Schüler ausgerichteten Nachhilfe erfolgreich ist.

Unterrichtet werden alle Fächer für jedwede Schulform: Mathematik, Deutsch, Englisch, Latein, Französisch, Rechnungswesen und auch seltener nachgefragte Fächer, wie Chemie, Biologie, Geschichte, Erdkunde usw. sind im Angebot. Die Nachhilfelehrer unterrichten jeden einzelnen Schüler mit viel pädagogischem Geschick und fachlichem Wissen.

Schon während seines Studiums in Bochum hat Institutsleiter Martin Fresen intensiv Nachhilfe gegeben. Die Erfahrungen, die er dabei gemacht hat, haben ihn vom ABACUS-Konzept überzeugt, so dass er sofort nach Beendigung des Studiums die Gelegenheit ergriff, als ihm die Leitung des Bochumer Instituts angeboten wurde: "Bei ABACUS wird



**Montags – Freitags**  
**10:00 – 18:00**



**Samstags**  
**10:00 – 15:00**



**2.Hand Handelsplatz**

**Inh. J. Benneker**  
**Hermannshöhe 7**  
**Nähe Hbf.**  
**44789 Bochum**

**Tel. 0234 313191**



[www.handelsplatz-nrw.de](http://www.handelsplatz-nrw.de)

grundsätzlich nur Einzelunterricht im Hause des Schülers erteilt. Im Einzelunterricht kann die Lehrkraft unmittelbar auf den Schüler und seine Verständnisschwierigkeiten eingehen - der Schüler gibt also das Lerntempo vor und steht daher stets im Mittelpunkt. Lücken können so systematisch geschlossen werden. Die häusliche Umgebung ist ein weiterer Pluspunkt für ABACUS: die Atmosphäre ist entspannt, denn der Schüler hat sozusagen ein Heimspiel. Die Eltern können bei jedem Besuch ein kurzes Gespräch mit der Lehrkraft führen und sich so über die Fortschritte informieren oder auch Hinweise erhalten, wie sie das Fortkommen ihres Sprösslings zusätzlich unterstützen können."

Vor Beginn der Nachhilfe führt Herr Fresen mit den Eltern und dem Schüler ein kostenloses Beratungsgespräch, in dem die schulische Situation geklärt und ein Unterrichtskonzept erarbeitet wird. Danach wird der Nachhilfelehrer ausgewählt, der am besten zum Schüler passt. Die Chemie zwischen Schüler und Nachhilfelehrer müsse unbedingt stimmen, so ABACUS-Institutsleiter Fresen weiter.

Nachhilfe soll auch dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler zu selbständigem und selbstbewusstem Arbeiten anzuleiten. Dadurch wird Nachhilfe nicht zur Krücke, sondern zu einer vorübergehenden Maßnahme. "Nachhilfe als Dauer Einrichtung ist keine Lösung", so Martin Fresen. Daher stehen im Nachhilfeunterricht nicht die aktuellen Hausaufgaben im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Schüler in die Lage zu versetzen, die schulischen Aufgaben im Anschluss an den Nachhilfeunterricht selbst zu bewältigen. "Richtige Hausaufgaben beeindruckten den Lehrer in der Schule nur kurz - denn wenn der Stoff nicht begriffen wurde, wird die nächste Arbeit auch nichts. Selbstständig und allein etwas Verstandenes umsetzen zu können stärkt das Selbstvertrauen - dann klappt's auch in der Klassenarbeit."

Gerne steht Institutsleiter Fresen allen Interessierten unter 0234 / 640 41 58 für ein Gespräch zur Verfügung.

# Recht: historisch

In einer der vorherigen Ausgaben der DOPO wurde bereits über die aktuellen Änderungen im Familienrecht zum 1.9.2009 berichtet. Insbesondere gibt es zum 01.09.2009 Änderungen zum Güterrecht (Zugewinnausgleich) und zum Versorgungsanspruchverfahren (Teilung der Rentenansprüche). Ebenso wurde bereits über die gesetzlichen Änderungen zum Unterhaltsrecht berichtet, welche die wirtschaftliche Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der geschiedenen Eheleute begründeten.

In dieser Ausgabe der DOPO werden diese neuen familienrechtlichen Errungenschaften und weitere zum Teil auch schon Jahrzehnte zurückliegende Änderungen im Familienrecht "historisch" begutachtet.

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) existiert seit dem 1.1.1900. Seit diesem Tag hat das BGB an Umfang gewonnen und ist zudem Gegenstand umfangreicher Reformen gewesen und ist mit dem "Zeitgeist" gegangen, d.h. viele Regelungen haben sich an die geänderten Lebensverhältnisse angepasst. In einigen Bereichen konnten auch die besten Absichten, die mit den Änderungen bezweckt wurden, nicht zu 100 % durchgesetzt werden.

Die Väter des BGB um 1900 hatten so z.B. die Hoffnung, durch die damaligen Regelungen die Ehescheidung

zu erschweren und damit die Zahl der Scheidungen zu verringern. Das Verschuldensprinzip wurde eingeführt. Die Scheidung erfolgte nur, wenn ein Verschulden eines Ehegatten vorlag. Im Rahmen des Scheidungsverfahrens mussten die Richter ermitteln, wer die Schuld am Scheitern der Ehe trägt. Ausnahme: die Ehescheidung wegen Geisteskrankheit des Partners. Die Feststellung, wer die Schuld am Scheitern trug, hatte erhebliche negative Folgen im Rahmen von Unterhaltsansprüchen und beim Sorgerecht bezüglich der Kinder. Mit dem Verschuldensprinzip zogen Heuchelei, Verlogenheit und das Prinzip des "Schmutzige-Wäsche-Waschens" in die Gerichtssäle ein. Die Anzahl der Scheidungen wurde dadurch nicht verringert.

Aufgrund des Wertewandels und der geänderten Lebensverhältnisse schaffte der Gesetzgeber das Verschuldensprinzip zum 01.7.1977 ab. Nunmehr wurde ohne die Angabe von Gründen geschieden, wenn die Ehe "zerrüttet" / "gescheitert" war. Obwohl es seit 1977 allgemein bekannt ist, dass es nicht mehr darauf ankommt, wer Schuld hat und wer wen verlassen hat, lebt das Verschuldensprinzip in vielen außergerichtlichen Anwaltschreiben wieder auf. Da der Angegriffene diese Vorhaltungen nicht ohne Widerspruch

## Der gute Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause!



ABACUS hat sich seit über 10 Jahren auf **Einzelnachhilfe zu Hause** spezialisiert. Damit erreichen wir einen **raschen u. nachhaltigen Lernerfolg**.

Vor dem Nachhilfeunterricht findet ein **ausführliches Beratungsgespräch** bei Ihnen zu Hause statt.

Bei ABACUS wird der Nachhilfelehrer passend zu Ihrem Kind ausgewählt.

Die fachliche Qualifikation und eine gute "Chemie" zwischen Nachhilfelehrer und Schüler tragen wesentlich zum Erfolg bei.

Der Nachhilfeunterricht findet beim Schüler in der gewohnten Umgebung und störungsfrei zu Hause statt.

**Alle Fächer:**

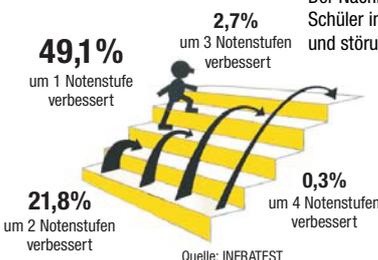
z.B. Mathe, Deutsch, Englisch, Franz., Latein, Physik, Biologie, ReWe etc.

**Alle Schularten:**

z.B. Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, Berufs- und Kollegschulen

**Alle Klassenstufen:**

Klasse 1-13



"88% der ABACUS-Kunden geben der ABACUS-Nachhilfe ein "gut" bzw. "sehr gut". Somit erhält ABACUS eine Durchschnittsnote von 1,8!" Bundesweite Elternbefragung INFRATEST August 2007

**ABACUS**  
abacus-nachhilfe.de  
**(0234) 640 41 58**

hinnehmen kann oder will, wird auch heute noch, 32 Jahre nach der Abschaffung des Verschuldensprinzips, die Trennung und Scheidung vielfach nach den Regeln von 1900 geführt, obwohl es nicht darauf ankommt.

Die damaligen Regelungen im BGB um 1900 bestimmten als gesetzlichen Güterstand der Eheleute die Verwaltungsgemeinschaft. Der damalige Gesetzestext (§ 1363 alte Fassung) lautete: "Das Vermögen der Frau wird durch die Eheschließung der Verwaltung und Nutznießung des Mannes unterworfen (eingebrachtes Gut). Zum eingebrachten Gut gehört auch das Vermögen, das die Frau während der Ehe erwirbt."

Die Verwaltung und Nutznießung des ursprünglichen Vermögens der Frau oder des später hinzu erworbenen Vermögens lag damals beim Ehemann. Die Ehefrau durfte ohne die Einwilligung des Mannes keine Rechtsgeschäfte abschließen; alle Geschäfte z.B. auch der Kauf eines Herdes waren unwirksam. Jedoch konnte die Ehefrau durch Scheidung die Befugnis zur Verwaltung ihres Vermögens zurückerlangen.

Durch Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes wurde diese Verwaltungsgemeinschaft verfassungswidrig.

Der Bundesgerichtshof sah im Jahr 1953 die Gütertrennung als den Güterstand an, der am ehesten der Gleichberechtigung entsprach. Die Gütertrennung gewährte das größte Maß an güterrechtlicher Selbstständigkeit und Freiheit. Erst 1957 wurde der Güterstand der heute noch geltenden Zugewinnsgemeinschaft entwickelt. Sofern bei der Eheschließung kein Ehevertrag geschlossen worden ist, wird automatisch der gesetzliche Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft begründet. Der Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft war auf die sog. Hausfrauenehe ausgerichtet. Die Zugewinnsgemeinschaft ist keine Gemeinschaft im eigentlichen Sinne, sondern eine Gütertrennung mit Zugewinnausgleich. § 1363 Abs. 2 bestimmt nun: Das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau werden nicht gemeinschaftliches Vermögen der Ehegatten; dies gilt auch für Vermögen, das der eine Ehegatte nach der Eheschließung erwirbt. Der Zugewinn, den die Ehegatten in der Ehe erzielen, wird jedoch ausgeglichen, wenn die Zugewinnsgemeinschaft endet, durch Tod oder Scheidung.

Mit Wirkung zum 01.09.2009 sind die gesetzlichen Regelungen zum Zugewinnausgleich erstmals seit 1957 reformiert worden. Insgesamt soll es nunmehr gerechter zugehen. Wahrscheinlich sollten wir auf weitere Reformen warten.

Mit Wirkung zum 01.09.2009 sind die gesetzlichen Regelungen zum Zugewinnausgleich erstmals seit 1957 reformiert worden. Insgesamt soll es nunmehr gerechter zugehen. Wahrscheinlich sollten wir auf weitere Reformen warten.

Susanne Symnik

## Microsoft 7™

### ...Fluch oder endlich weg von Vista™ ?

Nun ja, das Gute vorweg: Microsoft hat endlich mal Gas gegeben und bringt nach nur 2 Jahren den Nachfolger des viel (und zu recht) gescholtenen Betriebssystems Vista, nämlich Windows 7 heraus. Microsoft hat viele Kunden eingebüßt durch Vista (teuer, Systemfresser, instabil, nervige Neuregistrierung bei Hardwareumrüstung) und hatte Besserung gelobt.

Nun: Seit Januar 2009 ist Win7 Beta (Beta bedeutet Testversion und ist noch unvollständig) auf meiner Festplatte und siehe da...es läuft stabil, ist schnell und selbst ältere Rechner kommen damit klar. Vom Aussehen ist es leider identisch mit Vista (o.k. meine Meinung, ich hasse Vista!), aber Vista gewöhnte User müssen sich nicht neu umorientieren (auch ne Neuheit von MS).

Seit dem 15.07.09 stellte MS den Win7 RCE zum download bereit (RC bedeutet "Release Candidate", d.h. so wird die finale Fassung. Das "E" trägt dem europäischen Verfassungshof Rechnung und meint, der Internet Explorer ist nicht enthalten). Fast alle nach diesem Datum gekauften Rechner hatten einen Gutschein beiliegen um ihr Vista auf 7 "upzugraden".

Diese 7 RCE kostete 50 bzw. 120 € je nach Version und läuft nur bis März 2010 (danach fährt der Rechner automatisch alle 2 Stunden runter).

Zum Zeitpunkt dieses Artikels lag der Veröffentlichungstermin der endgültigen Version am 22.10.2009, wobei die bei neuen Komplett-PCs vermutlich gängigste Variante Windows 7 Home Premium 120 Euro kosten wird. Für Windows 7 Professional sind 285 Euro zu berappen, für die All-Inklusive Luxusvariante Windows 7 Ultimate fallen 299 Euro an.

Damit das nicht in Werbung ausartet: Win7 basiert KOMPLETT auf der Vista 6.1 Technologie! Das bedeutet: Die Speicherverwaltung basiert auf sog. Dateipointern und nicht mehr wie in XP in Clustern. Unter XP half bei einem lahmen System oft die Defragmentierung, bei

Winterzeit ist Gänsezeit. Seit 1. November wieder Abels Gänsebraten und Abels Gänseschmalz. Einfach lecker und gut!



~ Biergarten  
~ Partykeller  
~ Restaurant  
~ Mittagstisch  
~ Partyservice  
~ Seniorenteller

### Abels Gänseschmalz

eine ganze Gans für  
4 bis 5 Personen mit  
Rotkohl und Klößen,  
dazu eine Flasche Wein  
und Wasser:

77,77 €

### Unser Tipp für die Zeit bis Weihnachten:

Eine ganze Gans mit Sauce zum mitnehmen,  
wir braten für Sie die Gans und kochen die Sauce, Sie machen  
den Rest. Sie müssen nur frühzeitig (drei Tage vorher) bestellen.  
Eine ganze Gans, gut ausreichend für vier bis fünf Personen:

55,55 €

### Restaurant & Biergarten

#### Stammhaus Abel

Kreyenfeldstr. 96 ~ Bochum Werne  
Seit über 80 Jahren Tradition in Werne  
☎ 26 12 63 FAX: 23 69 06  
E-Mail: info@stammhaus-abel.de  
www.stammhaus-abel.de

### Weihnachten im Stammhaus Abel

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag bieten wir Ihnen von 11:00 bis 15:00 Uhr neben Gänsebraten auch Rumpsteak, Schweinefilet und Hirschbraten im 3 Gang Menü mit Rinderkraftbrühe und Weihnachtsdessert an.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch für 11:30 oder für 13:30 Uhr.

Wir nehmen Ihre Reservierung gerne persönlich oder per Telefon an. Sie können auch per Email anfragen, wir rufen dann zur Bestätigung zurück.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.<sup>00</sup> - 14.<sup>30</sup> und ab 17.<sup>00</sup> Uhr  
Nachmittags von 14.<sup>30</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr geschlossen | Montag Ruhetag

Win7 kann sich nur der User helfen! Da Microsoft immer allerlei Schnickschnack und bunte Spielereien einbaut, die keiner haben will, haben sie das Pointer-Datei-System von Linux abgekupfert. Dabei verweist das Dateisystem beim Start auf ALLE Dateien, um sie schneller zu finden, d.h. wenn ich z.B. im alltäglichen Gebrauch nur surfe und Briefe schreibe, merkt sich das "Pointer-System" das, lernt dazu und passt sich beim Start an. Der Rechner wird schneller. Bin ich allerdings ein Spielefreak und installiere mir zum Testen irgendwelche Demos zum Ausprobieren, "blähe" ich den Pointer-Speicher auf und mein Rechner wird lahm! Man kann das abschalten, aber wenn man nicht weiß wie, hat man ganz schnell ein Problem!

Die Benutzerkontensteuerung ist immer noch unsäglich und die Sicherheit beim Installieren wurde weiter verschärft (mag gut sein oder auch nicht). Auch hier gilt: Wer sich auskennt in der UAC (User Account Control) und der lokalen Sicherheitsrichtliniensteuerung, hat kein Problem! Da ist Win7 besser als Vista, aber alle anderen: Finger weg, wenn ihr ein laufendes XP SP3 habt!

Und noch mal meine Meinung, aber das gilt für jedes neue Betriebssystem: Wartet, wenn es geht, auf das erste Service-Pack! XP lief erst ab dem zweiten ordentlich, Vista ab dem zweiten immer noch nicht...

Für Fragen bitte eine Email an die Redaktion.

Nun das Unsäglichke...ich muss leider laut Microsoft alles mit Namen und Titeln versehen, wenn ich über sie schreibe!

Kaimi

Microsoft Certified Professional  
Microsoft Certified Systems Administrator for XP Systems 2003  
Microsoft Certified Systems Administrator for MS-Messaging Systems 2003  
Microsoft Certified Technology Specialist on Server 2008 and Vista Client Systems  
Microsoft Certified Intelligent Technologies Professional: Enterprise Administrator

**Angst vorm Winter? Nicht mit uns!**

**Anzeige**

## Wellness-Spass mit dem "Wellness-Pass"

Er ist wieder da und ganz neu aufgelegt:

Der Wellness-Pass 2009 / 2010 - ganz exklusiv für Sie.

Und sein Erscheinen kommt gerade richtig, denn der Herbst naht, und mit ihm das oft stürmische und ungemütliche Wetter. Ist es richtig kalt und "usselig", wie man im Ruhrgebiet so schön sagt, wünscht man nichts mehr, als sich verwöhnen zu lassen an Körper, Geist und Seele. "Wellness and more" sind da genau das Richtige.

Bei den vielfältigen Angeboten in unserem Gutscheinebuch ist mit Sicherheit für jeden Geschmack und für jede Stimmung etwas dabei. So viel, dass die Entscheidung schon mal schwer fallen kann. Aber das ist ja das Geniale: Sie brauchen sich nicht zu entscheiden und nicht zu beeilen. Sie können alles ausprobieren - ganz in Ruhe - immer mal etwas anderes - Sie haben dazu 1 Jahr Zeit.

Wo kämen wir denn da hin - Wellness und Hetze - das passt nun so rein gar nicht zusammen. Nein, um Entspannung geht es, und das soviel wie möglich. Denn entspannt zu sein ist der Schlüssel, um gesund zu bleiben. Und Gesundheit ist unser höchstes Gut. Und das gilt es zu bewahren - ganz einfach mit unserem Wellness-Pass. Damit geben Sie sich die Chance, immer in guter Balance zu bleiben. Lassen Sie sich drauf ein!

Was könnte Ihnen gefallen? Eine Verzauberung durch Klangmassagen - oder eine Verbesserung Ihres Vitalitätsklimas? Vielleicht möchten Sie aber auch "Saydiyay" kennenlernen? Wussten Sie eigentlich, dass Bali mitten in Bochum liegt? Oder, dass Wellness etwas mit Ihren Gefühlen zu tun hat? Nein? Dann wird es aber höchste Zeit.

Information ist das eine, und Verführung das andere. Lassen Sie es einfach mal wieder zu, dass Sie verwöhnt werden, dass Ihre Sinne wach werden und, dass die Entspannung in Ihrem Leben wieder mehr Beachtung findet. Wellness mit Präventionscharakter - und die Gesundheit kann bleiben.

Ab Oktober ist der Wellness-Pass überall im Buchhandel erhältlich - für nur 14,50 Euro. Eine kleine Investition - und alle Angebote sind um 20 - 30 % für Sie reduziert. Na,



wenn das keinen Wellness-Spass macht, dann können wir Ihnen auch nicht mehr helfen.

Lassen Sie sich überraschen und greifen Sie zu. Der Winter naht mit Riesenschritten, aber Sie sind schon auf der "Insel". Übrigens, ist der Wellness-Pass auch ein wunderbares Geschenk unterm Weihnachtsbaum - dieses Mal nicht mit Jingle Bells, sondern mit dem Klang der Klangschalen :o))

Hier finden Sie weitere Informationen - auch über die Teilnehmer des Wellnesspass Ruhr:

[www.der-wellnesspass.de](http://www.der-wellnesspass.de)

ISBN 978-3-00-028064-1 / 14,50 Euro

**Die Dorfpostille verlost drei Exemplare des Wellnesspass. Bitte bis zum 1.12.2009 melden bei:**

[redaktion@dopo-online.de](mailto:redaktion@dopo-online.de)

**Die Gewinner können Ihren Wellnesspass bei ruhrbuch, Alte Bahnhofstr. 167, abholen.**

# Der Schutzmann auf Streife

Im herbstlichen Wandel der Natur erfreut sich der Schutzmann an ihrer reichen und reifen Schönheit, die dann abgelöst wird von Gedankengängen zur kühlen, feuchten, wie abgestorben wirkenden Zeit des Suchens nach Wärme und Geborgenheit, des ruhigen Nachsinnens und des ehrenden Gedenkens. Unruhig werden dann manche Menschen in dieser Zeit und traurig, vielleicht weil sie die Angst des Vergehens befällt, vielleicht weil ihnen alles so sinnlos ist, vielleicht weil sie denken, der Tod sei das Ende. "Du bist, was du denkst - und du bist zu dem geworden, was du dachtest", soll Buddha gesagt haben. Wir Menschen sind oft traurig, wenn wir an unsere geliebten Verstorbenen denken und berühren dabei unsere eigene Grenze auf dem Weg durch die Zeit, der immer auch ein neuer Weg sein kann, fern der Trauer - voller Hoffnung

und Erwartung. So kommen wir in die Adventszeit, die so viel Freude auf das Licht und das Unsichtbare weckt.

Der Schutzmann streift mit seinem Weihnachtsgedicht eine kleine Geschichte, die seinen Freund Heinz und ihn nach einer schweren Zeit des Abschieds sehr berührte. Auf fast unglaubliche Weise waren Botschaften aus dem Reich des Übersinnlichen übermittelt worden. Manche Leute nennen diese Botschaften Zu-

fälle, unverarbeitete Gedankenreste aus dem Wachleben oder funktionslose Überbleibsel aus der Evolution.

Die treuen Leser der 'Dorfpostille' werden es vermutlich eher nicht so sehen, war doch vom Wortsinn die 'Postille' früher eine Texterklärung der Bibel, in der bekanntlich viele Träume angeführt sind. Oft wurden diese Botschaften von Engeln eröffnet. Und wie selbstverständlich machten sich damals Abraham, Maria und Josef... auf zu neuen Wegen.

Nach dem traurigen Abschied von einem geliebten Menschen waren Jahre vergangen. Da meldete sich eine Mutter, die den Verstorbenen durch ihre Söhne gekannt hatte, um etwas Wichtiges mitzuteilen und mitzubringen - eine Traumgeschichte und ein Bild, das aber noch nicht fertig war. Sie deutete an, dass sie sehr krank sei, verzweifelt war - nahe der eigenen Grenze. Am Abgrund stand sie, als sie in einen Traum fiel. An einem unbekanntem Ort näherte sich ihr eine umstrahlte Gestalt - es war der verstorbene Freund ihrer Söhne, der ihr einen neuen Weg wies: "Geh zu meinen Eltern - die wissen Bescheid."

Nachdem sie sich beim Freund des Schutzmanns gemeldet hatte, machte sie sich zum ersten Mal auf den Weg zu dem Unglücksort, dort, wo sich die Seele des Verstorbenen Jahre zuvor vom Körper gelöst hatte. Sie stand nun auf einem bewaldeten Plateau, nahe dem Abgrund, an dem sie weit über die Klippen ins Tal des Flusses sehen konnte und betete. Und als die Sonne unterging, sah sie das Licht zwischen den Bäumen strahlen - und sie erkannte den Ort. Es war der Ort ihres Traumes.

Und wie sie immer noch dort stand, näherte sich ihr - wie von unsichtbaren Kräften gezogen, geführt - der Freund des Schutzmanns, den sie wenige Tage vor-

## RUNDUM-SERVICE



Haushaltsauflösungen  
Sperrmüllabfuhr  
Entrümpelungen

- von Wohnungen
- Dachböden
- Kellern - Garagen
- Ställen
- Höfen - Gärten



Jochen Benneker

0234/31 31 91

her angerufen hatte. Bei dieser ‚zufälligen‘ Begegnung konnte sie ihm alles erzählen und später auch das fertige Traumbild schenken. Heinz war glücklich und lebte weiter mit dem Bild, dass sein Sohn ein strahlender, wegweisender Engel ist. Der Weg, die Entwicklung der Frau bleibt offen - wie alles im Leben.

In den alten Holzzaun - dort am Abgrund - war ein Spruch geritzt: ‚Man sieht nur mit dem Herzen gut...‘ - ein erkenntnisreicher Gedanke aus dem zauberhaften Buch ‚Der kleine Prinz‘ von Antoine de Saint-Exupéry. Wie wahr auch seine Ergänzung: ‚Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar...‘

Aus allem entstand ein eigenes Bild des Schutzmanns und das Weihnachtsgedicht: Engel. Es ist allen zgedacht, besonders denen, die an Engel und an ihre Schutzengel glauben - ein jeder hat sie. Manchmal sind Engel auch nur Menschen - ein Gedanke, der dem Freund Heinz gut gefällt. Sie schenken dann Trost, Unterstützung, Hilfe - oder ein Lächeln. Und für einen Augenblick - oder auch länger - sieht die Welt anders aus. Der Schutzmann glaubt, es gibt viele Engel, die selbst nicht wissen, dass sie es sind oder seien könnten. Man kann es auch üben, ein Engel zu sein und vielleicht mit einem Lächeln beginnen - ein neuer Weg.

## Engel

Wenn Unheil drohte, Großes ward verkündet,  
Still ihre Botschaften erschienen.  
Erwählten zeigten sie sich fest verbündet,  
So manchen träumte es von ihnen.  
Engel eröffnen einen neuen Weg.

Seit der Geburt und wenn das Leben endet  
Begleitend sie an unsrer rechten Seit',  
s heißt, dass einer fiel - im Stolz verblendet,  
nährt die Versuchung - fern vom Gottgeleit.  
Engel eröffnen einen neuen Weg,

Mal sind sie edel - Schützer hell mit Flügeln,  
Mal sind sie Klärer - fremd im Menschenkleid.  
Mal sind sie Führer über Fels und Hügel,  
Mal sind sie Schlichter des Gemüts im Streit.  
Engel eröffnen einen neuen Weg.

Sie helfen gerne, schweres Leid zu nehmen,  
Sie steh'n bereit, wenn es uns elend geht.  
Sie lachen nicht, wenn Schüchterne sich schämen,  
Sie trösten dich, wenn jede Hoffnung steht.  
Engel eröffnen einen neuen Weg.

Du siehst sie nicht in uns'ren Wirklichkeiten,  
Du hörst sie nicht im Lärm globaler Macht.  
Du spürst sie nicht in den Begehrlichkeiten,  
Findest sie nicht mit der Gedankenkraft.  
Engel eröffnen einen neuen Weg.

Es macht sie froh, wenn du den andren siehst,  
Bei Furcht und Not von Deinem gibst.  
Sie sind besorgt, wenn du dir selber fliehst  
Und nicht mehr fühlst und nicht mehr liebst.  
Engel eröffnen einen neuen Weg.

Wenn Muße dich berührt - beschwingt es sie,  
Wenn Freude dich durchströmt - erstrahlen sie,  
Wenn Ruhe bei dir ist - sanft lächeln sie,  
Wenn dieser Friede wirkt - erhebt es sie,  
Da du beschreitest deinen neuen Weg.  
(Karl Schuran - 1999)

**Fröhliche Weihnachten - und ein gesegnetes neues Jahr 2010 wünscht den lieben Lesern der Dorfpostille - von Herzen - der Schutzmann Karl Schuran**



# Volker Sturm Bestattungen

Tel.: 0234-701094

[www.sturm-bochum.de](http://www.sturm-bochum.de)

44801 Bochum-Querenburg, Auf dem Kalwes 149

ehemals: Wilhelm Dönhoff, Margarete Reininghaus,  
Bernhard Schwebel und Franz Krois

# Das Letzte...

Naja, wenn ich so aus dem Panoramafenster blicke und alles abstirbt, wird mir schon ein wenig warm ums Herz. Meine Haushälterin Klara Wohltat (ihr wisst schon: das ist die Prüde, die mir immer meine Füße massiert), sagte jedenfalls: "Meister! Der Herbst naht! Seht nur all die Farben (o.k. vielleicht war sie auf LSD) und bestaunt die Wunder der Natur. Ist es nicht traurig zu sehen, wenn etwas stirbt, was einem Bestimmungsweg diene und zu erfreuen. Sollten wir nicht die Monate genießen, bevor es noch trister werden könnte?"

Ich hielt inne im Öffnen der Kaviardose und schickte die anderen Lakaien, die mich massierten und die übliche Maniküre ausführten, aus dem Saal und antwortete: "Klara, mein kleiner, dummer Tropf! Natürlich ist es traurig anzuschauen, wenn etwas stirbt! Aber schau dich an: Dein Lachen stirbt nicht! Du bist stets fröhlich und erfreust dich des Euros, den ich jeden Monat dir bezahle. Steh nicht still, sonst stehst du stille in deinem Denken!"

Wir beide hielten inne und sie puhlte etwas Unangenehmes aus meinen Fußzwischenräumen und sprach: "Aber, Herr, ich fürchte mich vor der Kälte! Sie wird kommen! Ich bin sicher! Wer wird mich wärmen und schützen?"

Ich erwiderte: "Nun, sicher nicht der Kuchen, der dampfend dort auf der Anrichte steht! Menschen, die du lieb gewonnen hast, werden es tun! Und mit ihnen wirst du die Kälte überstehen! Und den Regen, Achselweiß, Fußgeruch und S-Bahn fahren!"

Sie legte den Hornhauthobel zur Seite und blickte mich an. Wohl wissend. Dann sagte sie, die Garnele beiseitelegend, die sie gerade gefunden hatte: "Also sollten wir es genießen, bevor es schlimmer kommt?" "Ganz recht", erwiderte ich, "und jetzt trage mich durch meinen Park, bevor das letzte Blatt fällt!" Kaimi

*Meike Engelkes*

**Fußpflege- & Kosmetikstudio**

*Med. Fußpflege  
Kosmetik  
Comfort Sugaring*

*(sanfte, dauerhafte Haarentfernung  
auf Zuckerbasis)*

**Permanent-Make-up**

*Alte Bahnhofstr. 22  
44892 Bochum  
Tel. 0234 / 286561*

*Alexandra Woszeck*

*Klara Neubaum*

## Hier gibt's die DOPO

### Langendreer Kaltehardt/Wilhelmshöhe:

REWE Artmann	Birkhuhnweg 5a
Lottoannahmestelle Arifi	Hauptstr. 18
Blumen Möller	Hauptstr. 35

### Langendreer Oberdorf:

Reisebüro Am Markt	Oberstr. 2
La vecchia trattoria	Oberstr. 43
TRINKHALLE	Oberstr. 72
Gärtnerei Wahlhäuser	Oesterheidestr. 50-52
Café Gabeloh	Gabelohstr. 31

### Langendreer Dorf:

Vina Globo	Langendreerstr. 26
Bücherstube	Hauptstr. 220
Levers	Hauptstr. 191
Lottoannahme Garstka	Hauptstr. 188
Marktbörse	Hauptstr. 190
Big Döner	Am Markt
Trinkhalle Redemann	Alte Bahnhofstr. 1a
Wohn.fühlen	Alte Bahnhofstr.2
Bäckerei Wickenburg	Alte Bahnhofstr. 2
ihr friseur Claudia Carow	Alte Bahnhofstr. 3
Fußpflege im Dorf	Alte Bahnhofstr. 7
Tintenklecks	Alte Bahnhofstr. 11
Landau	Alte Bahnhofstr. 13
Schülerhilfe	Alte Bahnhofstr. 15
Ralannika	Alte Bahnhofstr. 17
Juwelier Istanbul	Alte Bahnhofstr. 17 u. 194
Artizania	Alte Bahnhofstr. 19
Optik Wallhöfer	Alte Bahnhofstr. 22
Langendreerer Teeladen	Alte Bahnhofstr. 22
Fußpflege- und Kosmetikteam	Alte Bahnhofstr. 22
Tabak u. Reisen Piepenstock	Alte Bahnhofstr. 24
Pizzeria „La Piccola“	Ovelacker Str.1
Fleischerei Böker	Alte Bahnhofstr. 35
Buchhandlung Gimmerthal	Alte Bahnhofstr. 39
Dorfschänke Oelken	Alte Bahnhofstr. 51
Blumen Mesenich	Alte Bahnhofstr. 58
Fahrschule Noreisch	Alte Bahnhofstr. 68
Bürgerbüro	Carl-von-Ossietzky-Pl.
Amtsapotheke	Alte Bahnhofstr. 82
Stadtbücherei	Unterstr. 71

### Langendreer Alter Bahnhof:

Winkelmann	Alte Bahnhofstr. 110
Nikolaus Grill	Alte Bahnhofstr. 116
Hobby- und Basteltreff Lüno	Alte Bahnhofstr. 121
Fressnapf	Alte Bahnhofstr. 121
Fotobox	Hohe Eiche 12
Lindemann	Hohe Eiche 19
Figurentheaterkolleg	Hohe Eiche 27
Heidis Trinkhalle	Lünsender Str. 20
Der Grüne Laden	Alte Bahnhofstr. 160
ruhrbuch	Alte Bahnhofstr. 167
Passe-Partout	Alte Bahnhofstr. 176
Schreibwaren Lohfink	Alte Bahnhofstr. 178
Cafe Cheese am Stern	Alte Bahnhofstr. 180
Optik Wulf	Alte Bahnhofstr. 191
Bahnhof Langendreer	Wallbaumweg 108
Michael Lau, Kfz-Rep.	Am Neggenborn 111

### Laer und Werne:

Blauer Engel	Höfestraße 86
Damen Moden Schievelbusch	Werner Hellweg 483
Bente's	Werner Hellweg 482
Stammhaus Abel	Kreyenfeldstr. 96

# WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

## Die Weltneuheit: Umfassendes und lückenloses Sprachverstehen in allen Situationen

„Sagen Sie „Yes“ zu dieser absolut neuartigen Hörgeräte-Technologie. Sie werden überrascht sein, welche Klangvielfalt Ihnen Ihre Umwelt bietet,“ empfiehlt Ihnen Christina Winkelmann, Hörakustikmeisterin und Inhaberin der Firma Winkelmann Hörakustik.

Testen Sie jetzt **Audéo YES** kostenlos und unverbindlich in allen Winkelmann-Filialen.



**yes**

Herne-Eickel  
BO-Weitmar|Mark  
BO-Langendreer

Hauptstraße 13 • Tel. 023 25-93 29 07

Markstraße 422 • Tel. 0234-539 97 11

Alte Bahnhofstraße 110/Ecke Dördelstraße • Tel 0234-297 02 41

[www.winkelmann-hoerakustik.de](http://www.winkelmann-hoerakustik.de)



Alle Filialen verfügen über Kundenparkplätze und sind problemlos mit Gehhilfen und Rollstühlen zugänglich.

WIR GEBEN IHNEN KEINE GARANTIE AUF IHRE GESUNDHEIT...

# ABER WIR GARANTIEREN: ALLES DAFÜR ZU TUN!



**BERATUNGSGARANTIE**



**QUALITÄTSGARANTIE**



**SERVICEGARANTIE**



**BESTPREISGARANTIE**



**FREUNDLICHKEITSGARANTIE**



**UNABHÄNGIGKEITSGARANTIE**



# Amts Apotheke

Bärenstark für Ihre Gesundheit

**Alte Bahnhofstr. 82  
44892 Bochum-Lgdr.  
Tel. 0234 - 28 07 17  
info@amtsapotheke.de  
www.amtsapotheke.de**

## Unsere Leistungen, Ihre Vorteile:

1 Amtstaler pro 10 Euro Einkauf,  
aus dem rezeptfreien Sortiment  
(oder 1 Partner-Apotheken-Punkt  
für 5 Euro Einkauf aus diesem  
Sortiment)

Jetzt tolle Prämien sichern! In  
unserem Amtstaler-Fenster finden  
Sie ständig neue Angebote!

Mehr Arzneimittel-Sicherheit  
mit unserer persönlichen  
Kundenkarte!  
Jetzt informieren!

### Info:

Treffen der Diabetiker  
Selbsthilfegruppe, einmal  
im Monat im Seniorenheim  
Grabeloh, BO.-Lgdr.

## Durchgehend für Sie geöffnet:



Montag: 8:00 - 18:30  
Dienstag: 8:00 - 18:30  
Mittwoch: 8:00 - 18:30  
Donnerstag: 8:00 - 18:30  
Freitag: 8:00 - 18:30  
Samstag: 8:30 - 13:00

